Bezugöpreis.

lich 50 Afg. frei in's haus gebrackt, durch de esogen vierteigdert. L/10 M. egel. Beftellige's Eingetr. Poft-Zeitungslifte Rr. 6546. Nedoction und Drudereir Emferstraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt.Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen.

Telephon-Mujchluß Rr. 199.

Beneral & A mseiner.

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Augeiger sentet bie Bleibebener Antervoltunge-Blatt" - "Der Jandwirth" - "Der Jumoria" Hentefte Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanischen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 141. XIII Jahrgang.

Countag, ben 20. Juni 1897.

Erftes Blatt.

Erfte Ausgabe.

Nichtamtlicher Theil.

Das Regierungsjubiläum in England.

Durch bas Ableben Ronig Bilbelm's IV., bes fünften Berrichers aus bem Saufe Sannover, murbe am 20. Juni 1837 bie bomals 18-jahrige Pringeffin Bictoria reiche Epoche ber englischen Befchichte tann bie greife gefagt und fo jur Bermehrung bes außeren Glanges ber für bie Berehrung, mit ber gang England an feiner Ronigin bangt.

Rrone beigetragen, bie ibr Saupt fcmudt.

'PÎ

die

in

nge

aten

10.

Baar.

rie.

98. Sast. 0 96. gm

cteur.

mabrend ber Regierungszeit ber Konigin Bictoria um und wird on auserem Glange und Schaugeprange nichts politifche und namentlich um wirthichaftliche Fragen geführt wurden, hat fich die herricherin bei allen Barteien 78jahrigen Jubilarin eine rudfichtsvolle Ginschranfung ber bas bet Banbes Liebe und Berehrung erworben. Dag bie personlichen Theilnahme an ben por einer größeren Deffent- ber Londoner Socialbemotraten ben abenteuerlichen Plan hegten lichteit fich bollziehenden Theilen ber Beranftaltungen beober noch begen, am Jubilaumstage nach einer Provingial- bingt. Leiber ift ber Bunfc ber Ronigin, ihren Jubeltag fabt auszumandern und bort eine Proteftperfammlung abs Bubalten, tann nicht in Betracht tommen, weil die Gocia- ju begeben, nicht erfullt : Die Unruben in Betichuanaland liften in England überhaupt nicht ernftlich in Betracht und an ber afghanischen Grenze werfen einen leichten tommen. Dag bie Konigin bei ben parlamentarifden Schatten auf die Feierlichfeiten. Befonders fympathifc bes Barteien in gleichmäßigem Unfeben fleht, und auf beiben rührt es wiederum, bag ber erfte offizielle Feftatt bem Be-Seiten ber gleichen Berehrung begegnet, bat feinen Grund bachtniß bes veremigten Bring-Gemahls geweiht ift und in barin, bag fie bom erften bis jum lebten Tage in ftreng einem Familiengottesbienft befteben foll, ber am Sonntag tonftitutioneller Form bie Regierungsgeschäfte geführt, im Maufoleum gu Frogmore abgehalten wirb. bat. Bon ihrer Mutter, einer toburgifchen Bringeffin, in liberalen Anichauungen erzogen, und in ben Regierungsin diefer Auffaffung geftarft und geftatt, ift Ronigin Bic-Beit hat fie berfucht, eine perfonliche Bolitit im Gegenfat berufen hat. Db man bort über alle finangiellen, wirth-Bu bem in Barlamentsbeichluffen jum Ausbrud gelangten Boltswillen treiben ju wollen. Go wenig fie gogerte, ihren gute Ginvernehmen gwifden bem Mutterlande und feinen weiter.

bie Bartei ber Bhigs bereits im 4. Jahre ihrer Regierung wird, ift gwar im hochften Grabe gweifelhaft. die Dehrheit im Unterhause berloren batte, ebenfo menig hat aber Berr Chamberlain bewiesen, bag er auch bor hat fie fpater fich geweigert, Glab ftone mit ber Bilbung eines Minifteriums gu beauftragen, fobalb bie Bolts. Ab. ftimmung gu feinen Gunften entschieben hatte, obwohl es für Riemand ein Gegeimniß mar, baß ihre Sympathien fich auf Seiten feines politifchen Gegners Disraelis Beaconsfield befanben.

Diefes ben leberlieferungen bes englischen Berfaffungs. lebens genau entsprechenbe Berhalten in Berbinbung mit auf ben englischen Thron berufen. Sechezig Jahre find bem mufterhaften Familienleben bes herricherhaufes hat, feither berfiriden, auf eine bebeutungsvolle und ereignig- mehr noch als bie Eigenschaften perfonlicher Liebenswurdigfeit und Bergensgute, ber Ronigin einen wohlbegrundeten und gern anertannten Anspruch auf die Liebe ihres Bolles Monarchin gurudbliden, wenn fie ihr eigenes Beben in und gern anerkannten Anspruch auf die Liebe ihres Boltes ber Erinnerung porüberziehen lagt. Dem Titel einer erworben. Das feltene Fest bes Regierungsjubilaums wird Ronigin bon Großbrittanien und Irland bat fie bor baber ein mabres Bolfefeft im beften Ginne bes Bortes merben smangig Jahren ben einer Raiferin bon Indien bingu- und über die offigiellen Arrangements binaus Beugnif ablegen

Das Brogramm ber offigiellen Jubilaumsfeier um-Erop ber jablreichen und erbitterten Rampfe, bie faßt eine volle Boche, bie Tage vom 20. bis jum 26. Juni, ju munichen übrig laffen, wiewohl bas bobe Alter ber unter bem Beichen bes Friedens im gangen weiten Reiche

Dag eine Feier, bei ber bie Baupter aller Staaten theils in Berfon jugegen, theils burch befonbere Abgeord. Biffenschaften nach whigiftischen Grundfaben unterwiesen, nete vertreten fein werben, auch einer großen politischen burch ihren Gemahl, ben Bringen Albert von S. Coburg. Bedeutung nicht entbehrt, liegt auf ber Sand. Diefelbe wird noch badurch gesteigert, daß ber Colonialminifter toria befanntlich in fpateren Jahren zu einem politischen Chamberlain, um eine fraftigere einheitliche Colonial-Standpuntte gelangt, ber bem ber Tories wesentlich naber politit zu inauguriren, eine Bersammlung ber leitenben fteht. Aber niemals, weber in früherer noch in fpaterer Minifter fammtlicher Colonialregierungen nach London einicafts. und handelspolitifchen Fragen, Die gur Beit bas Singpeter. Um 21/2 Uhr fuhr bas Raiferpaar nach Roln

Behrer und Berather Bord Mel bourne ju entlaffen, als Colonien fo haufig truben, ju einer Ginigung gelangen energifden Mitteln gur Durchführung feiner unioniftifden

Plane nicht gurudidredt.

Der Jubilaumstag wirb auch in Trangbaal als gefehlicher Feiertag begangen werben. Mag bies nun eine aufrichtig gemeinte Sulbigung ober ein Aft berechnenber Rlugheit fein, unbertennbar bat biefer Beichluß auf bie öffentliche Meinung in England einen Ginbrud gemacht, bem felbft bie Begner ber Gubafritanifchen Republit im Londoner Rabinet haben Rechnung tragen muffen, und ber auf bie Begiehungen swiften beiben Staaten bon entfceibenbem Ginfluß gewesen ift. Darin liegt aber ein neuer Beweis für Die aufrichtige Berehrung, Die überall im Lande ber greifen Monarchin gezollt wird. Und auch unter ihren beutichen Stammbermandten barf bie Rönigin Biftoria auf Sympathieen rechnen, bie gewiß an ihrem Jubilaums. tage jum Musbrud gelangen werben.

Die Rheinreise des Kaiserpaares.

Bielefelb, 18. Juni. Seute Bormittag 9 Uhr traf Raiferpaar auf bem Bahnhof Bradmebe ein, mo ber Regent bes Fürstenthums Lippe, Bring Abolf pon Schaumburg, beffen Gemablin und bie Spipen ber Beborden jum Empfang anmefend maren. Der Raifer begab fich mit bem Bringen Abolf ju Bagen nach ber Bobel-ichwingh'ichen Arbeitertolonie Wilmersborf, mabrend bie Raiferin mit ber Pringeffin Die Anftalten in Bethel aufe fuchte, welche eingebend befichtigt murben. Um 11 Uhr traf hier auch ber Raifer ein, worauf mehr als 1500 Bofaunenblafer und etwa 6000 Canger Steber bortrugen. Um 111/2 Uhr gog fobann bas Raiferpaar in Bielefelb ein, wo Seitens ber Bertreter ber Stadt bie feierliche Begrüßung erfolgte. Der Raifer nahm, nachdem ihn ber Oberburgermeifter mit einem Soch empfangen, ben ge-botenen Ehrentrunt an und wandte fich bann in einer martigen Unfprache an bie Berfammlten, fie gum Rampf gegen alle Umfturg beftrebungen aufforbernb. Er gebachte fobonn ber Birtfamteit bes Baftors v. Bobelichwingh und trant auf bas Bohl ber Stadt Bielefelb und ber Probing Beftfalen. Gobann erfolgte eine Rundfahrt burch bie Stadt und ein Befuch bei Geheimrath

Das Meer im Paule. Bon Grasmus Rullus

(Rachbrud verboten.)

"Ronnte man nicht die Meerbaber zu Saufe von verschiebenen Urfachen ab: a+b+o+ . 2c. 2c.

Baber gu ftellen pflegen.

Lucrez fang icon:

Litora quae fuerunt castis inimica puellis,

"Die Meeresgeftabe, bie ben feuiden Rabden gefahrlich murben" und fente bingu : "fie find gu meiben !" Beutzutage aber werben fie von ben teufden Dabden halten, und man tann mit Borliebe aufgefucht und find nur ben jungen Dannern demijd gusammenfeten. gefahrlich, jo bag ber Rath bes Lucres eigentlich nur ben Mannern gegeben merben mußte, bie im Innern ibres Das "Seebab zu Saufe" mare fomit nicht nur

an ben Ufern bes Tiber ein Geebab gu nehmen, und auch angemeffen, mobil. in ber berühmten casa aurea im golbenen Balafte, ben Raifer Litus in Trummern legen ließ, befand fich ein nicht irre, auf etwa 10 Bfg. für je gebn Liter Baffer. fcmenber aber wirb fich ein Bab in fanftilichem Baffer

Babebaffin, in welchem Ratfer Rero im Deermaffer

Mll' biefe gefdichtlichen Reminiscenzen fprechen aber feinesmegs für bas Empfehlenswerthe folder hauslider Seebaber. Der gunftige Ginfluß berfelben bangt namlic

Das ift die Frage, die hunderttausend Shemanner wegung des Meeres, "die Ohrseigen der Fluth", die das die Dant des Menschen für die Zusammensehung und aberhunderitausend Bater heirathssabsiger Tochter sich burch teine Bellenbabsichautel so ausgiebig zu erzielen und bie Athmungslamellen der Auftern. ber veranberten Umgebung, plus bem dolce far niente, ber fußen Richtsthuerei, benn ber Flirt, bas Courichneiben und bas Gugholgrafpeln, geboren nicht gu ben Befdaftigungen, bie als folche gerabe gablen.

Das funftliche Meermaffer ift nicht fomer gu erhalten, und man tann fich jebes Deer, wenn man will, tommen wir ja leicht icaffen.

ein Aquarium gu feben, in welchem Geefische und Auftern Sausbad im mittellandifchen Meere genugen 29 Gramm, fünf Monate lang lebten, muchsen und gebieben. Das boch bedarf ein Bab an der Riviera bis zu 40 Gramm Seemasser war tunftlich nach einem Rezepte Perriers Salz auf bas Liter. 32—34 Gramm Salz erforbert erzeugt.

Durch einen, Luft guführenden Bentilator wird bem Baffer ber Sauerftoff gegeben, beffen bie Thiere gum Leben und beffen bas Baffer jum frifc bleiben bebarf.

Diefes Baffer bat fomit alle Gigenichaften, melde ber Denich an ein rechtichaffenes Meermaffer gu ftellen berechtigt mare, benn man fann wohl faum annehmen, bag bie Saut bes Menfchen fur bie Bufammenfehung

bem wirklichen Meerwaffer gleich, benn in biefem find eine Menge anberer Substangen aufgeloft, bie mir in unferem Runftmaffer nicht finben.

Bor Allem ber Galagehalt. Run, wie gefagt, ben

Für ben atlantischen Ocean bebarf es einer Menge Auf ber Barifer Musftellung mar im Jahre 1889 von 32-38 Gramm Galg auf jebes Liter. Für ein Die Ibee, sich bas Meer im Hausen Desan, wer sich aber mit billigeren: Meeren begnügt, ber fann 19 Gramm Salz ift keineswegs neu. Schon Nero hatte sich "bas Meer und 16 auf bie Meere der Oftsee, ber Rorbsee und bes mittelländischen auf bas Biter Wassen mach Rom kommen lassen und für das Geld von einem Meeres auf tunftlichem Wege hergestellt und Fauna und bas Wasser im Apostigen Meere verwenden. Noch viel Duanbranten konnte jeder sich das Bergnügen machen, Flora besinden sich in biesen Wasser, den Umständen billiger kommt bas Basser ber Kord- und Office mit 5 Gramm Micimum und bas bes Raspifers mit eben-Die Roften biefes Baffers belaufen fich, wenn ich foriel Gramm Salgebalt pro Liter. Mur ein Ber6 Uhr auf bem hiefigen Babnhofe ein und begab fich nach Rangler und preugifcher Minifterprafibent murbe und ift allgemein ber Anficht, bag bie große transattantifche turgem Aufenthalt unter bem lebhaften Jubel einer viel. preugifcher Finangminifter bliebe, an Pofabomoty's Stelle Republit bamit ben erften Schritt geiban bat zu einem taufendtopfigen, Die reich geschmudten Gestftragen bejest mit bem Reichofchabamt ju beirauen. Frfr. v. Da r . bauernben Berwurfnig mit Japan, bas möglicherweise haltenden Menichenmenge jum Dentmalsplas, wofelbit Dber- ich all als Staatsfetretar bes Auswartigen gilt als ein zu friegerifchen Conflitten führen tann. — Benn man fich bürgermeifter Beder nach Gefangsvortragen ber vereinigten _tobter Dann"; feine Dappe mirb von Berfonen, bie vergegenwartigt, bag bie treibenbe Rraft in biefer Frage Rolner Befangvereine eine Ansprache bielt, in ber er die mit ben Soffreifen Sublung haben, einem ber alteren ausschließlich bie ameritanischen Buderspelulanten waren, Die fiegreichen Thaten des verstorbenen großen Kaisers pries. Boticafter zugewiesen. Ueber die Wiederbesetung bes auf Angliederung drangen, um trot ber Schupzollpolitit Der Oberburgermeister bat den Kaiser alsbann, die Ents burch den Tod Dr. v. Stephan's erledigten Bosten Der Nillionen Juder — ein Berth. Dillung bes Denkmals besehlen zu wollen. Als die hund ber Reichspostamts werben widersprechende Melbungen objett von 10 Millionen Dollars jahrlich — nach wie hullung bes Dentmals befehlen ju wollen. Als bie Sulle bes Reichspoftamts werben miberfprechenbe Delbungen fiel, erscholl tausenbstimmiger Jubel. Der Oberburgermeister laut: balb wird ein General, balb ein Abmiral ale vor gollfrei in bie Union einführen zu tonnen, bann muß brachte bann bas Raiferhoch aus. Rach einem Choralvor. tunftiger Staatssetretar ber Poft genannt; bie Kanbibatur man allerdings die Ruhnheit ber gesetzgebenden Korper. trage ber Gejangvereine mar ber Feftatt beendet. Es bes Unterftaatsfefretars Sifder icheint fur ben Moment ichaften in Bafbington bewundern, benen ein folder Anlag folgte fobann ein Borbeimarich ber hiefigen Truppen fowie befeitigt. - Enblich icheint auch ber Rudtritt bes herrn ber Bonner Sufaren, worauf fich bas Raiferpaar in bas pon ber Rede als Minifters bes Innern festgufteben; Fürftengimmer bes Bahnhofs und von ba jum Brunteffen über feinen Erfat verlautet aber noch nichts. nach bem Gargenich begab. Die Tafel gabite 34 Gebede. Gegenüber bem Raifer faß Oberburgermeifter Beder, jur Staatsfefretar b. Bötticher unb Brafibent Rechten Fürft Sobenlobe, gur Linten Generaloberft b. Los. Bur Linten ber Raiferin fag Pring Friedrich von Sachfen-Meiningen, gur Rechten ber Erbgroßbergog bon Baben. Bon ben Miniftern nahmen außer bem Reichstangler an bem Fefteffen Theil : General b. Gofler, Sandelsminifter Brefelb, b. b. Rede, Thielen, b. Botticher und Schonftebt, ferner ber Chef bes Civiltabinets Qucanus und bes Militartabinets b. Sahnte. Bei ber Tifchrebe, welche ber Oberburgermeifter bielt, eröffnete berfelbe bem Raiferpaar, bag Roln's Burgericaft beichloffen habe, auch far bie berftorbene Raiferin Augusta fowie für ben berftorbenen Raifer Friedrich Dentmäler gu errichten und daß fich bie Stadt gladlich icaben murbe, an diefen beiben patriotifden Geft.

Bonn, 18. Juni. Bugleich mit bem Raifer wird Reichstangler Fürft Sobenlohe morgen Abend in Bonn er.

Politische Mebersicht. * Biesbaben, 19. Juni.

Bur Regierungs. Rrifis. Bir bemerkten neulich, angefichts ber fdwierigen Aufgabe, mit beren Lofung fich herr v. Diquel befaßt, fei es unwahricheinlich, bag er icon in menigen tonne. Dieje Auffaffung ber Lage wirb beute von ben Boebtte, Direttor in ber gleichen Behorbe, genannt. Offiziofen bestätigt. Die "Norbb. Allg. Big." ertlart gwar beute Alles, mas über Beranberungen in ben bochten Stellen bes Reichs- und Staatsbienftes in ben Blattern gefagt werbe, fur bloge Rombination, allein riums an Stelle bes herrn v. Bottider wirb, bag lehterer mit biefem Amte gugleich auch feinen Reichspoften als Staatsfefretar bes Innern unb Stellpertreter bes Reichstanglers verlägt und binnen Rurgem and in letterer Funttion von Miquel erfett wird, um einen von ihm langft erfehnten Boften als Oberprafibent einzunehmen. Es ift anbererfeits auch noch immer bie Die fo plotlich erfolgte Annerion ber Sandwichs. Rebe bavon, ihm in ber Reichsverwaltung ben Grafen infeln burch bie norbameritanifde Union hat Bofabowsty jum Rachfolger ju geben und herrn auch in Berliner biplomatifchen Rreifen - fo ichreibt man

Dr. Böbider.

Much bie Bolitit bat ihre Launen. Da hat man feit Jahren - fo ichreibt unfer Berliner DeMitarbeiter Schloß Grunholz ein. Der Aufenthalt bafelbft ift bis zum unterm 18. Juni - von Gegenfaben gesprochen, bie zwiichen 27. vorgesehen. An biefem Tage begiebt fich bie Raiferin gwei hohen und gleich tilchtigen Beamten bes Reichs, namlich swifden bem Staatsfefretar bes Innern - noch ift er es - b. Botticher und bem Brafibenten bes Reicheverficherungsamts Dr. Bobider befteben follten, und es nach Tegernfee. - Bring MIbrecht pon Breugen fehlte auch nicht an Momenten, welche biefe Annahme reift heute Abenb 9 Uhr 40 Min. jur Theilnahme an ben gerechtfertigt ericheinen ließen. Go bat fich Dr. Bobider feit geraumer Beit nicht mehr im Reichstage gezeigt; bei — Der Raifer bon Ruglanb bat bem Berathung bes Gtats bes Reichsversicherungsamts mar Raifer-Meganber-Garbe-Grenabier-Regiment Rr. 1 fein biefes Reffort lediglich burch einige Beheimrathe vertreten. tagen die Majestäten wiederum in ihren Mauern begrüßen herr v. Bötticher hingegen wohnte auch biefem Abichnitt ju tonnen. Das hoch auf bas Raiferpaar fand begeisterten ber Etatsberathung stets in Person bei. Und nun, ba im Rreife ber Minifter "ein großes Sterben" anhebt, unb bemnachft an herrn v. Botticher Die Reihe ift, ben Minifterfeffel gu raumen, ba geht ihm ber "Rivale", Dr. Bobider, auf bem Bege boran, ber in bie Regionen ber "Abgeichiebenen" führt. Und bamit auch nach außen bin bie hauer Dagnuffen eine Bufte bes "Augustenburgers" bole harmonie swifden ben beiben Staatsmannern in bie Gr- lenbet. Sie zeigt ihn in baperifcher Generalsuniform. Scheinung trete, bat es bas Schidfal gefügt, bag auch auf Das Wert ift fur bas neue Schlog bes Brubers ber ber Bruft bes herrn Bobider ber - ibm bom Raifer Raiferin in Brimfenau beftimmt. in Anerfennung feiner Berbienfte verliebene - Bilbeims. orben glangt, ben zu befiten nur Wenige fich ruhmen Gefet über bas Auswanderungswefen bom 9. tonnen, unter ihnen — herr b. Botticher! Als fein Juni 1897. Rachfolger mirb bon ben Ginen Gabel, Abtheilungs. Lagen wieber nach Biesbaben gu feiner Rur gurudfehren birigent im Reichsverficherungsamt, von ben Undern Dr.

Die Musfichten bes Bereinsgefetes.

Die Stellungnahme ber nationalliberalen Gration bes Abgeordnetenhaufes jur Robelle jum preußischen Bereins. Riemand bezweifelt mehr, bag herr v. Diquel Bice- gefete icheint im Berlaufe ber Pfingfiferien eine entichieben prafibent bes preußischen Staatsminift es negative geworden zu fein. Das leitende Parteiorgan, ber riums an Stelle bes herrn v. Botticher "Sann. Cour.", giebt diefer leberzeugung in unzweideutiger Beife Musbrud. Am nachften Dienftag finbet Die zweite Reife nach Japan angutreten gebenft, nach Berlin nicht Abstimmung fiber ben Entwurf flatt, beffen Schidigl in ber Sand ber Rationalliberalen liegt.

> Die Annerion ber Sanbwichsinfeln. Die fo ploglich erfolgte Annerion ber Ganbwich &.

aus bem tobten Meer gonnen, benn er murbe gange 68 Gramm Salz auf bas Liter Baffer verbrauchen. Run aber handelt es fic, um möglichft ectes Baffer

au erzielen, um eine Menge anberer Gubftangen. Boelter icon bat in bem Deerwaffer Riefelfaure entbedt, Malagati, Durod unb Sargean entbedten bas Gifen, bas Silber, bas Rupfer und bas Arfenit. Wilson fand in ben Seegewässern von Schottland

Fluor und ebenfo wurde bem Deerwaffer Brom und es fiecht babin, es verliert mit bem Licht bie Rraft. 30b extrabirt.

Aber nicht genug: auch bas Ceffum, Rubibium unb ber Robalt finden fich vor, und bas tann uns nicht Bunber nehmen, benn bie, bas fefte Gestein lofenben Baffer ber Erbe führen ja all' biefe Stoffe bem Bugment. Meere au.

Und nun bie Mitroben !

Das Meer ift ber Friebhof ber Mitroben unb auf eine gewiffe Entfernung von ber Rufte ift bie Luft bes Meeres beinabe mitrobenfrei.

Wie tann man biefes Refultat mohl erzielen, bas wir bei bem Befuche von auf fleinen Infeln, fernab

nom Festlanbe liegenben Babern, beinahe genießen? Die Biffenichaft weiß ba teinen Rath, benn wenn auftellen, bas bat fie fich boch nicht vermeffen, obwohl ber Geichaftsgeift fich auch barauf geworfen hat und beute ebenfogut icon "Seeluft" auf ben Martt mirft, wie er "Balbesluft mit Riefernabeln- ober Tannenbuft" gum Bertauf bringt.

In Baris namlich hatte fich thatfachlich ein Synbitat für Berftellung funftlicher Geeluft gebilbet, bat aber beim Bublifum menig Gegenliebe gefunden.

Und nun bas Licht.

Bu unferem Saufe haben wir abfolut nicht bas Licht gur Berfügung, bas wir am Deeresftranbe genießen.

Ohne nun gerade Sonnenanbeter gu fein und Sonnenbaber ju fcmarmen, muß boch ber gunftige Ginfiug bes Connenlichts auf unferen Organismus gugeftanben merben.

Bor allem wohnt bem Sonnenlichte eine große besinficirenbe Rraft inne, bann aber bebeutet bas Licht Rraft an unb fur fic. Rebmt einer Bflange bas Licht und fie fitrbt babin, nehmt einem Thiere bas Licht und

Das Licht bringt in unferer Saut bas Pygment bervor, es braunt unfere Saut und biefe braune Befichtöfarbe gilt als ein Beiden ber Rraft und Gefunbheit. Bebe Rrantheit, jeber Somachezustanb gerftort bas

werben mit ber junehmenben Rraft immer ichmarger. Rranteinbe Reger aber bleichen nachweisbar, und ihre Saut erhalt erft bei wiebererlangter Gefunbheit ihre frubere buntlere Farbe gurud, und icon Schopenhauer halt unfere meiße Farbe fur eine unnaturliche, ungefunbe, ancultivirte Farbe : "ohne Rraft und Gaft".

Auger bem allen fehlt nun bei bem "Seebabe im Saufe" ber Rlimamechfel, bie anbere Umgebung unb fie uns aud bas Geemaffer herfiellt, Die Geeluft ber- wohl auch bas Richtsthun, benn unwillfürlich bleibt man bei gleichem Milien auch in gleichem Geleife unb baraus erhellt? .

Daraus erhellt, bag bas "Meer im Saufe" gwar febr gute Dienfte thun tann, bag aber jebem, ber fic ben Lurus bes "Deer's am Meere" gestatten tann, gu rathen ift, fich biefen Luxus, ber teiner ift, auch wirflich gu geftatten, felbft auf bie Befahr bin, bag - menn er ein Baler ift, feine Tochter unverlabt, und wenn er ein Junggefelle ift, er felber verlobt, bas ift, als ein Beftranbeter bom Stranbe gurudtommt.

Roln, 18. Juni, Das Raiferpaar traf gegen | v. Miquel, abgeseben bavon, bag er ftellvertretenber uns von bort - nicht geringes Huffeben erregt. Dan ichwerwiegend genug ericheint, um bie Bereinigten Staaten auf die in Diefem Salle zweifellos bebenfliche Bahn ber Colonialpolitit ju fahren . . .

20. Juni 1897.

Dentichland.

Berlin, 18. Juni. (Sof- und Berfonal. Radrichten.) Die Raiferin trifft am 22. bs. auf nach Riel, um mit bem Raifer ber Regatta beigumognen. Rachbem ber Raifer feine Rorblandreife angetreten haben wird, begiebt fich bie Raiferin jum Commer-Aufenthalt Jubilaumsfeierlichteiten nach Bondon ab.

- Der Raifer bon Ruglanb bat bem Bilbnif verlieben, welches am 18. b. Dits. ber Dilitars bebollmachtigte Bring Engaliticheff bem Regiment über-

geben mirb. Dem Bater ber Raiferin, Bergog Briebrich VIII. bon Augustenburg, foll befanntlich bon ben Schlesmig-Dolfteinern ein Denfmal errichtet merben. Reuerbings bat im Multrage bes Bergogs Ernft Gunther Bilb.

- Der "Reichsanzeiger" beröffentlicht bas

- Staatsfetretar Tirpit tritt bem "Locals Angeiger" gufolge morgen feinen Urlaub an und begibt fich junachft nach Ems, wo er heifung bon einem Salsleiben ju finden hofft.

- Der "Sozialifi" wurde heute Morgen auf Berichtsbeichluß tonfiszirt. Es foll fich um eine Befprech.

ung : "Mus ber Beit" hanbeln.

- Bicomte Moti. Rach wie bor erhalt fich ber Bofi" jufolge bie Anficht, bag ber japanifche Gefandte Bicomte Moti, welcher in der zweiten Saifte bes Juli eine mehr gurudtehren wirb.

Ansland. Canea, 18. Juni. Fünf griedifde Shiffe welche Freiwillige, Baffen und Munition auf ber Jafel Rreta einschmuggeln wollten, murben Seitens ber internotionalen Flotte beichlagnahmt. Die Confereng ber Abmirale mit bem angesehenen Infurgentenführer Michalis, welcher feit bem Abjug ber griechischen Truppen mehrere Brotlamationen erlaffen bat, nahm einen befriedigenden Berlauf. Man hofft burch die Bermittelung bes Michalis eine Bers ftanbigung mit ben aufrührerifchen Banben berbeiführen gu

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

. Bochenfpielplan ber Ronigl. Schauftiele. Conne tag, 20.: "Mignon". Lothario; Herr Dermann Jessen aus Wien a. G. Anfang 7½ uhr. — Montag, 21.: "Comtesse Gudert. Gröfin Hermance Trachan: Fri. Auguste Scholz, vom Stabttheater in Köln a. G. Anf. 7½ uhr. — Dienstag, 22.: "Theodora." Anf. 7½ uhr. — Wittwoch, 23.: Neu einstudirt: "Der Widhith." Auf. 7½ uhr. — Donnerstag, 24.: "Alessande Steadella. Alessande Stradella: Herr Earl Holy vom Stadttheaten in Essen a. G. Barbarino: Herr Carl Holy vom Stadttheaten in Essen a. G. Anfang 7½. Uhr. — Breitag, 25.: "Ein Sommernachtstraum". Der Regerkinder kommen nahezu weiß zur Welt und fang 7½ uhr — Freitag, 25.: "Ein Sommernachtstream". Her mit ber zunehmenden Kraft immer schwärzer. akelnbe Neger aber bleichen nachweisbar, und ihre ihre erhält erst bei wiedererlangter Gesundheit ihre Karbe. Aufl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Her mia: Frl. Auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Per auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream". Per auguste Scholz vom Stadtsbeaten in Epen a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstream a. G. Anf. 7½, uhr. — Gommernachtstrea

gestellt find: Brof. Butteroth (Damburg): Oxiler und Golt von Raja; E. v. Rege: Studientopf; Bebnert: Stillteben; 2. Gunther (Biesbaden): Drei Lanbicaften; R. Leffing (Berlin): Zwei Throler Banbichaften (Blid ins Rheinthal und Der Schwarzenfee). Die Leiftitow . Ausftellung wirb in ben nachften Tagen foliegen und nachfte Woche eine Musftellung von Original-Radirungen ber Borpsweber Maler-Colonie eröffnet

merben.

St. Frantfurt, 17. Juni. Im geftrigen Brufungs. Concert bes Raff-Conservatoriums bier hörten wir einen jungen Wiesbabener, Berrn Carl Rengebauer, welcher "Botan's Abfdieb" außern wurtjam und erfolgreich portrug. Lebhaftefter Beisal wurde ihm zu Theil. Ueberhaupt zeigte die Durchführung fammtlicher Programm . Rummern bie Bortrefflichfeit ber Lebe Methobe ber genannten Anftalt.

- Robel. Argt : "Mun, Fran Commergienrath, haben Est bem Kranten Gisumichlage mochen laffen ?" - "Jawohl, Bert Dottor, ich bab' fogar himbeer-Eis bagu nehmen laffen."

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Stadt Bicebaben.

Rr. 141. - XII. Jahrgang.

1 Man

rage

olitit

mie

tper-

aaten

nal

s jum

ntbalt eugen n ben

fein ilitär:

n ben Rener-Bilb.

form.

m 9.

bt fich Heiben

t auf

efanbte

li eine

hiffe Infel

mirale

Broffe.

Berlauf.

e Bers ren ju

Souns s QBien buderl." ottheater

cobora." cabella." G. Ani". Der-

frL Gife

ag, 27.: en a. G.

bis incl.

eu aus nd Golf

illeben ;

ffing hal und

in ben

ung pon

rūfungs. jungen Wotan's

haftefter

führung er Lehre

ben Gie bl, Herr

Countag, ben 20. Juni 1897.

3weites Blatt.

Erfte Alusgabe.

Stadtverordneten : Signng.

* Biesbaben, 18. Juni.

Anwesend unter dem Borsitze des stellvertretenden Borsitzenden herrn Candesbankbiretor Reusch, 32 Mitglieder des Stadtverordineten.Kollegiums, sowie den Seiten des Magistrats die Herren Oberbürgermeister Dr. d. 3 bell, Bürgermeister Heß, Beigeordneter Mangold und die Stadträtze Bickel und Kalle.

Der herr Borsitzende bringt zunächst zur Kenntnis a) ein Dankschreiben des hiesigen Frauenvereinsissur eine dem Wähnerinnen-Ahl zugewendete Gabe, d) eine Einsprache der herren Zimmermeister Gedr. Mäller gegen einen Fluchtlinienplan zwischen Dohbeimere, Bischerstraße und Bismarcking; c) ein herzliches Beileidsschreiben an Magistrat und Stadtverordnete des herrn Inderenden an Magistrat und Stadtverordnete des herrn Inderenden kommerheren v. Hüssen anlästich des Abledens des Derrn Geh. Hermittelt worden ist, d) die Magistratsvorlage betr. die Ersahwahl von Mitgliedern der Einsommensteuer-Bestimmungen über die Relistenversorgung der sädt. Beamten. Die Borlagen d und a wurden an den Wahle bezw. Hinanzausschuß vorlage detr. die Ersahwahl von Witgliedern der Einsommensteuer-Bestimmungen über die Relistenversorgung der sädt. Beamten. Die Borlagen d und a wurden an den Wahle bezw. Hinanzausschuß vorlagen d und a wurden an den Wahle bezw. Hinanzausschuß vorlagen d und a wurden an den Wahle bezw. Hinanzausschuß vorlagen d und der wurden an den Wahle bezw. Hinanzausschuß vorlagen d und der Wurden an den Wahle bezw. Hinanzausschuß duß vorlagen d und der Wurden an den Wahle bezw. Hinanzausschuß duß vorlagen der Kagesordnung ein. Auf Antrag des Herrn Dr. Albert i wurde Punft H. det ihr der Dr. Bertram 1 Etimme und zwei Zettel waren undeschantvertor Reusch Sieprässbenen. Derr Lan des dan thirector Reusch ist sowie getwe der num gütige Rachsich der num de Kant geschen der Berfammung die gesale, so möge sie Rachsicht üben und benten, es sonne nicht Jeder ein Mann sein, wie sein Borgänger.

Derr Dr. Albert i kell dem Kntrag, auch sosor den numben vorzunehmen. Die herren Dr. Hehner, Kaus mann und nothwendig gewordene Bahl eines fiellvertretenden Borfibenden vorzumehmen. Die herren Dr. hehner, Raufmann und Flindt biefe Babl für nicht fo eilig und widersprachen bem Antrage bes herrn Dr. Alberti, welcher hierauf feinen Antrag

jurildzog. Die Magistratsvorlagen, betr. Austausch und Erwerb von Erundeigenthum zwecks Fluchtlinienregulirung im vorderen Theile ber Echostraße; Erweiterung der Theater-Deforationsmagazine im Erdgeschos der neuen Colonnade; Erweiterungsbauten der Schlachtbausanlage; Fluchtlinienentwurf zu einer Straßenverbindung wischen Launus- und Geisbergstraße über den Abolssberg, und ein Baugesuch des herrn Louis han so hn wegen Errichtung eines Eartenhauses an der Biedricherftraße, wurden dem Bauausschusse und deisen greifen betr. Grunderwerd zur Etraßen-Freisegung an der Armeiner des Greifen Freisenschen und der Moristraße. an der Krengung bes Kaifer Friedrich-Rings und ber Moripfrage; beigl. gur Freilegung ber Weißenburgfraße; Beräußerung fiadti-ichen Baugeländes am Bluderplat (Boonfraße); desgl. ebendafelbst (Yorfftraße) bem Finanzausschusse gur Prufung und Berichts

erftattung überwiefen. Den Bericht der gemischten Commission über die Du feum s-frage erstattete Berr Dr. Dreber. Derfelbe giebt ein ausführ-liches Bilb über die in biefer Angelegenheit mit der Agl. Staatsliches Bild über die in dieser Angelegenheit mit der Agl. Staatsregierung gepflogenen Berhandlungen. Auf den zuleht von der Stadt gemachten Borschlag, einen großen Theil des städtigen Rathhaus blades unentgeldlich für den Museumsbau berzugeben, falls der Fiskus das angrengende Gelände des alten Gerichtsgebändes zu dem gleichen Jwecke bergeben würde, hat besanntlich der herr Eultusminister den Gegenvorschlag gemacht, daß die Regierung von ihrem ganzen Terrain an der Friedrichkraße soviel behalten will, daß sie dassiebe als Banplatze veräußern kann, die Stadt aber noch einen Theil von ihrem freibeibenden Terrain bergeben solle. Die gemischte Commission, welche bieten Gegenvorschlag gewischte benielben Und habe ichlieftlich die Regierung eine Berpflichtung gur Beibilfe für den nothwendig gewordenen Museumsneubau. Der Magiftrat bat demgemäß beichloffen, auf diese Offerte nicht eingeben ju tonnen, sondern fich an die frühere Offerte bis zum 1. Ottober 1897 gebunden zu balten. — Derr Cangleirath It in dt betont in der sich an den Bericht auschliesenden Diekulfion, bag ber Erlag bes herrn Minifters bem engbergigften Fis-talismus entsprungen sei und auch ben besonberen Berbaltniffen bon Wiesbaben als erstem Babeort ber Monarchie nicht Rechnung getragen babe. Wenn ber Minifter abermals einen ungunftigen Beideid geben sollte, musse man überlegen, auf welche Weise man zu einem annehmbaren Angebot somme. (Lebhafter Beisel man preren Dr. Alberti und Kaltbrenner berchen ihre Bestriedigung barüber aus, daß das Angebot des Ministers einstimmig abgelehnt set, worauf auch das Plenum sich dem ablehnenden Ragistratsbeschusse einstimmig anichios.

Die Reumahl eines Stellpertreters für ben Schiebsmann bes 1. Stadtbezirfs murbe bem Bahlausichuffe überwiesen, mahrend jum Armenpfleger für bas 2. Quartier bes 3. Armenbezirls auf Barichlag ber Armenbepntation herr Tapegierer Jean Dei ne de

Auf ben Bericht des Finangausschuffes, ben herr Dr. Drevex erfiattet, erflart fich bas Rollegium damit einverfianben, bag berr Magiftrats-Sefretariats-Affiftent Raufmann auf feinen Antrag in eine bobere Gehaltstlaffe verfest wird unter Un-erfennung feiner pflichtreuen Dienfterfillung in ber Armen-

erkennung seiner psichtreuen Diensterstüllung in der Armenverwaltung.

Den Bericht des Bausausschusses betr. die Berwerthung des
kädtischen Grundstäds Ede Golde und Metgergasse und Felbschung einer Fluchtlinie für den anstoßenden Theil der Metgergasse einer Fluchtlinie für den anstoßenden Theil der Metgergasse einer Kauf man n. Dem Ausschussantrage entiprechend wird beschlossen, dagegen dem Berkauf des Kohrschen
Hauses nicht zuzustimmen, vielmehr den Magistrat um eine Borlage zu ersuchen, wonach das Haus abgelegt und dort ein freier
Plat mit Brunnenanlage geschassen werde.

Lieber die Herkellung eines Fahrwegs dom Speherstop f nach dem vom Entenpfuhl nach Speherslach sührenden Baldwege berichtete Ramens des Finanzausschusses herr Dr. Bergas.
Während der Wagistrat die Herkellung eines 270 m langen Weges
für 4575 M. empsiehlt, beantragt der Ausschuß die Anlage einer
anderen Trace mit geringerer Steigung (3½, pCt.) sür 4900 M.
Herr Holt aus hält die Anlage des Beges für übersüssig,
außerdem möcht er auch die schwe Waldbarathie erhalten wissen.
In ähnlichem Sinne äußern sich die Herren Dr. Dreher, Dr.
Alberti, Dr. Hebner, v. Didtmann und Dr. Bertram, welcher beantragt, der Berschührerungsverein zu einem Gutachten aufzusordern.
Für de Anlage des Beges treten die Herren Tauzleirath Flündt,
Wildet und Dr. d. Ibell ein. Bei der Abhimmung wurde die Anlage des Beges abgelehnt.

Den Bericht des vereinigten Baus und Hinazausschusses, betressend und gung eines Bahnhosnenbautonto's und den liederschutzblan der Straßenzüge in der Umgedung des kinstigen neuen
Bahnbos, erstatter Derr Wille in der Epigen Bulgimmung ertheilte
ihre Zustimmung, daß zum Zwecke des Ansbaues der Zusturruraßen
zum neuen Bahnhof im außerordentlichen Budget ein Baufonto erösset deren. Berner ertheilte sie ihre prinzipiese Justimmung sür ben Behauungsplan mit der Waßgabe, daß die Stadt besonderes
Gewicht darauf lege, daß für die A Duartiere össlich der Firase offene Bauweise dorgesehen werde.

Dierauf wird die Schung um G libr gesc

Locales.

" Biesbaben, 19. Juni.

= Ihre Majeftat bie Raiferin Friedrich bat gestern Dittag 1 Uhr mit dem Pringen und der Pringessin Friedrich Carl von heffen, sowie bem gesammten hofftaat von Eronberg die Reise nach England angetreten. Die Anfunft in Gronberg die Beite nach England angetreten. Die Anfunft in Bondon erfolgte heute früh. In Köln traf der Zug der Kaiferin wenige Minuten später ein, nachdem das Kaiferpaar dort einzetroffen war. Das Kaiferpaar twat an den Bagen der Kaiferin Friedrich und unterhielt fich längere Zeit mit ihr. Darauf feste Kaiferin Friedrich die Reife fort.

Das Allgemeindefinden Ihrer Königl. Hobeit der Fra u Bring geschieben: 3effin Luis bat sich ind den wenigen Tagen des hießen Aufenthalts insofern bereits ein wenig gehoben. als die hobe Brau

enthalts infofern bereits ein wenig gehoben, als die bobe Frau von der giten frifchen Luft unferes Eurortes profitirt und der Appetit fich mehr regt. Allerdings ichreitet die Befferung nur fehr

langiam be = Berfonalnachrichten. Bring Bernbard von Sach fen . Beimar ift in ben erften Tagen biefer Boche gu bauernbem Aufenthalt von Beimar pach bier übergefiebelt. Der Theil von ihrem freibleibenden Terrain hergeben solle. Die gemischte Commission, welche diesen Gegenvorschlag geprüst hat, halt denselben einstimmig far unannehmbar. Der Borschlag der Stadt sei schon ladlich der richtige, denn dadurch würde die Lage des Museums eine ungleich günstige, denn dadurch würde die Lage des Museums eine ungleich günstiger werden, drei Seiten Front haben und eine Bierde der Stadt bilden. Rach dem Gegenvorschlag des Cultus-ministers würde das Auseum nur zwei Seiten Front erhalten, diesen in Generals der Cavallerie, Prinz hermann von Sachsen wissenschlag des Cultus-ministers würde das Auseum nur zwei Seiten Front erhalten, diesen nur den hatte in Weimar diese Gelegenheit, dei Festlichmer und hatte in Weimar diesen Auseum Deutschlasse würde noch gekürzt und die größere Länge an Privathäuser grenzen, sodaß schon mit Rücksch aus heiten nur der Stadt beausichen Verlagen des und die größere Länge an Privathäuser grenzen, dach der Kallen der Generals der Cavallerie, Prinz hermann von Sachsen Weisigest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrens beensteligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrense kenteiligkeit allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrensen kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn des würtrensen kenteiligest allgemein geachtet gewesen, er ist ein Sohn allgemein gewesen kenteils des werten den erleiten. Det im 42 kebensjahre stehend, ist in Verligen Beimer werden, er in ei Pfarrer Jung gu Bleiben ftabt ift gum 1. Juli auf die Pfarrftelle St. Beter gu Dieg verlett worden. — herr Oberfieuer-Controlleur Bodbolt ift mit 1. Juli von Limburg nach Roln verfett. — In den Aubeftand getreten ift herr Boftverwalter Trod in Bollbans.

Prod in Jougans.

Offene Lehrerstelle. Die Lehrerstelle zu Roth im Breise Biebensopf mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzulependen Gehalte foll demnächst anderweitig beseihr werden. Anmeldungen für dieselbe find bis zum 1. Juli 1. Is, durch die Derren Kreisschul-Inspeltoren zu bewirken.

Bur Reichstagsstichtwahl. Eine Bertrauensmänner-

versammlung ber nationalliberalen Bartei bat gestern an die & Abend beichloffen, die Candidatur Bintermeger nach verfauft. Kräften zu unterft ühen. — In einer am Freitag bier burch bie Inmobilien-Agentur B. G. Rud bier, Luifenftr. 17. — ftatigehabten Bertrauensmänner-Bersammlung ber "Conservativen Bereinigung" murde bezüglich der Stellungnahme ber conservativen Partei bet ber Reichstagsstichwahl folgender Beschung gefast: "Bei ber reichwahl entfichte bie fich für bie Conservativen ftraße 22 an herrn Brivatier heinrich Koch zum Preise von Battei bet der Reichwahl empfiehte es sich für die Conservativen, Immobilien-Agentur Karl Dorn er, Wellrigfraße 33. entweder für herrn von Bugger gu fimmen ober Borschlag der Armenbegierer Jean Meine de ju ent weber jur gert non gugger zu beim men boer Unigegend.
Borschlag der Armenbeputation herr Tapezierer Jean Meine de lich ber Stimmabgabe zu enthalten. Wichtige Fragen unieres Programmes, wie z. B. die Forderung der Landwirthschaft under Gentrumscandibaten leit" feiert nächften Conntag, ben 20, cr., das Feft seiner Fahnen.
Dim melstunde auf dem Borschulnendau ber Oberrealschule wirtsamer unterftut, wie von dem freisinnigen. Auch in nationalen weiße. Die Reihe der Festlichkeiten wird Samftag Abend durch

berichtet Ramens des Finanzausschusses herr v. Didt mann.
Die Bersammiung beschloß, ihre Zustimmung zu geden und die das Centrum einer obsertiven Prüfung und Bewilligung gedaurch bedingten Mehrfosten für den Ergänzungsneubau mit 2200 Mt. zu bewilligen. Auch sei es wünschenswerth, ein Universalinstrument für das Observatorium für 1200 Mt. zu bericht des Sinanzausschusses den herr Dr. Auf den Bericht des Finanzausschusses, den herr Dr. Auf den Bericht des Kinanzausschusses, den herr Dr. Dreh er erfärt sich das Kollezium damit einverstanden, der mich des feinen Conservation die Stimmbaß der Megikrats-Sefretariats Afsisent Kaufmann auf seinen Geben will oder nicht, da sur einen Conservation die Stimmbaß der Megikrats-Sefretariats Afsisent Kaufmann auf seinen Conservation der für einen Candidaten der freistungen Bollspartel ausge-

schiefflibungen. Die Unterossizierschule Biebrich wird in der Zeit vom 28. v. Mts. bis t. Mts. im Bodenwaagethal bei Frauenstein Schiefisbungen mit scharfen Patronen abhalten, was zur Berhitung von Ungläcksfällen mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß das gesährdete Gelände durch die Militärbehörde entsprechend abgesperrt wird.

K. Wiesbaddener Rheim- und Taunusksub. Die morgen Sonntag stattsindende 5. diesjährige Hauptwanderung hat als Ziel den Feldberg. Die Absahrt erfolgt früh 5.85 Uhr ab Ludwigsbahnhof mittelst Kundsahrtarten Wiesbaden-Riedenhausen. Cronberg-Frankfurt-Wiesbaden (M. 240) nach Ihrein, welches um 6.49 Uhr erreicht wird. Dier beginnt die Fuswanderung zunächst der habischen Landstraße entlang nach Esch, woseibst man eiwa um 8 Uhr ansommt. Rach einer einstündigen Einsehr bei Christman um n führt nun der Warsch weiter über Keindorn, Keichenbach nach dem hach im Taunus gelegenen Seelenderg, von wo man mach dem hoch im Taunus gelegenen Seelenberg, von wo man eine herrliche Aussicht genießen kann. Es ift hier eine zweite Raft bei R & I I vorgeschen. Man gesangt jest durch das herrliche Weilthal marschirend, nach Reisenberg mit seiner großartigen Burgruine und weiter über die Kapelle zum Feldberg. Dier wird bei Wirth I ng e b e u er das Mittagessen gegen 2 Uhr eingenommen und nach einem 2-3 fündigen Ausenbalt der Abslieg über den Fuchstant aus der gegen der den Fuchstant tang angetreten, an bem neuen Thurm am Dongesberg worbei nach Cronberg, von wo die Rudtahrt über Frankfurt erfolgt. Die Gesammtmarschgeit beträgt 7 Stunden über seste Bege und meikenst durch Wald subrend, sodaß die Lour bei jeder Bitterung ausgefühnt werden kann. Frühftud und Liederbucher mitnehmen. Gafte find. wie immer willsommen, belieben sich jedoch dem Führer der Tour,

wie immer willsommen, belieben sich jedoch dem Führer der Tour, fre und, vorzustellen.

— C.-B. "Wiesbadensia". Das vom C.-B. "Biesbadensia" am Sonntag auf dem Bierstadter Felfenkeller veransfaltete ven etianische Rachtsest gestaltete sich zu einem echten Bollsseste. Lange vor Beginn der Beranstaltung war der geräumige Garten voll besetzt, so daß nur mit Mübe ein Plähden zu sinden war. Bunkt 6 Uhr 11 Min. intonirte das Trompeterscorps des Rass. Feid-Art.-Regts. No. 27 den Karrballamarich und wie elektristet war sosort die Stimmung der Festgäste. Bald darauf begrüßte der Borstendt des Bereins, herr heideder, in turzen, sernigen Borten die Festgäste, gleichzeitig ein hoch auf das Blüben und Gebeihen der "Wiesbadensta" ausdringend. Es solgte nun eine Ballonausschaft auf dem Festplat und siegen bald darauf zum Gaudium Aller "Er und Sie" stolz in die Lüste. Ein Fahnenmarsch (Kaiserpolfa), wobei der Berein mehrere hundert Fähnden zoals sieftete, gab Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen. Als später der Rus zum Engagiren für Scherzholonaise ertönte, da herrschte die animiertese Stimmung, an 90 Paare mit earnevalistischen Kopfe der Wilf jum Engagtren für Scherzpotonate ertonte, da vereinte de animirtefte Stimmung, an 90 Paare mit carnevalstischen Kopfibebedungen durchzogen nunmehr unter den Kläugen des Narthalasmarsches den Heftplat. Eine hierauf inscenirte bengalische Beleuchung des in Hunderten von venetianischen Lampions erstrahlenden Festplates darf als wirflich pompos bezeichnet werden. Den Schlus bildete die Fackelpotonaise, an der sich Jung und All betheiligte, hier sei aber auch des rührigen Wirths (Herrn Scheller) gedacht, denn Küche und Keller, die begreislicher Weise seine und keller, die begreislicher Beise sehr in Anspruch

genommen murben, boten nur bas Befte.

* Steckbrief erlätt bie hiefige Agl. Staatsanwalticaft hinter bem 21 Jahre alten Taglobner Beinrich Bintowsth aus Großtarben wegen Diebstahl.

= Mieber eingefangen wurde ber fürglich entflobene Strafgefangene Beingartner bon bier und in ficheren Gewahrfam verbracht.

Bus Erweiterung bes Curparts fleigerte heute Bormittag ber Stadtrath Be il Ramens ber Stadtgemeinde die von dem Königl. Domanen-Mentamt öffentlich versteigerten vier Bargellen "hinter der Dietenmuble" 2r Gew. im, Flachengehalt von etwa 100 Ar für 60,080 Mt.

R. Pferbebiebftabl. In vorletter Racht wurde ben herren Anettel und Blies, welche ben Gepadtransport von ben hiefigen Bahnhofen nach ber Stadt übernommen haben, ein Pferd aus bem Stall gestohlen. Dan feste gleich bie Boligei in ben umliegenden Orten in Kenntnig und so gelang es, bes Pferbebiebs in Kaftel habhaft gut merben.

§ Immobilien Berfteigerung. Bei ber heute Bormittag por bem Königl. Amtsgericht fiattgehabten öffentlichen zwangs-weifen Berfteigerung bes ben Rindern bes Inftallateurs Bilb. Jatob babier guftebenben Immobiliar-Befinthums, beftebend in einem breifiddigen Bohnbaus mit Frontfpibe und freiliegenbem Reller, einem dreiftodigen Seitenbau, einem breiftodigen hinterbau mit Stall und Bohnraumen nebft hofraum, belegen an ber Bebergaffe, 75,000 Mt. torirt, blieb herr Glafermeifter 30h. Gehr mit 60,000 Mt. Sochftbietenber.

* Befigwechfel. herr Rentner J. F. Ehrenbach & 3. in London wohnhaft, hat seine hier belegene Besting Leberberg 8, an die herrn Dr. Broding und Baumeister R. Schulge bier verlauft. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschlossen durch bie Innobilien-Agentur B. G. Rud hier, Luisenftr. 17.

eite 2.

einen Commers in der Turmane eröffnet. Conntaes und Mon-tags ift auf dem Wilhelmsplat (Aussteighalle Mosbach) großes Lottsfest. Schaubuden aller Art bedecken bereith ein großes Terrain und scheint es, wenn das Wetter gut bleibt ein herrliches Volkefest zu werden; der aus ungefähr 18 hiefigen und 12 fremben Vereinen bestehende Festzug bewegt sich Sonntags von 2½ uhr eb durch die Stadt nach dem Festplat. Die Beranstaltung dürste der Nähe halber einen willsommen Ausstugspunkt für Wiesbaden bisden. bilben.

Countag

vielen. X Caub a. Rh., 18. Juni. Die Rachfrage nach Cauber Bein ift gegenwärtig eine sehr lebhaste; so verkaufte ber Bingerverein 10 Stud 189ber und 189der Beine nach Berlin, herr Georg Mayer jum grünen Balb 1 Stud 189ber zu 1000 M.
nach Johein, sowie 2 Stud 189der zu 600 M. Zu dem größen
Sängersest Ansangs Juli in St. Goardbausen ift speziell Cauber Bein vorgefchlagen und bat ber Bingerverein als Dinbeftforbernber die Lieferung übertragen bekommen. Bon den eingesanden Proben wurden 2 Stud 189der und 1 Stud 189der acceptirt. Jusolge der febr. günftigen Witterung ift die Trauben bi üt de hier allerwärts in vollem Gang und find die Ansfichten für diesen herbe, wenn es auch nicht so viel giebt wie voriges Jahr, doch vielbersprechend. Die ersten blübenden Trauben wurden bereits am 3. Juni in unserer Gemorfung angetroffen. 3. Juni in unferer Gemarfung angetroffen.

Celegramme und lette Madricten.

(Roln, 19. Juni. Auf ben Toaft bes Ober-burgermeifters Beder ermiberte ber Raifer etma Fol-gendes: Bieberum habe eine preugische Stadt bem großen Raifer ein prachtiges Dentmal gefest, nach beffen Tobe nun aller Orten in großen und fleinen Stabten Stanb. bilber entfteben. Er entfinne fich noch bes berrlichen Tages, an welchem bie behre Geftalt feines Grogvaters in Roln unter ben Burgern manbelte. Rach menichlicher Berechnung hatte fein feliger Bater an biefer Stelle fteben muffen, inbeg bie Borfebung habe es anders ges wollt. Er ftatte ben berglichften tiefgefühlteften Dant ber Stabt und ihrer getreuen patriotifden Burgericaft ab und fpreche feine Unertennung aus, wie bewundernswerth bie Stadt feit feinem letten Sierfein fich entwidelt habe. Bum Schluß fagte ber Raifer, er wolle in ben Bahnen feines Grogpatere manbein und ben Frieben erhalten, ber eriftire, feit ein beuticher Raifer ba ift. Er molle ferner in jeber Beife bie beutiden Rechte vertreten und bie beutichen Absatgebiete balten und fichern, bie mir

21 Berlin, 19. Juni. Der bisherige Brafibent bes Reichs Berficherungsamtes Dr. Bobiter wirb bereits in ben nachsten Tagen Berlin verlaffen. Der "Lot. - Ang." glaubt bestimmt behaupten zu tonnen, bag Dr. Bobiter jeine fernere Thatigteit bem Rrupp'ichen

Stabliffement in Effen wibmen wirb. O Samburg, 19. Juni. Der "Samb. Correip." bringt eine langere Bufdrift eines Unterrichteten. In berfelben beißt es: pon Riquel fei gesonnen, große

Politit ju treiben. Gein Biel fei, einen befriedigenben Buftand im Reich und in Breugen herbeiguführen, fo-wie ein gebeihliches Busammenwirten ber gesetgebenben Körperschaften jur Sicherung bes Reichs gegen innere und außere Gefahren. Erwerbe bas preußische Ministerium im Ginne Bismard's leiten. Garft Sobenlohe merbe ferner

besonders bie auswartigen Angelegenheiten leiten. & Baris, 19. Juni. Gin Birbelfturm bat in ber Rabe von Baris großen Schaben angerichtet. Soweit bis jest festgeftellt ift, finb 5 Berfonen getobtet und eine große Angabl mehr ober meniger verlett morben. Beruchtmeife fpricht man fogar von 50 und mehr Opfern bes Entions. Der Birbelfturm bauerte nur 20 Gefunden, er richtete aber in Asmiare, Bois-Colombes unb anberen Orten ber Barifer Umgebung enormen Schaben an. 2 Danner, welche mit Gartenarbeiten beschäftigt maren, wurben 20 m weit weggeschleubert. In Asmiare, wo gerabe Jahrmartt mar, wurben fammtliche Bertaufs unb Schaububen wie weggeblafen unb 5 Berfonen getobiet, 20 verwundet. Weit betrachtlicher ift bie Bahl ber Opfer in Bois-Colombes. Dort wird bie Bahl ber Tobten auf 50 angegeben.

Deben allem Sonftigen beile ich auch bie

Haut- u. Geschlechts-Krankheiten,

ob nen, ob dronifd, ob angeboren.

Sprechftunden Berftags: Borm. 10-12, Nachm. 3—5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe.

Zahn-Atelier für künstl. Zähne, Plomben, Narkesen efc. Heinrich Meletta, Luisenplatz 1.

Sprechstunde von 9 bis 6 Uhr. Unbemittelte Diensteg und Freitag 8-9 Uhr Vorm.





Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und Freunden theile ergebenst mit, dass ich mit dem Heutigen mein Geschäftslocal von Marktplatz 3 nach

Delaspéestrasse

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher bewiesene Wohlwollen herzlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch künftighin erhalten zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Joh. Geyer, Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Sr. Königl Hoheit des Landgrafen von Hessen, Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau.

4178

(Saugspritzen- und Retter-Abtheilung 4 der Freiw. Feuerwehr.)



Countag, ben 20. Juni, findet auf bem diesjähriges großes Sommer Feft,

verbunben mit Rinberfeft, ftatt.

Gratis-Verloofung zweier lebender Schafchen.

Für Unterhaltung, Mufit u. Gefang-Bortrage, sowie für Speisen und Getrante ift bestens Sorge getragen. Sierzu werben fammtliche Mitglieder bes Turn-Bereins, sowie alle Fenerwehr-Kameraben nebft Familien freundlichst eingelaben.

Der Borftanb.

Kaufmannischer Anstalt für Stellenvermittlung



Verein Wiesbaden Kaufmännische Forthildungsschule

Zu Gunsten des Baufond (Errichtung eines eigenen Vereinshauses) findet

Sonntag, den 4. Juli, Nachmittags von 2 Uhr an, in Nieder-walluf, Restaurant "Zum Schwanen" und dem angrenzeuden am Rhein gelegenen Terrain:

Andreasmark

statt, verbunden mit Verkaufs- u. Schaubuden, Caroussel, Schnellphotographie, Volksbelustigungen, Musikpiécen u. Tanz.

Abends:

Grosse Illumination des Festplatzes. Fenerwerk. In Anbetracht des obengenannten guten Zweckes bitten wir verehrl. Freunde u. Gönner des Vereins um recht zahlreichen Besuch.

Besondere Einladungen ergehen nicht. Die Rückfahrt erfolgt 11 Uhr 52 Min. Das Festcomité.

Fried. Huxel,

Weingntsbefiter und Weinhandlung,

Westhofen b. Worms, Rieberlage meiner Beine:

Wiesbaden, Mauergasse 8. Breislifte: per Maide

| Day The state of t | M. Bt. | |
|--|--------|--|
| Weine in Fl. prima Tifchweine . | - 60 | |
| Wefthofener Rlaufeberg | - 70 | |
| Misheimer | - 80 | |
| Officefener Renberg | 80 | |
| Beditheimer | - 90 | |
| 1893er Riedling Anslefe | 1 -00 | |
| Burgunber Rothmein | 90 | |

Mile Beine find garantirt rein und eigenes Bachs. thum. Die Preife verftehen fich in Jag bei Abnabme von 30 Liter 60, 70, 80, 90 Pfg. pro Liter ab Befibofen und beiglaschenweinen (obne Glas) frei ins haus gebracht, bei Abnahme von 10 Ft. entsprechenber Rabatt.

Freiwillige Fenerwehr 3. Zug.

Bu bem am 20. Juni cr. ftattfindenden Commerfeft der Turner-Fenerwehr auf bem Turnplat "Agelberg" werben bie Rameraben hierdurch eingeladen. Um recht gablreiche Betheiligung bittet

Der Borftanb.

Wiesbadener

Militär= Verein.

Das für morgen Countag angefündigte Balbfeft findet nicht ftatt. Für basfelbe ift ber nachfte Conntag, ben 27. Juni er., in Musficht genommen. Der Vorstand.

Wiesbadener

Gegründet 1884. Ctanb : 800 Mitglieber. Gemährt Kranten-Unterstützung 1/2 Jahr pro Tag 70 bezw. 50 Pfg. Sterbeunterstützung 500 Mart. — Bereinsbibliothet. Gesang Abtheilung. Aufnahme bis zum 45. Lebensjahr. Anmelbungen unter Borlage ber Militärpapiere bei ben Herren: ersten Borsitienben Architect Schlint, Sec. Et. b. &. Oranienftrage 15, Raffirer Gmil Lang, Soulgaffe 9, Shriftfuhrer Muguft Rilian, Canfteinsberg 2, ober beren Stellvertretern herren: Rarl Gerich, Schulgoffe 2, Chriftian Jung, helenenftrage 12, und Anton hofmann, hellmund. ftrage 12. Aufnahme jeben erften Samftag im Monat. Bereinslotal : "Bur Kronenhalle", Rirchgaffe 36. Der Yorftand.

Gefangverein Wiesbadener Männer-Club.

Rommenben Conntag ben 20. b. Dits.

Sängerfahrt 👅 (Familien-Ausflug) mit Musik

ftein, Konigftein Cronberg Cronthal, Goden. Abfahrt Morgens 8 Uhr 53 Minuten mit ber Deff. Ludwigebahn (Rundreife-Billet Eppftein-Goden). Theile nahme an ber gemeinfamen Mittagstafel in Ronigftein (Reftaurant Brocady) beliebe mon bei Berrn 3. Corpers, Schuhlager, Michelsberg 20 und bei herrn C. Grunberg, Cigarrenhandlung, Goldgaffe 21, bis tommenden Camftag, Mittags 12 Uhr, angumelden.

Bu diefer herrlichen Tour laben wir fammtliche Ditglieder, deren Angehörige, fowie Freunde und Befannte Der Borftand. berglichft ein.

Springlebende Edelfrebse

Tafelfrebje à Schod (60 Stud) 3 Mt., Mittelfrebje à Schod 514b 2 Mt., Euppenfrebje à Schod Mt. 1.20 verfendet in Bontorben gegen Rachnahme. Ferner offerire: 514b

Sochteine Ratur Tafelbutter Metto 9 Binnd M. 7.50 franco gegen Rachnahme. W. Wrobel, Maragrabowa (Dftpr.).

tion und Druderei; Einierftrage 15,

Unparteiifche Beitung. Jutelligengblatt. Stabt Angeiger.

Wiesbadener

Muzeigen.

Die Sipaltige Beitrelle ober beren Raum 10 Dig., für auswaris 15 Big. Bei mehrm. Aufmahme Rabatt. Restame : Perincile 30 Dig., für auswaris 50 Dig. Der heneral-Angeiger erscheint tägtig 28.

Der heneral-Angeiger erscheint tägtig Abends.

Zelephon-Alnichlug Nr. 199.

eneral

Mestebener Anterbaltungo-Mett" - "Der Sandmieto" - "Der Sumoria" Henrefte Undpridten.

nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffauifchen Blattel

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 141. XII. Jahrgang.

Countag, ben 20. Juni 1897.

Drittee Blatt.

Erfte Ausgabe.

Für nur

r:

en.

tte

be

Eag

bis

ber

tect

nil

m,

en :

ığ,

nb.

ıat.

en.)e11.

geile

tein rs, ü n:

then 181 Nitunte

diod.

5146

me. pr.). Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden)

Jebermann frei in's Sans gebracht.

Im Meuer gusammengeschweißt.

Ergablung aus bem Altenburgifden von G. R.

(Rachbrud verboten.) (Fortfetjung.)

Beute burfte Beorg Althoffer feinem Oberforfter unb alten Gonner ben icheinbar fleinen Dienft, ber noch obenbrein bem guten Ramen Althoffer galt, nicht ausschlagen, aber blutfauer mar ihm ber Bang boch geworten. Bare ber ichmere Merger aber ben leichtfinnigen Gobn wegen Spielfdulben und hirtentochter nicht faft gleich neites, bubfd gettig getommen, fo batte es jest vielleicht einen Tang nicht nach!" gefest. Go aber fertigte Unbreas ohne meiters bie Em pfangequittung aus, und bie gerfallenen Blutegenoffen fcieben nach furgem Grug ohne Sanbichlag wieber von

einanber, vielleicht auf Jahre. Unterbeffen fubite Freund Leonbarb auf feiner Racht und behandelte fie nachher eingebend mit hirfctalg. als Leife pfiff er bei biefer erfprieglichen Thatigfeit vor fic bin, ohne bejonbere Bergensichmergen gu verfpuren. Die gu Lieb ?" Storung ber Schaferei mit bem nieblichen Dinge, ber Grethe, hatte ibn gwar einigermaßen beläftigt, jugleich aber auf frifder That berartig erboft, bag er alle Siebe und Buffe mit Binfen beimgablie. Ramentlich zwei erbeuteten Knuppel gu; fie lagen noch auf bem Plate, als er unverfolgt ben Rudzug antrat. Ueber etwaige gerichtliche Rachmeben blieb er unbeforgt. Erftens mar er überfallen morben und mehrte fich nur grimmig feiner Saut, und zweitens mußte er aus mehrfacher Erfahrung, was fo ein richtiger Altenburger Baue nicabel vertragen tann; ber ift taum mit bem Dr.fdflegel flein gu

"Borch auf, miferabler Strid," begann ber Alte tollverwegene Bilbern.

Ja, Bater, ich hab' auch ben hermann erfannt und lief beemegen auf und bavon. Dit bem Bruberes tohn mochte ich nicht zusammengerathen -'s mar boch baglich gemefen !"

blide wieder alle tollen Streiche verziehen — das alte anftatt 30 Urentel, weil unter ihnen zwei zugleich Entel der Raiferin Lieb! — Go ging's icon hundertmal. Doch hier briedrich und der Pringeffin Alice, und einer Entel des herzogs von Coburg und der Bringeffin Alice ift. Lieb! - Go ging's icon hunbertmal. Doch bier ichien ploblich bem Bauern eiwas einzufallen, und er iragte unvermittelt : "Woher tennft Du ben Bermann fo genau, bag bu ihn fogleich meg hatteft ? Er mar boch vier Jahre in Sangerhaufen ?"

Das mar fein Runftftud Dent' bich in beinen jungen Jahren mit einem Schnurbart, ba haft bu ben Bermann wie er leibt und lebt!"

"So, er ift in bie Art gefchlagen ?"

"Gang und gar, Bater — grad' umgefehrt wie bie Deta, bie fieht wie ihre Mutter aus !"

"Dhoc-o," meinte Althoffer gebehnt, "woher weißt bit benn bas ?"

"3ch mar lett auf bem Erntefeft in Barenborf -

fogar mit ihr getangt!" "Und bas erfahre ich erft jest?" grollte ber Mite. Bugte nicht, Baier, ob bu's gern borteft, menn ich's ergablte. Gie ift auch icon verfprocen mit bem Barenborfer Frang Sorbig, fle beirathen im Frubjahr. Der Frang fist in ber Bolle als fein eigner herr unb

braucht nicht ums Gelb gu freien !" "Om, icau, ich weiß, ift ein guter, altgefeffener

Bater, mich freut's, benn bie Meta ift ein "Ja, Bater, mich freut's, benn bie Meta ift ein nettes, hubiches Dabel und trug mir Gure Feindicaft

Defto mehr mohl ber Bermann ?"

"Beil er mich angezeigt bat? Das macht' ich grabe wenn ich in bergoglichem Gib und Amt mare, unb wenn ich bich felbft ermifchte, Bater !"

Sapperment !" Das Antlit bes Bauern überflog Rammer bie Schrammen und Beulen ber vergangenen ein Schimmer, ber beinabe wie ein Lacheln ausfah, "bu Forfter, bas mußte ein Sauptipag fein. Aber, ber, Junge, bu gehft nicht mehr nebenbei, mir

"Gin Mann, ein Bort!" rief Leonharb und umichlog bes Baters Sanb mit fraftigem Drud.

Best freute fich ber alte wirflich. "Dag bir's nicht gar ju fauer wirb, bu Banbftreicher - bafur pacht' ich feiner Gegner bedte er grunblich mit einem ichleunigft bie Ebergruner Jagb, tofte es, mas es molle, bie Leip-Biger tonnen mir noch überbieten - mir haben's jo Bift gufrieben ?"

"Und ob," lacte ber Burich, "bift boch mein gutes Baterchen, viel ju gut gegen mich Erglump !"

"Brav, bag bu's einfiehft !"

Unter biefen Gebanten trat ber Bauer auf ben Schütte Strob.

(Fortfetjung folgt.)

Dienes aus aller Welt.

- Eine erichterude Tragobie bat fich, wie aus Rem-Port berichtet wird, in Townfhip Barren bei Mt. Clemens, Midigan, jugetragen. Der beutiche Farmer Friedrich heidt, einer ber wohlhabendften Erundbefiger ber Gegend, ift von feiner eigenen 22jabrigen Tochter Minnie in Rothwebr erichoffen worben. Beibt fuhr am Bormittag gur Rirche nach Rofeville. In einer Schanke an ber Landftrage betrant er fich in finnlofer Beife und alle er ann Nachmittag nach haufe jurudfehrte, machte er in feinem Delirium mit einem Rafirmeffer einen Angriff auf feine Tochter. Das Mäbchen rannte in feiner Angti nach bem holzstalle, ergriff eine gelabene Schrotflinte und brudte biefe auf ihren Bater ab. In die Inte Schläfe getroffen, fürzte heibt augenblich tobt zusammen. Minnie Beibt, ein ungewöhnlich bubiches Dabden, ber Liebling ber

gangen Rachbarichaft, wurde balb darauf verhaftet.

— In ber Menageri. Der fleine Mar (im Gephanten haufe): "Bapa, bas ift bas Thier, das aus einer Mude ge macht wird?"

* Biesbadener Emaiffir Bert. Ein neues Unter nehmen ift von ben herren D. Roffi u. Filder, hier, Mauer gaffe 12, zweien als tuchtig und umfichtig befannten hiefige Geschäftsleuten, in's leben gerufen worden, bas alle Familier Geschäftsleute, Fabrifanten u. f. w. — in allererfter Linie abs unfere Bausfrauen - auf bas Lebhaftefte intereffiren burfte. D Bierbe unferer Ruchen und ber Stolz unferer hausfrau war ftel eine möglicht große Anzahl blinfenber tupferner Reffel, Topfe Rannen, Cafferclen u. f. w. Da fam bas emailirte Gefahrer an' und verbrangte bis beute bie fupfernen Gerathe fant vollftanbig nur einen Rachtheil batte bas neue Gefchirr, man tonnte es an Blage felbit bisher nicht fachgemaß ausbeffern laffen und mußte fid begnugen im gunftigten Falle in einen led gewordenen Emailletope burch ben Spengler einen neuen Beigblechboben einfegen gu laffen, was erftlich febr unichon aussah und sodann auch noch ben weiteren Rachtbeil batte, bag bie in ben auf solche Beise ausgebefferten Tople getochten Speijen schwarz wurden und zubem bie Boben auch bald wieder roftete. — Das neue Emailir-Wert bilit nun bicfem langft gefühlten Bedurfniffe in geradegu überrafchenber Beife und ganglich ab, benn bie reparirten Gegenftanbe werben thatfachlich wie neu. Dnrch bie Liebenswurdigfeit ber herren Befither und bes auffichtfuhrenden Ingenieurs waren wir in ber Lage, ben gangen Bang ber Reparaturarbeiten genau tennen gu fernen und wir halten es von fo allgemeinem und weitgebenbem Jutereffe, bag wir nicht verfehlen mollen, unferen berehrten Lefern und Leferinnen ein furges Bilb bavon gu entwerfen. In einem verbaltnigmagig nicht großen Raume ift ein patentirter Glubofen aufgestellt, welcher burch ein ent- fprechenbes Gemifch von Roblenwafferftoffgas (Bas aus ber ftabt, Beitung) und atmospharifder Buft gebeigt wird und bis gu einer Zemperatur von ca. 1200 Grad Celfius gebracht werben fann, b. b. nur im Innern ; bie Mugenmanbe bes Glubofens ftrablen nbeffen nicht mehr Barme aus, als ein gewöhnlicher Bimmerindenjen nicht mehr Satine and, als ein gewonntet inden geofen. Die zugeführte atmosphärische Luft wird bis zu einem gewisen Grade comprimirt, d. d. zusammengeprest und zwar durch
ein ebenfalls patentirtes Gebläfe, welches durch die flädt. Wasserleitung betrieben wird. Die Berbindung des Gebläses mit der Damit mar Althoffer sonior jur Thur hinaus und Gasleitung und die Buführung beiber Smarten nach bem Dien nberließ feinen Gohn ben weiteren hir chalgfindien ift in finnreicher und origineller Beife fo ausgeführt, daß die gange triegen. Ein paar Stunden sind die Leutchen "bosig", benn erfürchtete, weicher zu werden, als es dem Reipett ann. Schon etwa 1½ Stunden, nachdem der ben werden auchter ift alles wieder in alter Ordnung.

Da trat der Bater des Burschen mit dem ober ließ, war ein Riesenersolg, auf den er kaum gehosst brennen der eftaunt, in welch kuzer Zeit das Aufter aber Leonhard hielt Bort, dassüt kannte er ihn zu ber mannen der Enauffe vor sich ging. Der Gang der Reparatur bein best Bauern sah duster und unheilbrohend aus, und dem den Beibergeschichten fertig werden, die zwar an und ben Beider-Reuherstellung ift nun solgender. Bir saben zumächst eine Beider-Reuherstellung ift nun solgender. Bir saben zumächst eine Beider-Reuherstellung ist nun solgender. Bir saben zumächst eine Beider-Reuherstellung aller möglichen alten Stüde, auf die z. 3t. pochen, hauptsächlich weil er gegen Schriftstude eine für sich fast noch schlimmer, aber voraussichtlich nicht so neue Boben gemacht werden mußten, ober die auch bios einzelner grundsähliche Abneigung hegte.

"Borch auf, miserabler Strick," begann ber Alte kollnermegene Milbern errichteten Cammelftellen eingeliefert, welche biefelben ichon nach taum guden konnen!"
Bon hofe horte man das heftige Poltern eines Unordnung. Zwischen ber Thur des Pferdestalles und Bon bride wohl auf, aber entfaltete ben bem berghoben Dungerhansen lag ein Ortscheit mit abge. Die Warnung, jedes Wort ichars bei Edund auf gewahrt auf ben ersten Rundlassig hingeworsen an ber Erde. Rustande aufgetragen, dann getrodnet und in dem Ofen fell ore tonend. Schulbbarmust abne Widerung in dem Ofen fell ore wenigen Tagen wieber wie neu bergeftellt, guruderhalten. Durch Brief und verlas die Warnung, jedes Wort scharf betissen Strangen nachlässig hingeworsen an der Erde.
Brief und verlas die Warnung, jedes Wort scharf betissen Strangen nachlässig hingeworsen an der Erde.
Busande ansgetragen, dann getragen, dann getragen dann der Gebe.
Busande ansgetragen, dann dem Gegenkände sind Reuen
brannt. Die in dieser Beise reparirten Gegenkände sind Reuen
schalte und brannt. Die in dieser Beise reparirten Gegenkände sind Reuen
schalte und ben Tage mit Absicht nebenbei gegangen ?" fragte der Bauer.

Bater, ich hab' auch den Hermann erkannt
schütte Strob. Schilbern jeglicher Art, die in allen Formen in der turgeften Beit und gefcinnadvoller Ausführung angefertigt werben. Bu bemerten bleibt noch, daß der Glübofen, sowie das Geblase durch deutsches "Na, bu lügst wenigstens nicht, Schlingel, das bleibt — Die Rachkommen ber Königin Biktoria. Die find, mabrend die ganze Anlage von einem Frankschen Benote !" erwiderte ber Bursche und richtete sich davon sind noch 7 Kinder, 33 Enkel und sammtliche Urenkel am gesteiltet wurde. Bei dem außerft praktischen mit einsachen Bekolz auf.

Meichspatent geschüht und von einer Mannheimer Firma geliefert ind, während die ganze Anlage von einem Frankschen Bekonigin von England batte 9 Kinder, 40 Enkel und 30 Urenkelt, ind, während die ganze Anlage von einem Frankschen Bekonigin von England batte 9 Kinder, 40 Enkel und 30 Urenkelt, ind, während die ganze Anlage von einem Frankschen Bekonigin von England batte 9 Kinder, 38 Enkel und 30 Urenkelt, ind, während die ganze Anlage von einem Frankschen Beschen übereite fich
geheimen Bohlgefallen betrachtete Allihöffer
Rönigin von England batte 9 Kinder, 38 Enkel und 30 Urenkelt, ind, während die ganze Anlage von einem Frankschen Beschen Bahlgen Bedücken Begebeitert ind, während die ganze Anlage von einem Frankschen Beschen Bahlgen Bahlgen Beschen Bahlgen Beschen Bahlgen Beschen Bahlgen Beschen Bahlgen Bahlgen Beschen Bahlgen Reichspotent gefchütt und von einer Mannheimer Firma geliefert

Sonntag Kirchliche Ameigen.

Evangelifch-lutherifder Gottesbienft.

Sonntag, ben 20. Juni. (1. n. Trinitatis.) Borm. 9.30 Uhr: Bredigtgottesbienft.

berr Bfr. Staubenmener. Baptifien-Gemeinde. Kirchgasse 46, Mauritinepl., Sof, 1. St. Sonntag, den 20. Juni, Bormittags 9'/2 und Nachm. 4 Ubr: Prediger Reiner). 11 Uhr: Kindergottesdiensi. Abends 74, Ubr: Junglingsverein. Gafte willtommen. Butritt frei. Montag Abend 8.30 Ubr; Betftunde. Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelflunde.

Prebiger Millard. Deutschtathol. (freiveligiöfe) Gemeinbe.
Sonntag, ben 20. Juni. Borm. 10 Uhr: Erbaum im Babliaale
bes Rathhaufes. Bredigtthema: "Sonnwende im Menschenen",
Prediger: Herr Arnold Ruellwolf. Lied Rr. 268. Der Bu-

tritt ift Bebermann geftattet. Ruffifcher Gottesbienft. Samflag Abend um 7 Uhr: Abendaottesbienn. Rt. Rapelle. Sonntag Bormittage um 11 Ubr: Beil. Deife. Große Rapelle.

English Church Services. June 20., 1 Sunday after Trinity. (Special-Services for the Queens Jubilee. 8.30 Holy Communion. 11 Morning Prayer, Litany and Sermon. 5.15 Bible Study for Boys.

6 Evening Prayer
June 21., Monday. 11 Morning Prayer.
June 23., Wednesday. 11 Litany.
June 24., Thursday. Nativity of St. John Baptist. 8.30 Holy Communion. 6 Evening Prayer,

June 25., Friday. 6 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain. S. Oates, Assistant Chaplain.

Brant-Seide p. 95 Mf. bis 18.65 per Met. — sowie Denneberg-Seide von 60 Pf. bis Mt. 18.65 per Met. — glatt geftreift, taarriert, gemustert, Damaste zc. (ca. 240 verfch. Dual und 2000 versch. Farben, Destins zc.), porto- und stenerfrei ins Saus. Muster umgehend. — Lager: ca. 2 Millionen Seidenfabriken G. Henneberg (k. n. k. Hoff.) Zürich.

Der Dichter Detleb b. Bilieneron begeb nachftens feinen 54. Geburtstag, ohne bag es ibm bis jeht gelungen ift, fich burch feine Schriften ein ibrer Bebeutung angemeffenes, forgenfreies Dafein zu verschaffen. Die unterzeichneten gunftler und Kunfte Dafein zu verschaffen. Die unterzeichneten gunftler und Kunfte freunde, beren Blid fich auf bas Lichtvolle biefer Erscheinung richtet, halten es für eine Ehrenpficht Deutschlaft und That-lichter, der wie kaum ein anderer beutsche Lebensluft und That-kraft in seinen Werken verförpert hat, ein verbittertes Alter zu ersparen. Es ergeht hiermit der Aufrus, all gemein nach bestem Bermögen der bazu beignsteuern, daß ihm (in Form einer Leibrente oder fonftwie) feine ftete wirthichaftliche Gorge abgenommen zeidernte voer sonnvie) feine jeter wirtsjugitige Gorge abgenommen und fein ferneres Schaffen erleichtet werden faun, Jur Entgegennahme von Beiträgen ift die Geschäftsftelle des mitunterzeichneten dern Confuls Auerbach (Berlin W. Taubensftraße 20) bereit; die Einzahlungen wolle man mit der Bemerkung "für die Lilieneron. Stiftung" versehen. Rach Schlift der Sammlung, spätestens am 1. Ottober d. J., wird an alle Beitraggeber als Outtung eine albeitageiche Ramen-Lifte (auf Bunfd nur mit Rennung der Anfangebuchftaben) nebft beigebrudter Angabe ber eingelnen Betrage verfandt, gugleich auch über bie Berwendungsart ber gangen Summe berichtet werben. 2. Auerbach. hermann Bahr. Wilhelm Bobe.

E. Auerbach, Dernien. A. Bodlin. R. Benner. E. Frbr. v. Bobenhausen. A. Bodlin. R. Benner. Marie v. Ebner-Eichenbach. Th. Fontane. E. M. Gebger. Marie b. Gerhart Hauptmann. K. v. d. hepbt. G. hirth Rlaus Groth, Gerhart Hauptmann. R. v. d. Sendt. G. Sirth H. Graf v. Refler. M. Klinger. A. Lichtwart. Mar Liebermann. Rub. Maison. A. A. Oberländer. Wilh, Raabe. Emanuel Reicher. 2B. v. Geiblig. Richard Straug. Sans Thoma, F. v. Uhbe.



Die weltbefannte und in allen Orten ein-Marta 1300 geführte Firma M. Jacobjohn, Berlin, Binienftraße 126, berühmt burch langiabrige Bieferung an Mitglieder von Lehrer, Krieger. Boft, Militar- und Beamtenbereinen, ver-Son, Beitteat-und Seamtenbereinen, oetfendet die neueste bocharmige familien-Rahmafchine,
perbess. Konftruktion, jur Schneiderei, Sausarbeit
und gewerblichen Zwecken, mit Berichlußtaften,
Fußbetrieb für 50 Mf. Bierwöchentliche
Brobezeit. Sjährige Garantie. Alle Sorten
Schuhmacher, Schneiders und RingschiffenMaschinen zu billigen Preisen. Maschinen, bie
in der Recheest nicht fannenieren nehme unbein ber Probegeit nicht fonvenieren, nehme unbe-anftanbet auf meine Roften gurud. Militaria-Gabrraber, Tangentfpeichen, Bneumaticreifen 175 DR. 1 3ahr Garantie. Cataloge gratis, franco. 2016

jeden Rancher

paffend Harrsen's Pastoren-Blättertabak, 500 Stud Cumatra

Dualität. 10 Pfd. M. 5.—. 500 Stück Geigarren M. 10.—,
500 Stück "Ibeale" M. 14.—,
50 , Stück "Puro" M. 15.—.
Alles Fabritpreise und frei Rachnahme.

Wird weniger bestellt, muß Borto berechnet werben. Um feber Reclame mich zu entheben, versende zur Ueberzeugung meiner Reclität auf Wunsch 1 Probepadet verschiedene Sorten gratis und frei, fomme überhaupt meinen Kunden in jeder hinficht entgegen, somit burfte ein Rifito für Sie ausgeschlossen sein, zumal bei Retourfenbungen Muslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabatfabrit Onfum. (Schleswig-Holftein.) Firma gegründe: 1883.

orde, Diele, Latten Schalterbäume, Weißbinderrohr und List empfiehlt billigft

G. M. Noll, Holphandlung, Mauritineftrafe 4.

Der befte Canitatewein ift Apothefer Hofer's "roth. goldener

Wialaga-Tranben-Wein demijd untersucht und von hervorragenden Aerzten bestens em-pfohlen für ichwächliche Kinder, Francu, Reconvollescenten, alte Lente 2c., auch tofilider Deffertwein. Breis per 1/2 gr. D. Fl. W. 2.20, ver 1/2 Fl. Wt. 1.20 Bu haben nur in Apotheten. In Biesbaden in Dr. Lade's Dofapothete. 718*

Butter-Abichlag.

FF. Centrifugen Süfrahm Tafelbutter

Geinfte Sofgut Butter per Bib. DR 1 .-Brifche Bfalger Landbutter per Bid. 90 Bf. Bur Biederver'aufer und Grogconfumenten bei Abnahme von 5 Bid. gu berabgefegten Breifen empfiehlt 4156

J. Hornung & Co.,

3 Safnergaffe 3. Telephon 392

Millionen Mark baar

100,000, 70,000, 60,000 u. f. w. Jedes zweite Loos gewinnt.

Erfte Ziehung am 12 n. 13. Juli 1897. Original Boofe incl. Deutscher Reichoftempelftener für M. 22,-, 11,-, 5.50, 2.75, Brofpecte, aus welchen alles Rabere erfichtlich, versende auf Bunich im Boraus gratis. 1246

C. F. Artmann, Braunschweig 18.

ju billigften Breifen in befter Ausführung. Uebernahme completter Musitattungen von den einfachften an.

Ausstellung von Veusterbetten

mit Ceegras., Boll., Copoc- und Roghaarmatragen. von Dit. 10 an, Seegrasmatragen Dectbetten 12 Riffen Cophas, prima gepolitert 30 * Divane mit hodifeinem Begug 40 48 Bücherichränke 30 Schreibtische Musziehtische 22 Aleiderichränke Colide Arbeit Weitgehendfte Garuntie.

Gigene Wertftätten. Breisliften und Roftenanichlage gratis und franco.

Möbel= und Betten=Lager

A. Seebold,

Darftitraße 9, neben bem Ronigl. Schloft

Biegbabener

Beerdigungs-Justitut

Bleichftrafe 19 gegr. 1866 Bleichftrafe 19 empfiehlt bei eintretenben Erauerfällen fein reichhaltiges Lager aller Arten

Holz- u. Wetall-Särge, Leichen-Ausstattungen etc.

bei promptefter Bebienung und billigfter Berechnung. Mache gang besonders auf meine grogartige Mus-

Metall, Perl- und Blatt-gränzen billigften Breifen aufmertfam.

Wiesbabener Beerdigungs=Anstalt

Heinrich Becker,

30 Saalgaffe Wiesbaden. Saalgaffe 30. Großes Lager in

Solz- u. Metallfärgen

aller Arten, jowie complette Musftattungen berfelben prompt und billig.

Unvergleichlich billig, ba ungemein fparfam im Gebrauch, ift

Dalton's Gesundheits=Seife,

für Berfonen mit garter, empfindlicher Saut, unentbehrlich nach einmaligem Gebrauche; die portheilhaftefte Familienfeife.

Borrathig per Stud 20 Big. bei

J. B. Willims. Seifensieder u. Partumeur,

5 Wellrititrage 5. Telephon 544. Telephon 544.

Strahlrohre, Nerldyranbungen 2c. fowie aller biesbeguglichen Beranderungen und grunds lichften Reparaturen empfiehlt

Heinr. Krause, Michelsberg 15, Gürtler und Metallgiegerei.

Vieu eronnet!

Empfiehlt fich gur Reinigung von Ertern gu billigen Breifen.

Ebenjo übernehme das Reinigen von Saufern ze jeder Beit.

> Theodor May, Frankenftrage 19, 1. Stock

Georg Lösch, Schuhmache

Schillerplat 2, Seitenb. linte,

Antertigen von Sonben n. Stiefeln jeder Art. Reparaturen prompt und billig.

meinem Baben-Welchaft noch vorhandenen Schub waaren werben billigft ausvertauft.

Für Kranke: Wochnerinnen: und Kinder: Nestle's Kinder-

Bettunterlagen, Mk. 1.80 bis 5 .per Meter. Irrigatoren, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen,

3350

Milchpumpen, Aechte Kreuznach. Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Stassfurter Salz,

Secsalz Wundschwämme. Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalations-Apparate, Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft, Suspensorien, Glasspritzen, Platinraucher-

lampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleischssaft.

Kufeke's Kinder mehl, Muffler's Kindernahrung, Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen. Kinderschwämme, Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.Milch zucker Pfd. M.1.20.

mehl.

Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung: Apparate und Bedarfsartikel für

Amateur-Photographie. Walche mit Luhn's Terpentin gernfeife!

weil Miles Farbe behalt und weich bleibt. Solen Gie jum Berfud 1/2 Bfundpadet "mit bem Rothen Areng" beim Droguiften, Seifen- ober Colonialmaarenhandler. — Fordern Sie nechte Luhn's".

Bienen-Honig

bes "Bienengiichter - Bereins für Biesbaben und Umgegenb" Bebes Glas ift mit ber "Ber ins Blombe" verfeben. Alleinige Berfaufeftellen

in Biesbaben bei Raufmann Beter Quint, am Martt, Biebrich beifof-Conditor C. Machenheimer, Rheinfir.

Moritz Cassel.

Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40. 4136

41

fe, urter, nent. (Ses

teite

tüd

ns.

2C.

:unds

n zu

CH 20

toct

Art.

2390

er:

inder

inder

inder-

arate,

en,

imme,

thran.

Milch

1.1.20.

für

Ь.

Anfertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Angeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Vermiethungen.

Aufnahme für unfere Abonnente

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

monatlich 2 Mark.

Haben Sie

Wohnungen

Wohnung

Gin ober gwei

西西西西西西西西西西

Wirthschaft

faufen ober

Stern's

3mmobilien . Bureau ,

Goldgaffe 6.

Wein-oder

Bierwirthschaft

gu faufen ebt. gu miethen gefucht,

Befl. Offerten unter U. W. 103

Weine oder

Bierwirthschaft

gu fibernehmen gei. Gefl. Off. u. N. 52 a. b. Erp. b. Bl. 674*

Eine Dame

fucht 2 Zimmer und Ruche in fein. Saufe fur bauernb in mag. Breislage pr. foi.

Offert. m. Preisang. unter

Ein anftanbiges i Fraulein fucht

ein möbl. Zimmer

bei anftanbigen Benten. Offerten unter Z. 45 an bie Erp. 1238*

Eine alleinstehende

Dame

N. 40 a. b. Exp. d. Bl.

Radweistich gutgebenbe

an bie Erp. b. Bl.

Expedition.

miethen gefucht burch

Sonntag

gu vermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Wohnunge-Angeiger" des "Wiedbabener General-Mingeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionspreis beträgt für fleine Bohnungs Angeigen bei wöchentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Mufnahme nur gwei Mart pro

Miethsgesuche.

Berrichaftliche

mit gehn bis 12 Bimmern und ben erforberlichen Rebenraumen jum 1. Detober ju miethen gefucht. Anfauf nicht ausgeichloffen. Anerbieten mit Angobe ber Bahl und Art ber Raume, ber Große ber Befinning und bes Preifes unter & 24 an bie Erp. d. Bl. 10741117*

Gin alleinftebenber Berr fucht in einer

Billa

eine Wohnung bon 3-4 Bim jum 1. Oftober. Angebote mit genauen Angaben unter A. 79 an die Erp. b. Big.

Eine Wohnung bon 4 Bimmern auf erften October von einem Gifenbahnbeamten gefucht. Off-unter A. Z. 100 an bie Erpebition biefes Blattes

Werfftätte

merben fann, im norbi, Stabte theil. Offerten unter W. 144 an bie Erp. b. Bl. 1230* an bie Erp. b. Bl.

Gesucht

bon fleiner Familie per 1. Oct. tine helle Parterre ober Thorfahrt Wohnung jum tubigen Gefchaftsbetrieb in ber Rabe ber Rariftrage. Offerten unter J. 12 an die Expedition b. Bl. erbeten.

Eine alte Dame

lucht bausliche Aufnahme in rubiger finberlofer Familie. fucht jum 1. October Moblirte Stube mit Raffee, I Wohnung von 5 Bim. 15 Mt per Monat. Garten mit Zuvehor im Breise von 2. Stod, eine Wohnung von zwinicht. Offerten unter 800 Mart. Offerten unter 3 Zimmern, Kuche und Keller J. 30 an die Expedition J. 51 an die Expedition 1136* biefes Blattes erbeten. 629* Rab. im Laben.

Villa (Penhon) im Rurviertel fehr preismurbig gu bermiethen. Offerten unter A B. 100 poflag, Schutenhofftr. vollständig

> renob. Billa Merobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober

J. Chr. Glücklich, Merofirage 2.

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober gut

vermiethen. Albrechtstr. 41, 11. ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf bon 4 Bimmern mit entfprechenbem Bubebor, Garten oc. für Muguft ju miethen gefucht. Offerten unter Z. 109 an bie Erp. 1616

Zimmern u. reich bemeff. Zubeh. (Spulclofet im Abichluft b. Wohn.) zu ermäß. Pr. fof. zu vm. 146 leere Vart. = Jimmer fofort gefucht. Offert. mit Breis unter X 97 an die Expedition dieses Blattes. 594 Ede Bismard-King und hermannftrafe 23 und Bismard-Ring 11, Reubauten

find Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Bubehör ju ber-mieth. Rab, Bermannftr.13 88 Drudenstrake 1,

Ede ber Emferitraffe. Bohnung 4 bis 5 Bimmer, Badezimmer, Speifefammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

Emjerstraße 2

BelsEtage, geräumige icone Bob-nung, 1 großer Salon, 3 Zimmer, nnd Cabinet mit reichlichem Zubebor und Mitbenütung Gartens auf 1. Oftober gu bm. Rah. Parterre rechts.

Emlertrake 26

in ruhigem Saufe ift die Barterre-Bohnung, enthaltenb 4 Bimmer, Ruche, Clojet im Abichlun, Manfarben. 2 Reller, auch Gartenbenuhung ju bermiethen. Rah 1 Treppe boch. 177

Villa Emserstraße 65

Dentie, sum 15. Juni hubiche Hochparterre von 6 Zimmern mit Bohnung von 3 Zimmer, Kuche Zubehör und Gartenbenutzung nebst Zubehör. Off. mit Preis auf 1. Oftober an rubige Miether richte man u. Z. 98 an die abzuech. Einzusehen v. 5—6 Uhr. Sochparterre von 6 Bimmern mit zugeb. Einzuseh

Helenenstraße 3

 Mittel-Wohnungen. verenerenerenerenerenere

Bismard-Ring 10 Parterrewohnung. 3 Bimmer nebft Bubebor fofort ober fpater billig zu vermiethen, Rab. fim Edlaben bafelbit.

Bleichstraße 17

Borberb. 2 Gt., 3 Bimmer, Ruche und Bubeh. fof. ober fpater gu vermiethen. 620

Große Burgfrage 12 1. Etage, 3 Bimmer, mit Ruche und Bubebor an rubige Familie auf 1. October zu berm. 279

Eleonorentirake 8 3 Bimmer, Ruche und Bubehör gu vermietben. 823*

Gultav=Adolthrake find febr fcone Bohnungen bon 3 Bimmern mit allem Bubehör preismurbig zu vermiethen. Rab. Blatterftraße 12.

Guffan-Adolfftrake 14 Bohnung, 3 Zimmer mit Balton, auf gl. ober Juli gu bm. 599

Helenenttrake 18 ift eine große freundliche Wohn. im Borberbaus, befiebend aus 3 Bimmer nebft Bubehor auf 1. Juli zu vermiethen. Rab. Bart.

Hermannifr. 21 nahe am Bismar ring, 1 St.

Jahnstraße 38

Markthrage 19

Moristrake 50

Frontfpinwohnung, 3 Bimmer u.

Ruche, auf fofort ju berm. 79

Komerberg 9111

Röderstraße 37

Barterre.

mit Bubehor auf fofort ruhige Leute ju verm.

bie 3. Etage 3-4 Bimmer

ist in der in grossem Garten gelegenen Villa Rondinella die herrschaftliche Bel-Etage Wah. 2. St. rechts. 218 von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October zu vermiethen, 0000000000 Jahnstraße 19 Beletage, 2 Wohnungen von je 3 Zimmer, Küche, Keller und fammtl. Zubehör per fofort event. auch mit der 2. Etage.

In der Villa Idsteinerstr. 3 ift eine herrichaftliche Bob-nung von: 1 vierfenft. Salon, 7 breifenft. Salon, 1 zweifenft.

herrngartenftr. 12

amei schöne herrschaftliche Woh-nungen, Balton, je 6 Zimmer, Kuche nebst reicht. Zubehör auf sofort auch später zu vermiethen. Räheres baselbst Part. 134

李章李章李章李章

Jdsteinerstr. 3

Bimmer, 4 einfenft. Bimmern; jufammen 13 Bimmer, nebft Bubebor, jum 1. October cr. 311 bermiethen. Das, bafelbft. 1251*

Lutienstraße 43 fcone Bohnung, 6 Bimmer mit Balton, Ruche, 2 Manfarben,

2 Reller, Bennhung ber Baich. füche ac. jum 1. April gu berm

 ∞ Wöhringstraße 6

ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Rude und Balton mit allem Bubehor ju bermiethen. 610

Roonstrake 1

fcone Bohnung, 4 Bimerm. Balfon und allem reicht Bubeb. 3. Stod (Edhaus) gu vermiethen Einzuseben tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod lints. 110

000000 Schützenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimme mit Bubebor, an rubige Familie preiswurbig zu vermietben. 184 000000

Yorkstraße 4 Bohnungen bon 3-4 Bimmer

Beletage, 5 Zimmer, Ruche und mit Balton und allem Zubehör Bubeb. per 1. Juli. Anzusehen auf gleich ober später zu berm. von 10—12 Uhr Borm, Rab. part. 388 With. Becker,

Bluderftrage 12

369 3000000000000 Juli ju vermiethen.

Sedanstrage 5

Sth., 3 icone Bimmer, Ruche gwei Reller, it. Dachtammer für Balderei geeignet auf 1. Juli ju vermietben. Rab. Part. ober hth. bei Müller, 1 Stiege. 597

Sedanstrake 5 Borberh., 3 große ichone gimmer Ruche gwei Reller mit ober ohne

Manfarbe auf 1. Juli zu verm. Mah. Barterre. Seerobenstraße 4

Kramers Gartenb. 1. Etage, pracht-volle im Garten belegene Wohnung mit Ballon von 3 Zimmern, Ruche, zwei Manfarben, Keller, Closet im Abiching, hohe, helle und gefunde Räume, neu hergerichtet per 1. Juli oder früher zu vermiethen. Räheres baselbst bei Fried. Zollinger. Bollinger.

Sywalbagerftrage 51 ift eine Wohnung von vier ichonen großen Zimmern, Ruche und Bubebor, neu bergerichtet, gu bermiethen. Mustunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Moolfftrage 14, rechts.

Walramstraße 8 eine fcone geräumige Bohnung, beftebend aus 3 Bimmern, Ruche und allem Zubehör im Abichluß, weggugehalber, fofort bis gur abgelaufenen Contraft-Beit billiger freie Lage, 1. Stad, hubiche Bohnung 3 Bimmer, Balton und Bubehör per 1. September ober Oftober zu vermiethen. Rab. Part, bei hes. 248 au permiethen.

Nenban, Wellright.51 Bohnungen bon 3 Bim., Ruche. Bubehör per fofort gu perm. Rab. Bertramftrage 13. 192

Stiftstraße 1

icone Beletage - Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Manfarde und Bubehor auf Septbr. od 1. Octbr. 3u vm. Rah. Bart. 191°

Walfmühlftr. 30 4 Bimmer, Balton u. Bubebor per fofort ju verm. Dafelbft auch

find febr icone Bobnungen von Rimmern, Ruche und Zubebor auf gleich ober fpater zu per-mirthen. Rah, Bhilippsbergftr. 10 Wohnung und Stallung für mehrere Pferbe ju verm. 202

Westendstr. (Borderhaus), eine Wohnung von 3 Zimmern und Balton nebst gubehör und eine Wohnung von Leros Zimmern n. Zubehör per 1. Oc-tober zu vermiethen. 200 Bel-Ctage, 4 Zimmer, Kuche 2 Manfarben u. Reller a. fofort gu verm. Rah. zu erfr. Rero-ftraße 46 im Laben. 285

CONTROL DO TO THE POST OF THE

Adlerstraße 56 Adlerstraße 6

eine Manfardwohnung von zwei Dadiwohnung, 1 Bimmer und Raumen zu vermietben. 489 Ruche fofort zu verm. 214

Adlerprage 13 find 1 Bimmer und 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu bermiethen.

<u>ଗତ ଅତ୍ୟତ୍ତ ହେଉଚ୍ଚ ଅତ୍ୟତ୍ତ ଅତ୍</u> Adlerstr. 20

ift eine abgeichl. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub. auf fofort ju vermieth. Rab.

Adlerstr. 28a ift eine Manfard-Bohnung von 1 Zimmer und Ruche, vom 1. Juli ab ju vermiethen. Rab. bei Cbr. Schiebeler im Edlaben.

Ablerstraße 55 eine Bohnung, bestehend aus amei Zimmern mit Ruche, auf

Adlerstraße 59

find 2 Bimmer und Bubebor per Monat 15 Mt. auf 1. Juli und 1 Bim mer und Ruche auf gleich zu vermiethen.

Dotheimerstr. 62 find 3 fleine Bohnungen gu vermiethen.

Ellenbogengaffe 5 ein Bimmer und Ruche gu ber-

00::00

Friedrichstr. 10 ift ein Dachloois mit 2 Bimmer Ruche und Bubebor auf gleich Ruche und Bustor Gente gu ober fpater an ruhige Leute gu 246 bermiethen.

1110 000000

eife! Berjud echte

chen.

diridigraben 18a um Laben, eine Bohnung von 2 Bimmern, Ruche und fofort ju vermietben.

Ludwightage 11 eine Wohnung, von 1 Bimmer und Ruche, fowie ein großes Bimmer gu permiethen.

Ludwightr. 14 find zwei gr. Bimmer fofort gn

Wetgergasse 37 Ede ber Golbgaffe, eine fleine Dachwohnung an enhige Beute auf gleich ob. 1. Juli gu vm. 384"

漢。漢。漢:漢:漢:漢:漢:漢:漢:漢 Moribitrage 48 Dachlogis, 2 gimmer, Ruche ber 1. August ju verm. ebt. fpater. Rob. baf. Sth. Bart. 178 李字文字字字字字

Koonstrage 8 gwei Bimmer und Ruche nebft

Bubehor an rubige Beute gu om. Ras. Bart. rechts. Röderallee 20

Cto. Bart., gwei icone Bimmer und Reller ju vermiethen. 248 Römerberg 12

ift eine fleine Bohnung von Illugunt 20 1 3immer und Ruche gu ber- Dadmohnung fur lleine Familie miethen, Rab. Bob. 1 St. 1218* ju vermiethen. 612

Homerberg 37

Sonntag

Komerberg 39 icone gerade Dadiwohnung, zwei Binmer, Ruche und Reller fofort

ju bermiethen. Raberes erfter Stod rechts. 284

Schachturake 17 Bimmer, Ruche und Reller auf Juli zu vermietben. 259

Schachtstraße 30 2 einzelne, beigbare Manfarben gu bermiethen. 634

Sawalbaderftr. 55 ift ein Bimmer mit Ruche und Bubebor,an eine finderlofe Familie fofort ober fpater ju vermiethen. Rab. Borberh. 2 Gt. 277

Sawalbacherftr. 75 ift eine Dadwohnung, 1 Bimmer und Ruche u. Reller auf gleich au vermietben.

Steingasse eine icone fleine Bohnung auf 1. Juli gu berm.

Steingalle 28

Shoner geraumiger

nebft hellem Conterrain und Sintergimmer in bester Geschäftslage Wiesbadens

per 1. Juli er. ju bermiethen. Bu erfragen in ber Expedition b. BI.

Größeres

in befter Berfehrelage (Marftftrage) für mehrere Monate als Mueftellungelotal ober bgl. ju permiethen. Borgugl. Gelegenbeit für Wefcafte, welche für beff. Bertaufsartifel wirfungevolle Rettame machen wollen. Rab. gu erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

වේර වේල වේල වේල වේල වේල Geraumiger's

nabe ber Tannusftraffe, mit ober ohne vollftändige Wohnung ju bermieiben, fich borzugsweise eignend für Nieberlage von Brot, Bullenfrüchte, Debl - für Cie garren ober Bapiergefcaft, ver-bunden mit Agenturen, auch far tuditige Schneiderut, verbunden mit Rurgmaaren und einfachem Bupgefcaft. Rab. Erb. b. BL 000 000 000 000 000 000

> Ein fconer, großer Laden

ift gu vermiethen, mit ober ohne Inventar. Rab. in ber Erpeb. bieles Blattes.

in befter Bage ber Stabt, per 1. Ottober, est, mit Bohnung, ju vermiethen burch Stern's Immobilienburrau, Golbgaffe 6.

Markiftrafe 6 Laben mit 5 gr. Griern und großem Badraum auf fofort ober ipater ju vermiethen. Rah.
Moribitraße 15 bei D. Beng mit Labenzimmer, mit ober ohne ober Philippsbergfraße 10 bei Bohnung auf ben 1. Oftbr. d. 3.
Menschaftelb. Bart., erbalten 2—3 hinterbaus, 3. Stod, erhalten ober Philippsbergfraße 10 bei Bohnung auf ben 1. Oftbr. d. 3.
Meora Steiger.

46 zu vermiethen.

422 mit Koft.

Mekger. In beft bevolferter Lage,

pauptftrage), ift ein großer doner Baben mit Burfitud und allem fonftigen Bubebor owie Wohnung, per 1. Det be. gu vermiethen. Ginem tüchtigen Mehger, welcher feine Fabigteit nachweifen tounte, ware besondere Geitegenheit gegeben, fich felbfiftandig zu machen da Bermiether geneigt ware, fich in jeber gewunschten Form an dem Geschäft zu betheiligen Seitberiges Geschäft vorzüglich Off, n. E. 8, 10 an die Exp. biefes Blattes.

Ellenbogengane 16 Laben mit Conterginranm per 1. October event, auch früher Mice 31, Part. vermietben. Rab. Abolfs

aulurunnenitrake 6 Laben mit Barterre-Wohnung und Bubcher auf gleich gu vermiethen. Bu erfragen im 161

Marktitr. 26

1 Baben mit Sabenzimmer und Sontrain ift auf 1. Oftober 1897 ju vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei ffr. Betterfina.

Mauritiusstrafe Ede ber Edwalbacherftr., Laben mit ober Bohnung auf gleich ob, auch später bill. zu verm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27.

Bebergaffe 16 ift ein aden

Mauritiustrafe 8

Bart., 2 gimmer, Ruche und ein Laben mit ober ohne Reller pee 1. Juli zu vermiethen. Wohn, zu vermietben. Raberes Rab. 1 St. ober Webergaffe 18, I. 78 Rheinstrafe 91, 2. St.

Laden

mit oder ohne Wohnung auf Juli 1897 ju verm. Raberes Reroftr. 25 bei 3. Sauter.

raden t term. Gaalgaffe 22.

Suivalbacherfte. 14 Laben mit Wohnung, Reller zc., ebendafelbft 2 Bohnungen, je 4 event, fpater ju vermiethen. Rab. Bimmer, Ruche zc. ju vm. Rab. bei Aug. Beckel, 256 bei Reftaurat. Jos. Keutmann. 239 Moolisallee 81.

Laden

mit Bohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Tau-nueftrage 43, 3. St. 329

Gin Inden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-

With, Becker, Portftrage.

Entrejol Vienaane 7a ein fleines Bureau fofort ober

etc.

23arbieritube Walramftrage 18 ift mit Bobnung a. 1. Oct. ju vm. 125

Rab. im Spegereifaben. Werkitati

für jebes Beichaft paffenb fofort ober fpater ju bermiethen. Rab. Ablerftrage 29. 297 Echone

Mauritiusplan 3 für Schreiner zc. paffenb mit Lagerraum, ber 1. Juli zu vermieihen. Rab, bafelbft Bbb. 1 Stiege boch. 175

Röderallee 16 ift eine fcone, belle Berffatte preismurbig gu vermietben. 236

Sedanstrage 5 eine Werfftatte mit Baffer fün Spengler it. f. w. geeignet, auf gleich billig ju berm. Rab. Bart

Stall. Keller etc.

Adlerstrake 56 Stallung für ein Bferd mit u obne Wohnung gu vin.

Emone

Morinftrage 48 per 1. Muguft ebt. fpater gu bermiethen. Rab. bafelbft Sinterbaus, Barterre.

Gine Stallung für 4 Bferbe mit 2Bohnung auf Schlachthausftr. 13, Bart.

Stallung

für 3-4 Pferde nebft Futter raum gu bermiethen. Micth fann für geleiftete Fuhren ber Rab. Geisberaftraße 46.

dialmenbierkeller in meinem neugebauten Saufe Romerberg 16 biffig zu vm. 2. Meurer, Architeft, 822° Luifenftrofie 31.

Ein langer, fcmaler Reller

36 Quabm, ift mit ober ohne Comptoir-Bauschen im Sofe fof. ju vermietben (Thoufohrt). Rab. Emferfrage 2, Bart. rechts.

Beräumig. Lager mit Thorfabrt, Berthatte, Maga-gin und sonftige Raume in welchen früher ein Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde ift nebft einer Bohnung zu vermiethen. Raberes Röberallee 34, lints

Sismark-Ring 13 Barterreranm,

reignet für Bureau, Lagerraum, Berfflatte, mit ober ohne Bobn. gu vermietben, Raberes bei 241 Pb. Moog, Reroftr. 16.

86988888

auf ber Bierftabter Bobe, circa 80 Ruthen groß, mit vielen Obfibaumen, ift auf ben 1. Oct. gte vermiethen. Rab. Rreibel-ftraße 4. 3081*

|@###########

Adelbeidftr. 87 5th. 2 Gt., ein freundl, moblirt. mmer gu bermietben.

Adleritrage 8, 2 St. linte, nabe ber Banggaffe, icones mobi. Bimmer gu ver-

Albrechtstr. 31 zwei gut mobl. Bimmer für ein ober zwei herren paffend, auf gleich ober fpater zu vm. 254

Bierftadter Warte

Bimmer mit ober ohne Benftou billig ju vermietben. 1109*

Bleichstraße 3 1. St., ein fcon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort gu vermiethen.

Blücherstraße 8

Dorneimerarane 26

3. Ct. r., fur einen befferen Berr: ein ichon moblictes Bimmer mit fconer Musficht auf zu vermiethen.

Emjeritr. Billa Friefe, eing. u. jufammen.

bangenbe mabl. Bimmer p. Boche ober Monat preiswerth gu ver-miethen mit Benflon pro Monat v. 50—80 Mt. Groß, Gart. 302

Gleonorenitr. 24 1. Stod, icone mobl. Bimmer mit ober ohne Benf. b. vm. 877

Bübich möblirtes mit oder ohne Benfion billig ju vermietben, 648

Faulbrunnenftraße 10, 1 Safnergaffe 3, 2, erbalt junger anftandiger Mann Roft und-

Hellmundftr. 27,

Selmundur. 41, 2 St., erb. auf gleich anftanb. Beute Roft u. Bogis, wochentlich ju 9 Mart.

Hirschgraben 21 gerhalten reinliche Arb.

> Villa Leberberg 10

in feinfter ruhiger Lage m. pracht. vollem Bart, mobl. Bimmer mi und ohne Benfion. 108

Luisenstraße 2. Stod, gut möblirtes Bimmer gu vermiethen Blücherstraße 12

Bob. 3 Tr., icon mobi. Bimme billig gu bermietben. 1258' Luifenstr. 18,

2 Stiegen rechte, icon möblirtes

Möbl. Vart.-Zimmer in ber Billa Maingerftrage 66 gu DR. 12.50 per Monat fofort ober bater gu berm. Dab. baf. 850"

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gubeite, mit und ohne Benfton gu

permietben. Mauergasse 6 1. Ct. r., erhalten 2 reinl.

Arbeiter Roft und Logis. Röderallee 16 ift eine fcone Manfarbe fofort 1196

zu bermiethen. Komerberg 30 oth. 1 St., ift ein moblirtes Bimmer ju bermietben. 1201"

Schachtstraße 9 Er. boch, tonnen gwei Beute Schlafftelle erhalten.

Mleine Sawalbadicht. 14,

Barterre, rechts, erhalt reinlicher Arbeiter Roft und Logis. 281 Walramstr. 9

1. St. r., ein gr. freundl. mobl. Bimmer zu berm. 498 Webergasse 40 ift ein nibbl. Bimmer an einen beren fofort ju vermiethen. 310

Wellritsftraße 46 1 St., gut moblirtes Bimmer per fofort ober fpater ju ver-1173* miethen.

Zimmannstr. 8. Bartenbaus Part., ein freundlich möblirtes Bimmer gu verm. 304

Leere Zimmer.

Helenenstraße 18 ift eine beigbare Manfarbe per fofott gu bermiethen. Rab. part.

Jahnstraße 22 ift eine beigbare Manfarbe gu vermiethen. Rab. Bart. 319

Kellerstraße 22 1 St., ein leeres, Großes Bimmer

abzugeben. Arragane 56 ift ein Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu berm. 310

Philippsbergite. 2 ein leeres Bimmer gu vermiethen.

Schachtstraße 21 eine große Dachstube auf gleich ju bermiethen. 729

Wellribitraße ift eine beigbare Manfarbe be 311 1239*

Suchen

eine Wohnung,

fo lefen Gie ben "Bohnunge-Angeiger" bes "Wiesbabener General-Anzeigere". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaden überall verbreitet, auch in jebem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenlaben sc. ju baben. Der "Bohnungs-Anzeiger" bes "Wiesbabener General-Angeigers" bringt fiets eine überfichtliche Buammenftellung von Bohnungen in jeder Lage ber Stadt.

Otto Schaad

Uhrmacher und Goldarbeiter. 27 Schwalbacherstrasse 27.

Billigfter Bezug

Uhren, Goldwaaren und Optik.

Bincenes und Brillen (nur Rathenomer Baare), Operuglafer, Thermometer und Barometer, febr preis Glafer einichleifen 70 Bi., mürbig. neue Geber, Reinigen einer Chlinder-Uhr DR. 1.50. Sammfliche Reparaturen ebenfalls billig und unter ljabr. Gamen Für Reuverfauf leifte 3 Jahre Garantie,

ber beften Bechen,

Buchen=, Siefera=, Scheit= n. Angundeholz, Holzkohlen, Johkuchen,

Briquetts und Anthracitkohlen, Karl Riehl, friedr. Bieht, Shachtfit. 7

41.

nlide

9

281

111351

0

. 310

46

mmer

u ber-

1178*

8.

mblid

304

er.

18

 $\mathbf{2}$

be 312

22

1245°

he ouf

310

249

21

gleich 729

1239°

itit.

21.30

4996

jolz,

en,

6

498

Immobilienmarkt.

Sonntag

Immobilien = Geschäft

bon 3. Che Glüdlich, Reros ftrafe 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Baufern, Billen, Bauplagen unb Bermiethung bon Laben, herr-

Berhaltniffe halber fofort fehr preiswerth an berfaufen folib ge-bautes rentabl Etagen haus mit Dof u. Gart. chen, Bertramftrafe. B bilien Algentur bon J. Chr. Glücklich, 2402

Begen Abieben bes Befigers. Deren Reg. und Baurath Reimlke, ift die Billa Bierftadt. Sohe mit 240 Ruthen fcon angelegtem Bier- und Ruhgarten, Stallung, Geitengebauben zc. preiswerth ju vertaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Im Westend

folib gebautes baus mit Pferbeftall ober Bertftatte, für jebes Weichaft geeignet, febr

preismerth gu verfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2. 2402

Alwinenstraße Billa mit Bauplat für 65,000 Mart zu verlausen durch I. Chr. Glücklich. Zu verlausen Haus mit großem Garten, Kapellenstr., Aus-gang Dambachthal, 60,000 Mart. I. Chr. Glücklich. Zu verlausen Mainzerstraße 1 Morgen Santerrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch I. Chr. Glücklich.

Discinstraße, Gde bes Louisenplates, ift eine u. Zubehör, großer Balton, sof. od. spater zu verm. Rat. Louisen-plat 7, im Bureau. zw. 4 u. 6 Uhr Rachmit ags.

Bu vert. vorberes Rerothal ichone Billa mit Garten gu.
84,000 Mt. burch J. Chr. Glücklich.
In verkaufen die Befigung des Herrn Securius, mit
3%, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Maheret burch bie

3', bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glucklich, Reroftrage 2. Bu verf. rent. Haus, für i. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte,

Bu ver Geichaftschaus mit hof Kirchgaffe, nächst dem Mickleberg, durch J. Chr. Glüdlich.

2240
Bu ver Geichaftschaus mit hof Kirchgaffe, nächst dem Mickleberg, durch J. Chr. Glüdlich.

2240
Bu ver Geichäftschaus mit hof Kirchgaffe, nächst dem Mickleberg, durch J. Chr. Glüdlich.

2240

Benenbitraße, durch 3. Chr. Glüdlich 2240 Zu vert, Billa (Bartstr.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, vorz. Speculations-Object, d 3. Chr. Glüdlich. 2240 Zu vert. (Echostraße) neue comfortable Billa burch 2240

3. Chr. Glüdlich.

Bu bert. M. Billa m. Garten (Schierft. Landftr. bei Biebrich) billigft b. J. Chr. Gladlich. 2240 Bu vertaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, burd 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu bertaufen Sumbolbeftraffe Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gindlid. 5611

But verfaufent berel. Billen Befinthum mit Remise ze. ze. wegen Sterbefall, ebent, auch sehr preis-werth zu verm. durch die Immobilien-Agentr von 2240 2240 3. Chr. Glüdlich, Perofirage 2.

Bu vert. Banblat Ede ber Abeggftrafe u. Schone Musficht burch 3. Chr. Glüdlich. Bu verf. rent. Ctagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarwerth b.

Bu vert. Billa gwifden hier u. Connenberg, am Promenabenmeg u. an ber Cauffee, d. J. Chr. Glüdlich.
2240
Bu vert. Bauterrain an ber Maingestraße u. an ber Windenfchule billigft burch J. Chr. Glüldlich.
2240
Bu verfaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten durch 2240

3. Chr. Glüdlich.
3. Chr. Glüdlich.
3. Chr. Glüdlich.
3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach thal preiswerth d. 3. Chr. Gludlich. 2240

Siche Hart Bernard beilig ju verk. Bierfladterfir., für 48,000 M. per sofort zu zusch billig zu verkausen, Bierfladterfir., für 48,000 M. per sofort zu zusch billig zu verkausen, Bierfladterfir., für 48,000 M. per sofort zu zusch billig zu verkausen durch

Schr. Glücklich.

Daren Biederftraße, Schone Bille und für eine Benzion geseignet, mit geringer Anzusch billig zu verkausen durch

Biebricherstraße, Schone Biederftraße, Schone Biederftraße, Schone Biederftraße, Bierfladterhöhe u. Rerothal belegen und sind bind zu verkausen durch

Biebricherstraße, Schone Biederftraße, Schone Biederftraße, Schone Biederftraße, Biebricherstraße, Schone Biederftraße, Biebricherstraße, Biebricherstraße, Biebricherstraße, Biebricherstraße, Biebricherstraße, Biebricherstraße, Schone Biederftraße, Biebricherstraße, Biebricherstraße

Billa mit Garten, Bierftabterfir., für 48,000 M. per sofort zu zu verfausen durch J. Chr. Glüsslich. 2240
Elegante Etagen Villa, mittl. Sonnendergerfir., sehr billig zu verl. (Begzugs halber), d. J. Chr. Glüsslich. 2240
Berhältn. halber Villa mit Garten, bord. Nerothal, unter Feldsgerichtstare sosor zu verl. d. J. Chr. Glüsslich 2240
Bu verl. w. Sterbiall Edhans in bester Lage, auch zur Errichtung eines Eckladens vorzüglich geeignet, zum seldgericht. Aagtverth durch J. Chr. Glüsslich, Nerotte. 2. 2240
Bartweg. Schone Villa mit obstreichem Garten zu verkausen oder zu vermiethen durch

3. Chr. Glifflich, Reroftrage 2.

Zu verkaufen

Wirthschaft, Bierverbrauch wöchtl. Familie event. auch für eine Dame. Käufer hat sein gutes in bester Geichäftstage durch Garten, Kegelbahn, Stallung und Auskommen. Gest. Off. unter Kemise durch Stern's Jumobilien-Agentur, Belattes.

Bu verkaufen

fleines rentables Gefcaft in beff Stabtlage bier mit feiner Runb. mit 8-10,000 Mart Angahlung ichaft Umftanbehalber fofort in einer Stadt im Rheingau eine abgutreten, paffend fur fleine



ein ruhiges Sans in guter Geschäfts.
lage, das wenigstens zwei Etagenwohnungen von je 4—5 Zimmern bat und mit mindestenst 5 Brogent rentirt. Gest. Offert. unt. L. St. an die Expedition des "Biesbadener Generale Musicoss" 723*

nus. TO THE

Daus mit gutgehender Mengerei welches Bohnung und Laden frei rentirt, für 36,000 Mt. mit 5-6000 Mart Angablung gu vertaufen burch

Schüssler, Jahnstraße 36.



Baus Glifabethenstraße 3 19 3immer, in welchem Benfion mit beftem Erfolg betrieben wirb, unter gunftigen Be-

dingungen gu berfaufen burch Schüssler, Jahnstraffe 36.

Billen

im Rerothal, Maingerftraße 2c. fofort gu vertaufen burch

Immobilien : Algentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Geichaftshäufern, Bergwerfen, Banbereien ac. burd Stern's Immobilen-Mgentur, Goldgaffe 6.

Villenbauplähe nabe ber Maria Dilf Rirche 28, 16, 14 Ruthen groß, ju vt. Rab. in ber Erp. b. Bl. 241

Bu verkaufen

Billen, Franffurterftrage, Balfgeringe Angahlung, Geichaftel-hanfer in ber Rabe bes Rochrnnnens, Romerberg, mit gering. Angahlung ac., ebenfo rentable Saufer in Frantfurt, welche geg. biefige eingetauscht werben tonnen burch Stern's Immobilien-Burran, Goldgoffe 6

mit Stallung u. fconem Doftund Gemulegarten, worin event, Mildfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben theilungahalber für 25,000 Mt. gu verfaufen. 605 Geff. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Biattes

Sehr rentabeles Hans mit großem Sof u. Warten im füblichen Stabttheil fur bie Zar gu vertaufen. Offert. u. R. 23

an bie Erped. b. BL

Gin gutgebenbes Barbiergeschäft

fofort zu taufen gefucht. Gute Angablung. Off, unt. 3. 9 an die Erp. d. Bl. 948*

Villa

mit 20 Bimmer, 90 Authen ichattiger Garten, im vorberen Dambachthal, für 60,000 M. zu vertaufen burch Job. Ph. Araft, Bimmermannfraße 9.

Bu bertaufen fcone Billa Schierftein, 3 Sinde Schierftein, 3 Stode, 4 Bimmer, für 26,000 Mart durch 30h. Bh. Rraft, Bimmer-mannftraße 9.

Hanjer

für Mebgerei für 50,000, Specerei für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schloffere für 70,060 BH, für Fuhrwert-befiber, wo Stallung für 40 Bferbe große Doppel-Scheune, Garten, in Mitte ber Stadt, ju verfaufen. Roftenfreie Mustunft burch Joh. Ph. Araft.

mit guter Baderei, Saus mit guter Conditorei, beibe bobe Angahlung. Sans mit Reftaurant. Dans mit Werfpatte, Saus mit Statlung, ober bei beiden Aum bafür. Saus mii Labengeichafte. Mehrere Billen und fleine L. Wagner

304 Roonstrafte 10, Bart.

Rentables

Mildgeldjäft gu taufen gefucht. Off, mit Preis-angabe u. K. A. 1244* an bie Erp. diefes Blattes.

Herzogl. Bangewerkschule

Wart Wient Aber Holzminden Westelle

Waschinen- u. Mühlenhauschule

Merzogl. Bangewerkschule

Wernflog-Anst. Dir. L. Haarmann.



6 Goldgaffe 6.

In einer fleineren Gtabt ber Rheinpfalg (Bahnftation) ift ein altrenommirtes gemifchtes

Waaren Geschäft mit Saus ju vertaufen. 160m bes "Biesb. General-Ang."

Bu fauf. gesucht

finb gu vertaufen event. gu permiethen. Diefelben finb



Neucs gebenber Metgeret,

gute Lage, ift preiswerth gu bers faufen bei geringer Angablung burch bas Junnobilien . Gefcaft Rarl Dörner, Bellrit. 10a ftraße 83.

Sipothekengelder in jeder Höhe, auf erste Hippothete, zu bisligem Zinsfuß, sowie 8000, 3000, zweit mal 15,000, 21,000 M. aus in jeder Höhe zu bist Jupetheten-Agentur von Joh. Stern's Stern's Jumobilien-Agentur, Goldgasse. Gest. Offert. sub K. Rraft, Limmermannskr. 9.

3 bem Curbaus, 10 Bimmer, Belton, für 55,000 Mart, bei fleiner Angablung burch Job. Bh. Araft. Bimmermannftrage 9.

Du verfaufen, Baltmublftr., Bauplane ju 350 und 460 Mart pro Authe durch Joh. Ph. Araft. Bimmermannftrage 9.

In verfaufen ein neues 5 Bim. und Ruche, feiner Curlage, für 52,000 Dt., paff. für Benfion, burch für 30b. Braft, Bimmermannftr. 9.

Bu berfaufen neues Sans mit Ehorfahrt, für Roblen. bandlung paffend, für ben billig. Breis bon 24,000 DR., bei 8000

Mart Anzahlung, durch Job. Bb. Araft, Zimmermannstraße 9.

Qu vertaufen Gahans (Lauggaffe) mit mehreren Läben durch Sob. Bh. Kraft, Zimmermannstrese 9.

Wer Immobilien faufen od berfaufen, miethen ober vermiethen, Geld leihen ober berleihen will, wende fich pertrauenspoll an

Wilh. Wagner, Biesbaben, 59 Abierftraße 53.

Bauplay

für Doppel-Billa (Dambachthal) Banplat 17 qm Gront (Bis-mardring) ju berfaufen burch Joh. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9.

Gaflwirthschaft

mit Tangiaal, in der Rabe Bies-babens, in einem Rheinausfluge ort, mit 5 gut möblirten Zimmec, von Beamten bas gange Jahr befett, für 56,000 M. zu vert. Brauerei gibt Jufchuft. Koften-freie Austunft bei Joh. Ph. Kraft, Jimmermannftraße 9.

Bauplane (Beftviertet) bie Ruthe gu 680 Mart mit 600% Bautapital gu 30%,0% Rab. bei Job. Bb. Straft, Bimmermannitraße 9.

Qu verfaufen Gehaus mit Brod. und Feinbaderei obne Concureng, burch Job. Bh. Kraft, Bimmermannirage 9.

Gafthaus

in befter Bage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel. Wein 60 Berfonen an Tafel, verbalt-nifthalber auf fofort ju verfaufen durch 30h. Bh. Araft, Bimmer-mannftrage 9.

Frifeur- und Barbiergeschäft

in Frauffurt, trantheitshalber fofort abzugeben. Ausfunft bei 306. Bh. Rraft, Bimmere mannnftraße 9.

Gin Lotal

in ber Stabt, für eine Bein-Reftauration ju miethen ober ju taufen gefucht burch Joh. Bh. Rraft.

mit gross Garten

19 Zimmern und Salons, ge-sundeste Höhenlage, herrliche Aussicht, für Sanatorium oder Pensionate de Demoiselles hervorragend geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert, unter S. 15 an die Exped. dieses Blattes. 159*

mit ober ohne Inventor, In verkaufen neues Dans Fomilienverhältniffe halber Doppelwohnungen à 3 gim., flottes Specereigeldaft, Thorfabrt, Stallung für fech Pferde, für 75,000 Mart durch Joh. Bh. Staft, Zimmermannftraße 9. Fomilienverhaltniffe halber

Restaurant

gu verfaufen. mit zwei großen Laben, gefucht. rentirt zu 6 pCt., großer Umsah. Off. unter 21.28 Umfais. an bie Expeb. 10c



Wirthichaft

(nachweisisch gutgehende), 10 bis
19 hefte Bierverbrauch wöhet,
ift Berhältnisse
bon 16 000 Mt. ju verfausen
burch bas Jumobiliengeschäft
Karl Dörner, Wellritz
straße 33.

in nur befter Lage ber Stabt, in guter Lage gum Breis von

Carl Specht, Wilhelmftrage 40.

Neues Haus

mit guthenber Baderei in

Capitalien.

60,000 Mark

Dans | 3n billigften Binefuß mit gut auf prima Lage aus gnleihen durch Stern's

Sypotheten, Agentur, Goldgaffe 6.

200,000 Mark

6000 Mart | 6 bis 8000 Wiarr. Suche 6- 8000 Mart gu einem

Reubau auf balb. Offerten unte U. S. 100 i thenhofftrage, postlagernd Bicsbaben.

14-15,000 Wart

per 1. Ottober auszuleiben durch Steun's, Sppothefen Agentur, Goldguffe 6.

Hypothefen: Rapital

in jeber bobe ju billig. Binsfug an 1. und 2. Stelle. Beft. Offert. sub W. 86 an bie

Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Bicebaben)

Unter biefer Rubrit toftet febe Angeige bis gm 3 Beilen

nur 10 Big. Ed

Stellensuchenden aller Berufellaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Etellen angefündigt werden, in unferer Expedition Martiftr. 26, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen, Arbeiter u.

Mannliche Berfonen. Tilchtiger

Tagldmeider gefucht, Fr. Bollmer. 1120'

Zwei Gürtlergehülfen fofort gefucht

Beyenbach's Metallwaarenfabrit, Gravir- und Minganftalt. 306 306 Rellerftraße 17.

Bufdneider gefucht. Lederhandlung mit Schäfte-Stepperei fucht Anfang August ober auch früher, tüchtigen Bu-ichneiber gegen boben Bobn. -Es wird nur auf erfte Rraft refleftirt. Offerten sub. W. 35 an bie Expedition biefes Blattes

Ein Steinhauer fofort gefucht. Platterfrage 19.

ein Schreinergehilfe für langere Arbeit gefucht Blatterftr. 82a

Selbftftändiger Echloffer 9 fucht Beschäftigung 1246* 2Beilftrafe 12.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Zelephon-Unfdlug19 (Rathhaus). Abtheilung für Danner Arbeit finden:

- Budbinder Dreber (Solgbreber)
- Bartner Glafer. Sattler
- Bau-Goloffer Schmieb. Schneiber
- Schreiner Chubmader
- Spengler Tapezierer Dausfnecht.
- Sotelburiche Zaglöhner
- Gartnerlehrling Ruferlehrling
- Ladirer Lebrling Sattlerlehrling
- Schlofferlebrling Schmiedlehrling
- Schneiderlehrling Schuhmacherlehrling Schreinerlehrling
- Spenglerlehrling 1 Tapegiererlehrling
- Arbeit fuchen: Rufer
- Maler Bagner
- Muffeber Gintaffirer
- Portier Rrantenwärter.

Arbeiterinnen,

Sonntag

welche bereite an 9 rage-Mafchinen gearbeit jum ofortigen Gintritt gefucht. Begenbache Metall waarenfabrif Gravirund Dlünganftalt,

Relleritrage 17. Sta btfundiger, guberlaff.

Hausbur de Raheres Schwalbacher frage 49, Bart. Es wird ein

Wagner

gegen guten Bohn bei einem Fuhrunternehmer gefucht. Daberes in ber Erpeb. Diefes

Taglöhner für Feldgefucht Rheinftraße 44. 1285 Aushülfstellner

für jeben Conn- und Feiertag Reftaurant Drei Raifer, Stiftftrafe 1.

Ein Fuhrknecht

efucht Röberallee 16. 1240* Für eine hiesige grössere

Buchdruckerei wird ein Lehrling gesucht, welcher sich zum Maschinenmeister ausbilden will. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Steindruckerlehrling

bei fofortiger Bergutung, fann

D. Jifelbacher, Lithograph. Anftalt, Steine und Buchbruderei. 269

Wagnerlehrling gefucht bon D. Adermann Bagnermeifter, Selenenfir. 12.

Schreinerlehrling gel. Rheinftrage 37.

Backerlehrling

Albrechtstraße 27. Ein braver Junge

fann bie Glaferei erlernen Wellriuftraße 12, 183 bei 3. Bofen.

Gin Bugbinderlehrling gefucht (Roft unb Logis) Robert Schwab Buchbinderei, Gebanftrage 13.

Sattlerlehrling gefucht Selenenftrage 25.

()<)<)<)<)<)<)<)<)<)<)< Lebensstellung zu vergeben.

Erfte deutsche Lebensversicherungsgefellichaft mit gunftigen Rebenbranchen, sucht Bertrauensmann für Biesbaden, ber fich burch treuelle Pflichterfullung gut botirte, bauernde Bebensftellung erwerben fann. Reflectirt ber felbft acquiriren fann. Generalvertreter ift nachfie Boche felbft in Biesbaben. Offert, unter N. 2336 an Deinr. Gister, Annone. Erp., Berlin W. 8 erbeten.

(《)《)《)《)();()《)《)

Weibliche Berfonen.

Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Er, rechts.

Junges Mädden von 15-16 Jahren, für Monat-arbeit gefucht. Raberes Frantenfrage 28, 2 Gtg.

Röchin, Saus- und Bimmermädchen finben Stelle B. Wen, Stellens Burcan, Mauritiusfir. 5, I. 131

Ein anftanb., fauberes, ehrliches Monatemadden gefucht Guftav-Aboliftrage 16, Stiege rechts.

Muj Beiggeug fofort ein tucht. Mähmädden

gefucht Goldgoffe 8, 1. St. 177 Tüchtiges Mädden

für Ruche und Sausarbeit bei gutem Bohn gefucht, Siridgraben 21.

Costume - Directrice.

Bir fuchen für gleich ober fpateftens 1. Oftober eine durchans 1. felbftftanbige Rraft. - Damen mit beften Beugniffen und Empfehlungen erfuchen um Ginfenbung Ihrer Offerten unter Beifugung ber Bhotographie-Angabe ber Gehaltsanspruchen, Beugnigabidriften 5186

Bonn a. Rh.

C. Behre Söhne.

Arbeits = Madweis für Frauen

m Rathhans Unentgeltl. Stellenvermittlung unt. Aufficht eines Damencomité' Telephon . 19 bis Mannheim.

Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Arbeiterinnen. Abtheilung II.

Behrmabchen aus guter Familie für beffere biefige We-

Berfette Rüchenhans. halterin für hotelerften Ranges per September.

Griahrene Bertauferin mit Stelle in feines Confections. und Modemaarengefcaft.

Modiftin, auch im Bertauf

Serricafte., Reftaurations-und burgerliche Rochinnen.

potelföchin für bier.

Gine Reftaurationstöchin Derrichaftelochinnen für Antwerp.

Raffeefocin für bier, Sausmab-den für Sotel nach Duffelborf, Bimmermabchen für Somburg,

Gin tudtiges, befferes Sande madchen nach Geifenbeim নুত ব্যব্ধ কৰে বাৰু বাৰু বাৰু কৰি কৰি Arbeiterinnen

nden bauernd lohnende Be Bieebabener Ctaniol und Metallfapfel-Fabrit,

Jung. Dlädchen welches zu Hause schlafen tann, Stellung suchen Albrechtftr. 42, Baben.

Lehrmäddien für Beifgeng gegen Bergutung gefucht. Rab, bei Frau Roch, Sebanftrage 1.

Ein einfaches Mädden fofort gefucht. Rab. 118 2Bellrieftr. 22, Bart. I.

Hausmadmen bom Lande findet fofort

Relleritrafte 17. Büglerin fofort gefucht 121 Steingaffe 29, Sinterh.

Ein Monatmadden Maberes. 1236 Stiftftrafte 1. Part.

Gin tüchtiges Wafchmab. den gefucht 1243* Schulberg 6, Bart. Monatmadchen, für Bor-mittage, fofort gefucht 1255* Abelhaibftrafte 73.

****** Stellengesuche

Mannliche Perfonen. Lebrerinnen: Berein

Nassau.

Radiweis von Benfionaten Behrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrate 65, I. Sprechftunden Mittwoch u

Ein junger

Hansburlche

fucht fofort Stellung 10 Bellripftraße 42, 2 St. Ginedpreiner fucht Befchäftig Derrichaftshaus. Daberes 1148* Chulberg 9, 1. St.

Weiblide Berfonen.

Stern's erftes nud älteftes Central-Büreau Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dienft-perional aller Branchen.

Władchen

welches Bügeln gelernt bat, fucht weiter in ein. Bugelgeichaft Stell. 1248* Baltomitr. 87, Sth. 1. St.

Arbeits=Undweis für Frauen im Rathhane. Unentgelti. Stellen-Bermittelung.

Telephon 19. — Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Abtheilung II. Büchtige Rudenwirth-ichafterin f. gr. Reftaurant,

Sprechftunbe bes Directors m Borfiandszimmer von 10-

Beidjuungen

auf alle Stoffe fehr billig bei M. Sonn,

Bebergaffe 46, Stb. 2. G Sine perfette Schneiberin bat noch einige Tage frei. 1247" Mengergafie 37, I

Gine perfette Echneiberin von auswarte, fucht Runben in und außer bem Saufe. 318 hermannftrage 20. Part.

Dörner's

I.Centralbureau befindet fich bom

Montag b. 10. Mai ab nicht mehr Dinblgaffe 7, fonbern 9 Ellenbogengaffe 9 (nahe bem Darft). 3818 ange

Barte, weifte Sant jugenbfrifden Zeint erhalt u.

Sommersprossen

verfdminden unbedingt beim ta ichen Gebrauchbon Bergmann & Bilienmildfeife von Berg. mann u. Co. in Rabeben Dresben. Borr, a Gt. 50 B. bei: Otto Siebert, 2. Chilb und Frin Beruftein. Man ber Rabebeuler Litienmilchfeife

3ch faufe stets

ju ansnahmsweise hohen Preisen Bebr. Berrens, Frauen- und Rinderfleider, Gold- und Gilberfachen, einzelne Möbelftude, gange Ginrichtungen,

Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Auf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Nur beste Qualitäten Pralines, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an, Filiale: W. Berger, Filiale: Maritiasstr. 10-Luxemb. Hoffieferant, Delaspeestr. 9.

Jilustrare Deine Annoncen u Preis Couranto Will Riem GUOHE Pabrik

Drucksachen Geschäftsverkehr Wiesbadener Verlags-Anstalt

Errichtung eines Saifer-friedrich-Denkmals in Cronberg.

Gegründet 1827. Bärenstrasse 2.

Fernsprecher 73.

Der Bunich, bem erhabenen Monarchen und rubmreichen Felbheren, bem bochbergigen Forberer bon Munft und Biffenfcaft, dem eblen ftillen Dulber und Liebling bes Bolles, Raifer Friedrich

bem eblen fillen Dulber und Liebting des Soates, keniger gereicht im herzen Deutschlands ein Denkmal zu errichten, bewegt seit geraumer Zeit weite Kreise der beutschen Nation.
In Gronberg, zu Füßen der alten Burg und des herrlichen Taunusgedirges, unsern dem Gestade des Mainstromes, überwelchen Kaiser Friedrichs ruhmreiche Wassenhaten die Brücke gesschlagen haben zur Bereinigung. Alldeutschlands, an der Stätte, wo der hochselige Kaiser oft und gerne gewöllt und welche Seine Kreineite Kienendlin Sich zur dauernden Keinendte Kienendlin Sich zur dauernden Keinendte Kienendlin Sich zur dauernden Keinendte Kienendlin Sich auf das gestellt und welche Seine Erlauchte Gemablin Sich gur bauernden Beimath erforen bat, foll das Denfmal errichtet merben, inmitten eines gu biefem Bmede gu

chaffenben öffentlichen Partes. Seine Königliche Doheit der Großherzog von Baden hat nach Zustimmung Seiner Majestat des Kaijers und Königs die Gnade gehabt, das Dentmal-Unternehmen unter Höchsteine Schirmberrichaft zu ftellen.

An alle Deutschen, in beren Bergen bie Liebe und Ber-ehrung für Raifer Friedrich noch lebendig ift, richten bie Unter-

geichneten die Bitte, ein Scherflein beigutragen gur Berwirflichung bes Blanes. Je größer die Bahl ber Geber, besto vollfommener wird ber Bwed bes Dentmals erreicht werden. Anch bie geringfte Gabe wird baher hochwilltommen fein.

Bur Entgegennahme von Beitragen find bereit: Regierunge-Prafibent von Tepper-Lasti, Wiesbaben. Banbrath bon Meifter, Somburg v. d. S. Stadtverordnetenborfieber Direftor Rarg, Eronberg im Taunus, fowie die herren Grunelius & Gie. ju Frantfurt a. M. und die herren Mendelsfohn & Gie., Jägerfraße, Berlin.

Geehrte Fran berwenden Gie in Ihrem

haushalt nur Krebs-Wichje

benn biefelbe ift befanntlich die befte.

Möbel und Betten

gut und billig gu baben, auch Bablungeerleichterung. A. Leicher, Abelhaibitrafie 46.

Gebrauchte Schiebkarren

gu faufen cefucht, am Abbruch Mainzerftraße 15. 4107

Rotationsbrud und Berlag: Bicebabener Berlagsan ftalt: Griebrid Sannemann. Berantwortliche Rebaction: Gur ben politischen Theil und bas Genilleton: Chefrebacteur Friedrich Sannemann: fur ben localen u. allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Injeratentheil: M. Beiter. Sammtlich in Wieshaben.

41

ant.

4356

sen m to ann s Berg-deben-

Edillo

ildylette

fen

unh

mgen,

1567

2.

7

nstalt

tals

reichen

brich

t feit

rlichen

elden le ges Statte,

Geine

ede gu

aben

önige

ftfeine

Ber

Intere

ichung

ngfte

brath

efteber

eline

iobn

1680

falt:

Ebeil:

Mur D VI. fofet unter Diefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegablung

Birb un er biefer Rubrit eine Anzeige für dreimal bestellt, so ift bie vierte Aufnahme umfonft.

Anzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Trauringe fiefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, femie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und

ebilligften Breifen. F, Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Anben discrete freundliche Auf-R. Monbrion, Bellritftraße 33, Bart.

Wanzen mitf. der Brut fofort, ficher u grundl. ju bertilgen. Flafche m

Schwaben mitfammt ber Brut fcnell und für immer zu bertr. Dr. 2.50. Ueberallbin franco geg. Briefm. eber Rachnahme. Ging. mögl. Ausrotrung u. totale Bernichtung Rabitaler Erfolg garan. tirt! Glangenbe Anerfennungen ans allen Erbtheigen. Rur bireft burd Otto Reichel, Chemifche Fabrit, Berlin 33.

Tapeten!

Raturelltapeten v. 10 Pfg. an Goldtapeten "20 " " in ben ichonften neueft, Muftern ufterfarten überallbin franco. Gebr. Ziegler, Minten in Befif dene ev. Gesangbucher . driftl. Schriftennieberlage

Raff. Colpostage Bereine, alnkaut

bon Lumpen, Enochen, Papier, Eifen und Metalie, gabie bochfte Breife. Auf Bestellungen tomme ins Saus. Georg Jager, Si graben 18.

Plissée werden geb Pig. Schachtftr. 27, 2. St., Ede Romerberg. 208

Wegen billiger Ladenmiethe!

Aur 1 Mark neue Feber Chib .- o. Anteruhr Reinigen 1.40. Mene Uhren aller Art allerbilligst.

Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920* Gelb- und Gilberarbeiter, 28 Steingaffe 28.

Gekittet mire Wias, befter, Meerschaum fowie alle tunftgegenftande. Borzellan wünscht ein Mädchen von 7 Jahr wurchen, sodaß es zu Allem wieder einen Knaben von 22 Wochen als Adoptirfind an bessere Leute Rolte Rachf. Rirchgaffe 23. 2.

Altes Gold n. Gilber, Treffen

mft jum bochften Breis 1128 M. Görlach, 16 Detaergaffe 16.

mzüge

Rollmagen übernommen. Louis Blum, Marftr. 12. Telephon 240. 1224*

Ca. 200 Liter Johannisbeerwein

billig abgugeben bei Th. Kolb, Albrechtftr. 42 Barterre. Broben dafelbft.

Unterricht.

Sonntag

Waldje- Rufdneiden und Stopfen, Ramenftiden, Duartalefurfe 30 Mt. Bemabrte Methobe. Vietor'sche Frauenschule Taunusfirage 13.

dienographie.

Junger Mann erteilt praftifchen Unterricht in ber Stenagraphie gegen mäßiges Sonorar. Off. unter Z. 6 an b. Erp.

Amateur-Photographen erhalten Unterricht. Empfehle mich im Fertigftellen von Blatten und Bilbern. Sochftätte 30. Sprechfir. 10-10 Uhr, 1281* 3-5 "

werben fcon und fcnell ge-Rirchbofgaffe 2, 3 St. 286

Coftiime

werden von 5 M., Sausfleiber von 2 M. 50 Big. an ber-gefiellt. Margaretha Stacker Franfenftr. 23, Bart. 157

TORF-

in Waggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftraße 21.

Für Arbeiter!

Arbeitengen von IR. 1.50 an, Englifchleber-Dofen in weiß, gran u. bunfel von IR. 2.50 av Ruaben-Angüge v. 2 IR. an. Alle anberen Sorten Arbeits. bofen, Sadrode, blau-leinene An-tüge, Maler. Tapezierer- und Beigbinberfittel, Demben, kappen. Schurzen u. f. w. empf. billigft

Beinrich Martin, 18 Mengergaffe 18

Zimmer-Thüren in berichied. Gort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigf u. fenb. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffeldorf. 1761

tine Kesselspelsepumpe billig gu vertaufen, Fr. Bagner Mechanifer, Bellmunbftrage 52.

Cin junger Mann ervoit guten burgerl, Mittages tifd Albrechifte. 37, 1 Er. 1173*

Schwergeprüfte Familie

abzugeben, Anerbieten unter Mnerbieten

Blumentörbehn

aus Rort, Gichen- und Birtenrinde, Ephen'aften mit u. ohne Spalier, fowie alle fonftigen in biefes Gach einschlagenben Artifel werben angefertigt bei

Schmibt Schulberg 9, 1. St Täglich breimal frische Milch ju haben Marftrafte 16, 1250 Schulge-Bedingbaufen

Nähmaschine billig gu verfaufen, 1911* Schwalbacherstraße 71, 2 St. 1911#

Yummi-Waaren

Bebarie-Artifel gur Gefundheitspflege ver-fendet

Gustav Graf. Leipzig. Preislifte nur gegen Frei-abert mit aufgeschriebens Couvert

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Baldeftiderei. Schanfenfter-Platat. Drud-Alpparate

groke Burgftraße 10. Laden.

Flicarbeit

grobere wird angenommen und billig beforgt Detgergaffe 3,

Steppdecken

werben nach den neueften Muftern und zu b. Breifen angef. fowie Bolle geschlumpt. Dichelsb. 7, Rorbiaben.

Briefmarken, ca. 180
Sorten 60 Pfg. — 100
verschiedene überseelsche 126 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis.

Beitschriften geb. u. ,ungeb Frena, Bfennig-Magagin 2c. merb. fiets get. Offert. unter A. 49 bef. Die Erped, b. BL.

neue Feberrolle, ein Feber-1 ferringen für Schreiner ober Tapegierer, ein Flafdenbierfarren und ein Biehfarren billig zu berstaufen, hochftatte 26 Reubau.

Guterhalt. Billard

billig zu verfaufen 4: - Schwalbacherftrage 27, Stb.

Befichtepidel, Binnen, Miteffer, Sautrothe, ichnell und rabital ju befeitigen M. 2.— Sommerfproffen ficher und grundlich zu entfernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie fur Erfolg unb Unichablichteit. Glangenbe Dant-ichreiben. Reichel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1996

Betten, Meiber- u. Spiegel-ichrante, Bertitom, Gallerie- und Ruchenichrante, Dinan, Sopha, Bfeiler u. anbere Spiegel, ovale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Racht-tifche, Ruchenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator. Delge malbe billig gu verfaufen. 687

A. Reinemer, Schwalbacherftraffe 7.

Nene Gendung in Bustücher

5 und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx, 14 Marttplat 4.

Elegantes Bhaton

und Mulord mit Coupe-Auffat und Bread, billig gu verfaufen. 609 Gebanftrage 11.

du verkaufen 1 gebr. Breat, 1 Rutfdir-Bhaete n,

Feberolle und 2 Schnepp: Bellritftraße 16. 1 Gt. r.

****** Ein eleg. nugb, pelirtes 2 eleg. u. einfache Betten bill. 3. vert. Roonstr. 7, B.

eleg. 11. einfache **Betten** bill. 3. vert. Roonstr, 7, B.

wie einfach werben Sie fagen, wenn Sie nuthliche Belehrung iber neuest. ärztl. Frauen-jout D. R. B. lefen. × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofcmann, Konstanz E. 25.

Küchentische, nen, per Stud 5 Mart,

gu haben 1007* Bermannftraße 6.

Kleiderschrank

einthüriger 15 Mt., zweithuriger mit Beifigeugeinrichtung 28 Mt., vierschubladige nußbaumpolirte Komode 25 Mt., Bertitow nußbaum 35 Mt., Kichenschrant mit Glasaufjah 25 Mt., zwei Küchenhüble à 1 Mt. 50 Pfg., 2 Mufchelbettftellen bochhauptig Ruchentisch, ein alter Seffel, fechs Robrftuble, 6 Batentftuble, und bergl. mehr fofort zu verlaufen.

Hermannftr. 6.

Eine Wäschere

mit guter Runbichaft wirb gut faufen gef. Rab. in ber Erp. 566

10,000 Geländerlatten,

1,50 Meter lang, fowie Pfoften und Riegel verfauft billigft 509 M. Kramer, Geloftr. 18.

Gin fleiner eiferner ober bolgener Handkarren

ju taufen gefucht. Berichliegbarer Raften erforberlich. Bu erfragen in ber Expedition.

eggugehalber Tifchzeug: Servietten, Sandtuder u. verfchied. ju verfaufen 1168' Bagenftecherftr. 1, 3. St.

Ein ftarfer Sandwagen

für 7 Mart billig ju bertaufen Ablerftrafe 59, Stb. Bart. Ein junge

Foxterrier

Mus Dantbarteit und jum Boble Blagenleibender gebe ich Jeberm. gern nuntgelt-liche Austunft über meine ebemal. Magenbefdmerben, Schmer gen, Berbauensfibrung, Appetitmangel ac. und theile mit, ich ungeachtet meines bob. Alters biervon befreit u. gefund geworben bin. F. Koch, Rgl. Forfier a. D., Bombien, Boft Riebeim (Wefif).

Silcider u. Rüchenichrante Rüchentifch, Stühle. Spiegel ju vertaufen !Saalgaffe 3.

Ein Rochherd nebft Robr billig abzugeben Rellerftraffe 11. Gartenh. 1. St.

Wunder-Mikroskop,

welches jeden Gegenftand 400 inreal vergrößert, mithin Standatome und für das Ange unfichte. Thiere wie Malfejer groß darftellt, verfenden wir jest für Wit. 1,50

(polift, geg. Botheri, v. W. 1.80. Nachn. R. 2.10). Unenibehrlich i. Schule und haus 4. Unterjuch v. Rahrungsmittel u. Universicht für Bedanff und Beologie. Engerbem ift d. Amftrament mit einer Lefelsups für Kurglichtige verschen. G. Sobubortaco, Bertins W. Bentiftr. 17.

Edite Darger Ranarienvogel

(pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzngeben Boritiftrage 36 in ber Birthichaft bei Wandland bei Wendland.

Gine faft neue maffine

Ladenthefe und ein Erfergeftell preismurbig

au verfaufen, Albrechtftraße 40.

Gebrandte Regulierjull= n. Saulenöfen ju verfaufen. Griebrich-ftrage 14, Mit. 1 Er. 1097

Ein guterhaltenes

gu taufen gefucht. Geff. Erp. Diefes Blattes. 1137*

Mehrere Tanjend Bordeaux-sowie Rheinweinflaschen (gange u. halbe) billig abzugeben Delenenftrafie 1.

Weiß=Wein

à Flasche 50 Pfg., 11 Ft. 5 M., bestere Sarte à Flasche 80 Pfg. 11 Ft. M. 8.50, sowie vorzügl. Rothwein à Ft. 1 M., 11 Ft.

Belenenftrafe 1. Alle Corten

Flaschen werben gu höchften Breifen

angetauft Belenenftrage 1. Wäsche

jum Pügeln wird angenommen Walramfirafic 33. 1190* 2. Sted.

Feine Flaschenbiere. Erport und Lager, hell und bunt I. Bilfener, Miener,

Münchener, Culmbadjer auf "Tuty" hörend, ist abhanden gefommen. Gegen Besohnung abgugeben Kreidelftraße 4. 1182" Meyer's Bier-Verlag,

Wellrisftraße 46.

bzugeben um bamit aumen pro Centner 1,50 Dit. Schwalbacherftr. 49. 1207 Barterre.

Umjug Vegen

fehr Millig gu vertaufen: Schreiblifch mit Rommobe, Copha Tifche, Stuble, Rieiberichrant, Feberbett, Bafchbutte zc., paffenb für einfache Burgerleute. 1929* Ricolasitrafe 25,

2 Tr. rechts.

Offene Stellen aller Art

wie Gefuche und Angebote bon

Behülfen, Lehrlingen, Sausburichen, Behülfinnen, Röchinnen, Dienftboten

11. f. 10. inferiren Sie am bifligften und zwedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger Insertionspreis pro Anzeige nur 10 Pf.

Jeder Berfuch

wird Ihnen bie Thatfache beweifen, bag Schmitt u. Forberers Beißer Metallput



Beifer Metallpun schmiert nicht, greift bas Metall nicht en und erzeugt lofort d. schönften damerhaften Dochglang. Heberall Kanflich ! Schmitt & Förderer

Waklershausen-Gassel. Generalvertreter für Biesbaben und Umgegend B. Erb, Rarf-

Ameisen-Gier per Liter 70 Big. find taglich gu baben, Romerberg 20.

Stanb-Grker-Merschlag mit Ginlagen billig abzugeben

Gin nener

Suppentvilrge ift frifch einge 23. Adermann, Beftenbfir. 19 und Drubenftr, 8

Cacao. in Pulver- u. Würfelform HARTWIG & VOGEL

JACAO-VERO

Bu haben in unferer Sauptnieberlage Jul. Steffelbauer, Langgaffe 32, ferner in ben meift. Conbitoreien, Colonials, Delifatef.

Dresden

und Drogengeschäften. 148/27 1241*



August Poths, Gegründet 1861. Liqueurfabrik. (Inbaber Alex. & Carl Stolzenberg.) 25 Friedrichstrasse Wiesbaden, Friedrichstrasse 25 empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverkauf Liqueure. M. Pf. 2 50 Marasquino Anisette . . Portwein . . . Curação Jngwer-Crême Sherry, old 3 -Vino Vermouth di Torino 2 -1 50 Mocca-Cacao-Vanille Pfeffermunz- " Persico Comptoir im Hofe.



per Centner Anzundeholz m. 2,20. Abfallhola

Beftellungen nimmt entgegen: O. Michaelis, Beinhandlung, Adolfsallee 17. A. F. Knefeli, Cigarrenhandlung, Langgaffe 45.

reise.

1

feste

treng

F. Herzog, Herzog Kager eleganter Schuhwaaren

Langgaffe 44,

Marftftrage 19a und Webergaffe 31|33.

Weseler

Biehung 23. bie 29. Juni. Hauptgewinn ev. 250,000 Mk. Baar.

Weger Dombau-Lotterie. Biehnug 10.-13. Inli. Sauptgewinn 50,000 M. Baar. Loos M 3.30, Borto 10 Bf., Lifte incl. Borto 20 Bf. ertra empfiehlt und verfendet gegen Nachnahme 4135

Moritz Cassel, Hauptcollecteur, Rirchgaffe 40.

Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler-Branche

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen: Engl.Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkappen Peitschen, Sporen, Steigbügel, sowie sämmtliche

Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensilien.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Unftal t: riebrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Fur ben Friedrich Dannemann. politifchen Theil und bas Fenilleton: Chef-Rebacteur Friedrich bannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behrent für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

Eigenes Fabrikat.

Paque, Langgasse

Schuhwaarenfabrik-Niederlage

empfiehlt fein reichhaltiges Jager aller Sorten

Größte Auswahl in farbigen Damen-, Herren-u. Kinder-Schuhen u. Stiefeln. Specialität Goodyear Welt-Artikel.

Eigenes Fabrikat.

Befte Sandarbeit.

3434

Die Suppenwurze Maggi, in Driginafflaichmen von 35 Pfg. ift einzig in ihrer atri, um augenbiidlich fede Suppe und jede fchmache Fleischbrübe überraschend gut und fraftig ju machen, - weine Eropfen genügen. Bu haben in allen Delitates. Colonial. Specereimaarengeschaften und Droguerien. Die Originalflafchen werden mit Maggi's Suppenwurze billigft nachgefullt Bor Rachahmungen wird gewarnt.

141.

Tüchtige Schneiderin fent noch flundicaft für in unb aufer bem Saufe bei bifliger Be-rednung. Rah. Schillerplat 2, infer Seitenbau 2 St. 1261*

anchenidrant 2th. groß, Erich für Büglerin eber Schneiderin und ein Ctehpult billig gu ber: 1262* Bellrinftrafe 39, B.I.

Wohnings= Geluch.

Bon anftanbiger Familie wird eint Bohnung von 2 Jimmer und Ruche per 1. October zu mietten gesucht. Off. event. mit Breisangabe unter P. A. an bie Erpebition.



Sanacken, Flöhe, Wanzen in Bimmer, Garantie. Richt giftig!

Dalma ift nur gothe. verfieg. Flaschen Brzyns Staubbeutel

bingt notwenbig, halt abrelang, 15 Pfg. Bu haben in Biesbaben in ber Bomenapothete, Mebicinal-Drogerie Sanitas, Mauberborn in d. Apothefen

treng

reise.

achgefills

Seerebenstrasse 2

Hellmundstrasse 25. Hellmundstrasse 25. Diners a 60 Pfg.

> Sonntag, den 20. Juni 1897. Windsorsuppe.
> Zunge in Gelée.
> Kalbebrust m. Blumenkohl. — De

Montag, den 21. Juni, Zwiebelsuppe. Wiener Würstchen. Schmorbraten mit Gemüse.

Kartoffelsuppe.

Aufschnitt

Hammelbraten n. Jägerart.

Sonntag

Dienstag, den 22. Juni Bouillon. Rindfleisch mit Gurkensalat

Mar. Schweinebraten m. Kohl Donnerstag, den 24. Juni Freitag, den 25. Juni. Einlaufsuppe. Fisch

Mittwoch, den 23. Juni. Kaltesuppe. Iris-Stew Ochsenroulade mit Spargel,

Samstag, den 26. Juni. Erbsensuppe. Kalbsleber.

Sauerbraten m. Nudeln Wiener Schnitzel m. gem. Gem. Reichhaltige Abendkarte.

P. S. Gewünschte Abänderungen werden thunlichst berücksichtigt.

M. Weingarten, Restaurateur.

Zur Aufklarung.

Nachdem die Herren Bierbrauereibesitzer Gebr. Esch seit einigen Tagen aus mir sehr gut bekannten Gründen den durch ihr Privat-Eigenthum (Walkmühle) führenden Fussweg, welcher die Endstation der elektrischen Bahn mit dem Walde verbindet und seit urdenklichen Zeiten für das Publikum geöffnet war, geschlossen haben, bitte ich die verehrl. Einwohner von Wiesbaden, sowie die Ausflüge machenden Cur-Fremden nach rechts durch die neue Schützenstrasse und den hinter der Walkmühle in das Thal führenden Promenadeweg den Zugang zu dem Adamsthal zu nehmen. - Mehrere von mir angebrachte Wegweiser zeigen die Wege deutlich an. - Nach Vollendung der Schützenstrasse und Verlegung der elektrischen Bahn auf dieselbe, welches von der Stadtbehörde jedenfalls beschleunigt werden dürfte, ist der Zugang zu dem Thal wieder in Ordnung und die Schliessung des Privatweges ohne Werth. Gleichzeitig bringe zur gefl. Kenntniss, dass der Omnibus von heute ab zwischen der Walkmühle und dem Waldhäuschen verkehrt und zwar

ab Walkmühle um 4, 5½ und 6½. Uhr, Nachm. und "Waldhäuschen um 4¾, 6 und 7¼. Uhr, Nachm. Fahrpreis à Person 30 Pfg.

Waldhäuschen, 1. Juni 1897.

helbräu (

Ecke Sedanplatz.

Karl Müller, Restaurateur.

Mauritinsplat 2. Empfehle bunfles Lagerbier ber Brauerei Balfmühle, prima Bein, guten bürgerlichen Mittage. tifch von 50 Big. und höher, warmes Frühftud, Raffee, Thee, Chocolade ju jeder Tageszeit; eben-bafelbst freundlich möblirte Frembenzimmer in jeder

Breislage. Hermann Büscher, Manritineplat 2.

Dellmundftrafte 54. Salteftelle ber electr. Bahn

prima Bier ber Branereigefellichaft Biesbaben,

fowie ein vorzügl. Glas Apfelwein aus bem Taunus. Reine Beine. Ralte und warme Speifen gu feber

Tageszeit. Borguglider Mittagetifch ju 50 u. 80 Bf. - Coones Bereinegimmer mit Rlavier, welches

8 Faulbrunnenftrage S.

Vorziiglicher Mittagstifch

pon 12-2 Uhr gu 50 Pfg.

und höber. Reichhaltige Frühftuds- und Mb_ubfarte.

Brima Lagerbier ber Branerei-Gefellichaft 2Biesbaben

Brima Beine, Mepfelwein und Liqueure.

Billard.

P. S. Dafelbit find noch gwei Bereinstotale gu

prima Lagerbier (dunkel)

aus der Brauerei Bierftadter Felfenteller, Mainger

Achtungsvoll A. Jeuck, Reftaurateur.

J. Fürst, Reftaurateur.

Bum Befuche labet boflichft ein

uch Befellichaften abgegeben wirb.

Reltaurant

bergeben.

3ch empfehle

Menelelenene) (enelelenenelenene) Destauration

Marftraße 16. Jen hergerichtetes Reftaurant. — Bedeckte

Inhaber: Nicola Diamanditi.

Elegante Restaurations-Räume.

Fremdenzimmer mit und ohne Pension

zu mässigen Preisen. Mittagstisch 12-2 Uhr von 50 Pfg. an

Kalte u. warme Speisen zu jed. Tageszeit. Französ. Billard.

Clubzimmer mit Klavier.

Restaurant,,Sedan" ;

Veranda im Freien. Diverfe Biere. Beine. 3 mal tagl. frifche Mild. Speisen zu jeder Tageszeit.

Station für Radfahrer. Rendez-vous ber Rheinlander und Beftfalen.

Hochachtungsvoll H. Schulze-Beckinghausen.

Italienische Nachtfeste, Wald- und Gartenfeste:

Campions u. Laternen per Bid. von 80 pf. an. Bengalifche Flammen bon 20 Bf. an. Magnefinm-Badeln (befonders preiswerth) Stud 75 Bf.

Luftballons

Ceinfach und Figuren) von 50 Bfg. an. Tansparente als: Willfommen, Sanger., Turner., Ramenstag, Geburistag, Jubitanm's :. Stud 25 Pf. Decorationefahuchen von 19 Bf. an.

Combinitte fenerwerke mit Gebrauche. 10 M. an. Biesbad. Jahnenfabrik u. Aunftfeuerwerkerei. 2 Barenftrage 2.

"Marburg's Alter Schwede", breisgetronter Magenbitter-Biqueur, an Bute und Befommlich-t ftets frifder Fullung.

unerreicht, ift in allen befferen Reftaurationen und Wefchaften Sonft wende man fich birect att Friedr. Marburg, Biesbaben, Rengaffe 1.

Lieferung frei in's Saus. B. Wirth, Boonfrake 8. Restaurant Christmann

Wiesbaden Webergasse 6. 6 Webergasse Inhaber: H. Krug.

Wein-Stube.

In nachster Nahe des Theaters, Kochbrunnens und Curhauses.

Diners von 12-21/2 Uhr.

SOMEON THE PROPERTY OF THE PRO

Sellmundftrage 10, Eite Bertramftrage. Restauration zu jeder Tageszeit: Borguglige Biere u. ausgewählte Beine. Hermann Eierdanz,

Reftaurateur.

Hotel und Restauration "Zur Oranienburg" Wieshaden,

Ecke der Albrecht- u. Oranienstrasse vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Guter bürger-licher Mittagstisch von 12—2 Uhr. — Vorzügliches Lagerbier. — Selbstgekeiterten Wein und Apfelwein. Spirituosen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

Aufmerksame reelle Bedienung. Philipp Eriedrich. 3216

Germania Saalbau und grosses Garteniokal.

(Bei ungunftiger Bitterung Schut für 600 Berfonen.) Empfehle bas fo beliebte Bier (bell und buntel) ber Bie8. babener Braueret-Gefellichaft, prima Beine, felbfigefelterten Apfelwein, Thee, Raffee, warme und talte Speifen ju jeber Lageszeit. Es labet ergebenft ein Der Befiger: H. Schreiner.

3ch bringe hiermit bem verehrl. Bublitum meine neu renovirten und bebeutenb vergrößerten Lotalitaten in empfehlenbe Erinnerung.

Führe ftets ein prima Glas Export= (hell) und Lagerbier (dunkel)

aus ber Brauerei Walfmühle. Berliner Weissbier.

Rulmbacher Bier aus ber Brauerei

Garantirt reine Weine. Selbstgekelterten Aepfelwein.

Kaffee, Thee, Chocolade, stets trische und dicke Milch. Ralte und warme Speifen

gu jeber Tageszeit. Reelle Bebienung. - Civile Breife.

Mein Befitthum gewährt auch bei folechtem Better ca. 900 Personen Schut und ift durch ichon angelegte und gut beleuchtete Wege bequem zu erreichen. Jahrsgelegenheit: nach der Dampsbahn 2 Minuten. Für Kinder habe ich einen separaten Spielplan angelegt und stelle denselben hiermit zur unentgeltlichen

Benutung gur Berfügung.

Um geneigten Bufpruch bittenb, geichnet

Dit aller Sochachtung Franz Daniel.

Depot und alleiniger Musichant

Actienbrauerei (helf) in 1/1 u. 1/2 Ltr.-Flaichen in Bayerifde Bierhalle "Bum Storden" 27 Edwalbacherftrage 27. J. Preisig.

Schützenhalle

(Unter den Eichen) empfiehlt

Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte, sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolade, helle Export-Lund dunkle Culmbacher Biere, Berliner Weissbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) und der Dampfstrassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön strassenbahn (Beau mim Walde gelegen.

Billard.

Telephon 550.

Sanntag

Brüsseler Hof, Geisbergstr.

Möbl. Zimmer von Mt. 1.80 an. Benfion mäßigen Breifen.

RESTAURATION

onnenverg.

Inhaber: P. J. Kantz.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Vorzügliches helles Wiener Exportbier direct vom Fass, per Glas 12 Pfg.

Kaffee. - Thee, - Chocolade.

Selbstgezogene Weine, Billard.

Aperkannt schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Wiesbadens.

Bappaus zum golvenen Bente und jeben Conntag:

Conrad Deinlein.

Bente Conntag:

Grokes Frei-Concert.

wogu freundlichft einlabet

Heinrich Kaiser. 4143

Bum Rosenhain, Dotheimerftr. 62. 3682

Bente und jeben Conntag: Grosse

Regelbahn. Wowinkel. wogu freundlichft einlabet

"Friedrichs-Halle," Mainjet Landfit. 2

Grosse Tanzmusik. X. Wimmer. Es labet ergebenft ein

Anfang 4 Uhr. -- Ende 12 11hr.

Eanzmulik.

Mnfang 4 Uhr. Es labet höflichft ein Enbe 12 Hbr. J. Fachinger.

Bierstadt. "Saalban zur Roje".

Tanz-Musik,

mogu ergebenft einlabet 4735

Ph. Schiebener.

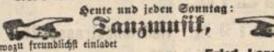
Bierftabt. Gasthaus "Zum Adler"

Deute und jeben Conntag: Große Tanzmufit

wogu ergebenft einsabet Franz Hopfchen.
NB. Empfehle gleichgeitig gute Beine, ff. Erlanger Export.
Bier, flebfigetelterten Apfelwein, sowie gute lanbliche Speifen.
Ruff. Billard. 443

EDOS ZERONIES.

Gasthaus zum Turnerheim.



Grosse Localitäten. - Anerkannt vorzügliche Küche, Originalweine. Glasweiser Ausschank. Pension Diners Soupers

Foines Experties.

Grosser Saal für Vereine u. Gesellschaften. Coulante Bedienung. Billige Preise. Bezirksnetz-Anschluss Telephon No. 11.

August Häuser. 501b

Café-Restaurant I. Ranges. Rheinallee 2, am Kaiserthor.

Haltestelle: Kaiserthor, der Localboote Biebrich-Mainz (Waldmann), Pferdebahnverbindung nach dem Centralbahnhof.

Gute Rhein- u. Moselweine. Ausschank des

Export-Bieres der Mainzer Actien-Brauerei und Münchener Löwenbräu. Vorzügliche kalte u. warme Küche,

Billard-Salon mit 2 Dorfelder Billards. Mein Local ist auf das Eleganteste und Modernste hergerichtet.

Gedeckte Terrasse mit wundervoller Aussicht auf den Rhein und die Anlagen.

Wilh. Frantzmann.

OTHER WHEN WHEN THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF Bad Jangen-Schwalbach.

Den eröffnet!

Cafe-Restaurant I. Ranges. 5 Minuten entfernt von ben Curanlagen und bem Balbe. 7 Morgen großer ichattiger Bart, große Terraffe. Bereinen, Zouriften und Baffanten befonbers empfohlen.

Dejeuners, Diners, Soupers, Speisen à la carte au jeder Zageszeit. Reingehaltene Weine u. Getränke. — Möbl Zimmer mit Pension. 780*

(Schweiz)

Haus ersten Ranges.

Proper Frau Dr. Müller. Bacharach

Hote & Pension Herbrecht (vorm. Wasum)

al renommirtes Saus. Sobe luftige Raume, berrliche Lage, gebedte geraumige Beranben mit prachtiger Ausficht, iconer ichattige Barten, romantifche Berganlogen. - Civile Breife.

Grand Restaurant vier Jahreszeiten Anerfannt feinfte Ruche. Gutgepflegte Beine. Rendez-vous ber vornehmen Gefelicaft. Gleftr. Bicht, Jagb, großer ichattiger Bart und Gartenterraffe.

J. C. Schweimler, Besitzer und Mitinhaber bes Weftminfter Sotels, Berlin 29. Unter ben Linben 17, 18.

20. Junt 1891. 888888888•8888**6**88

Saifon Anfang Mat bis 10. October. Frequeng: 13-14,000.

Station ber Sannov. Altenb. Gifenbahn u. bes Gilguges Berlin-Bilbesheim-Roln-Baris. Ctahl-, Door- unb Coolbaber mobernfter Ginrichtung, Buft. u. Terrain. Kurort in herrt., waldr. Umgebung. — Lawn-Tennis-Bidge, Theater, Balle, Rennen, Gelegenheit ju Jagd und Filderei. Prospecte durch Fürftl. Brunnen-Direction.

Naturhellanstall (Schloss Lössnitz) Dresden-Rade-beul. 2 Anstaltsärzte. Günstige Kurerfolge bei fast allen Krank-heiten. Prospecte frei.

Naturheilkunde. Bestes Krankenbuch zur Selbstbehdl., mehrf. preisgekrönt. 875,000 Expl. schon verk. 2000 Seit., 550 Abbild. Geb. 10 M. d. Bilz Vertag, Leipzig u. a. Buchh. Tausende Kranke verdanken dem Buche ihre völlige Wieder-

Oberhof in Thüringen. d Hotel Kurhaus

(mit 180 Betten.) Herrlicher Blick über die umliegenden Berge. Grösstes und vornehmstes Hotel am Platze.

Unmittelbar am Walde gelegen. Durch gr. Anbau selbst hohen Anforderungen entsprechend Touristen sehr zu empfehlen. — Omnibus und Portier am Bahnhofe. — Eigene Equipagen. — Vorzügl. Verpflegung Das ganz Jahre hindurch geöffnet. 3265
Besitzerin: Frau Fischer.

Soolbad Münster a. Stein. 1. Ranges. Hotel Bubat. 1. Rangel

In bevorzugtefter und gefundefter Lag e bes Babe Unmittelbar an ben Grabirmerten und bem Rurpart. Groi gebedte und offene Terroffen mit reigenber Musficht. Gle Familienwohnungen und Gingelgimmer mit Balton. Thermal-Baber im Baufe.

Lawn-Tennis. — Garten. — Manige Breife. Anerfannt porzüglichfte Ruche und felbftgefelterte Raturweine, F. Bubat, Gigenthilmer.

auch Bäder aller Art.

Bevorzugtes Klima. Herrliche, waldige Gebirgsgegend. Aussichtspunkte. Renommierte Gasthöfe und Pensionen.

Prospecte und Auskunft durch den Verschönerungsverein.

Lusthurort Rodjusberg b. Bingen a. Ah. Beliebter Ausfaugsort, iconfte Ausficht auf ben Rhein und in bas Rabethal bis jum Donnersberg.

Kotel=Restaurant Rochusberg

in ber Rabe ber neuerbauten St. Rochustapelle. Table d'ohte 11/4 Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Logis von M. 1.50, Bension von M. 5.— an. Hotelwagen (a Berson 50 Pf.) an den hauptzügen und Dampfschiffen. Besitzer: Fr. Jacobi.

Denfion **Hotel** Leudesdorf am Rhein.

Station rechterh., gegenüber Anbernach. Berriiche Lage, comfortables Sans: lobnende Ausflige in großer Babl. Buchenwald in ber Rabe. Schiffstanbebrude bor bem hotel, Babnhof baneben. C. E. Vonel. Beinautsbefiger.

Frankfurt a. M., Bartüsser-Ed gr. Kornmarkt No. 10,

in der Nähe der Paulskirche und des Römers. Mittagstisch von 12-3 Uhr zu M. 1,50, M. 2,- u. höbet. Abends: Reichhaltige Speisekarte.
Soupers zu M. 1,50, M. 2.—, M. 3.— und höher.
Reise Weine. — Verzügliche Küche.
Louis Bernhard, vorm. Val. Böhm.

Weinhandlung und Restauration,

Bad Homburg v. b. Sohe. Hotel u. Restaurant Windsor.

Prachtvoll (gegenuber bem Curhaus u. Mufittempel) gelegen, iconer ichattiger Garten mit gebedte- Speifeballe. Ctefrrifches Sicht. Civile Breife, Das gange Jahr geaffnet.

Der Befiger Max Maller. ******************* 900

uges 6

nnis-und

ton.

900

stalt on-Rade Günstige frei.

buch zur

hrf.preis

496b

aus

prechend

ortier am

t. 3265

L. Rangest.

es Babel

rt. Gros

cht. Gies

The rmal-

reife.

turmeine, mer.

O4

ort

Art.

irgs-

in.

Ot

. Rh.

ein und

erg

telwagen ichiffen.

enfion

Ausflüge inbebrilde

- u. höhet.

000000

dsor.

fiftempel)

peifeballe.

r geöffnet.

lier.

höher.

m.

ŋε.

Ber.

hi.

fe und

cher.

n.

Seit. . Buchh. Wieder

Schrauth's Waschpulver

Sonntag

gemahlene Salmiak-Terpentinseife Schutzmarte "Sämmer"

Unstreitig das Beste

macht die Wäsche blendend weiß ohne schädlich zu fein.

1/2 Pfund Packet 15 Pfg.

leberall zu haben.

(älteste u. grösste deutsche Lebensversicher-Anstalt). Versicherungsbestand am 1. März 1897: 714 /4 Millionen Mark. Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134 pCt. der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Wiesbaden: HI eremeann Hair hal, Luisenstrasse 43.

General-Agent der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln, Unfalls, Reises, Haftpflicht- und Glas-Versicherung

mit und ohne Prämienrückgewähr. Antrage für beide Anstalten vermitteln ebenso: Franz Mulot, Bleichstrasse 24 und Ernst Heerlein, Neugasse 7a. Entresol.

Viohrstühle

werben gut geflochten bei 2. Sthobe. Rimmermannftrage 1, Sth

Gin ichoner Secretar

fowie ein großer transportabler Derd

Delaspeeftrafte 6,

Sohlen 11. Fled

in nur guter und fauberer Musführung, sowie Renanfertigung aller Schuhwaaren nach Maak, billigfte Breife, werben angenom. Eleonovenstrafte 5, Sth. Bart.

Rurfus im Bufdneiben fammtftude wird grundl, u. bill. ertheilt 1114* Rirchgaffe 24, 1. Et.

Möblirtes

Parterre=Bimmer

in ber Billa Maingerftraße 66 gu 12 Mart 50 Pfg. per Monat jofort ober fpater gu bermiethen. 850* Rab. bafelbit.

Luisenstraße 37 febr fcon moblirtes Bimmer mit ober ohne Benfion ju verm. 169

Goldgane 8

1 Gt., icon meblirtes Bimmer per Monat 10 Mf. von 15, Juli ab gu vermiethen.

Walramstrage 15 3 Gi., erhalt ein Arbeiter icones

Atelier moderner Dekorationen u. Polstermöbel Hast.

Mauritiusstr. 7, Mauritiusstr. 7,

empfiehlt sich zur Lieferung von compl. Zimmereinrichtungen. Specialität:

Anfertigung von Dekorationen u. Polstermöbeln. 🗟

Reparaturen und Umänderungen, sowie Aufmachen von Vorhängen werden schnell und preiswerth ausgeführt.

Jede mir übertragene Arbeit wird unter Garantie für solide und geschmackvolle Ausführung angefertigt.





R. Petitpierre,

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann

Streng reelle billige Preise. 3956

************** ber feinen Bedarf an Geld spart Jedermann Schirmen, Bachs-

Agliche- Art eintauft im Bogtlandischen Baarenlager bon Jos. Graf, 8 Mauritiusftraße 8.



Die Wagenfabrik J. Beisswenger,

64 Morinftrage 64 hiermit feinen Borrath in neuen und gebranchten Wagen, bei außerft billigen Breifen, 1216+ empfehlend in Erinnerung.

Bo. bons,

Rocks, Drops, Eiszucker, Croquant, Cachou; Lebenswecker, Seidenkissen, Cacao-, Schweizer-, Japaner-Melanche etc. per Pfd. nur 80 Pfg.

Filiale: W. Berger, Filiale:
Mauritiusstr. 10 Lux. Hoflieferant Delaspeestr. 9
Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fersprecher 78.

5 Häfnergasse 5 Wiesbaden, 5 Häfnergasse 5 2 Witt Wibbelmagett Wilh. Blum,



merben Umgüge in ber Stadt und

über Land beforgt.

Ein von mir bargeftelltes Mittel gegen rothe Sanbe und rothe Gefichtofarbe ohne nur im geringften ber haut ichadlich gu fein empfehle unter Garantie beftens

Oscar Siebert, Drogerie, Taunusftrafe 50.

Reichhaltige Auswahl in Schmud. u. Lederwaaren (barunter ftets Reubeiten) findet man anerfannt bei 3988 Ferd, Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Auslagen gu beachten.

Sommerfrische.

Breis bei vorgligt. Benfion 2.50, Kinder 1.50, in einer von Baub-und Rabelwald nebft Biefen umgebenen Muble, nabe ber Bahn. Raberes in ber Expedition biefes Blattes. 1223

Abbruch, Hotel Ansauer Hof.
Bom 1. Juli ab billig an vertaufen: Schieferdacher, Thuren, Fußboben, Borbe, Treppen, Sandftein- und Mettlacherplatten, Sandfteintritte, Thurgestelle, Balton mit 4 steinernen Saulen, Dachsparren, Bauhola, 2 Erterschieben. Raberes

Adam Färber,

Welbitrafte 26.

Suche die Befanntichaft eines jungen, in meinem Alter frehenden, ca. 18—20 Jahre alten Mabchens, jur fpateren Berehelichung. Auf Gelb wird nicht reflectirt ; jedoch nettes Meugere.

Offerten unter A. 46 an bie Expedition biefes Blattes erbeten.

Herzlichen Glückwunsch

Herrn Buchhalter Bischoff u. Frau, geb. Becker, zur glücklichen Geburt einer gesunden Tochter.

Einige Freunndinnen vom grossen Tisch.

August Poths,

Liqueurfabrik gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf:

| (| Diverse Spirituose | in. | (|
|---|--|--------------------|------------|
| Š | Ia. Kirschwasser | M. Pf. | \Diamond |
| | Ia. Zwetschenwasser Ia. Bonekamp Ia. Alter Schwede | 240 240 | 4 |
| 8 | Ia. Hamburger Tropfen Ia. Berl. GetrKümmel Genever | 2 - 1 40 2 - | \Diamond |

lleber P. Kneifel's

Bei ben vielen, mit ber breifteften Reclame auftretenben, meift Bei den vielen, mit der dreiftesten Reclame auftretenden, meist schwindelbasten Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmeticum ausmerkzam. Die Tinktur wirkt nicht blos erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich verwehrend für die Hauffähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich verwehrend für die Hauffähigkeit vorhanden, auch ganz wesentlich verwehrend für die Hauffähigkeit vorhanden, auch ganz wessellsche erweisen. Die Tinktur (absolut unschädlich und amtlich geprüst) ist in Wiesbaden nur ächt dei A. Cran, Langgasse 29, und O. Siedert, Markstraße 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Mt.

Union-Seidenstoffe

sind die Besten, brechen nicht, werden nicht fettglänzend. Garantie für Aechtheit und Solidität. Tausende von Anerkennungsschreiben. Porto- und zollfrei ins Haus zu wirkliehen Fahrtkpreisen. Beste und direkteste Bezugsquelle für Frivate. Muster franco. Doppeit. Briefporto nach der Schweiz.

Adolf Grieder & Cie. Seidenstaff. Zürich Königl. Heflieferunten. 2528

Ronigliche Schanspiele. Samflag, den 19. Suni 1897. 140. Borftellung.

Die Fledermans.

Operette in 3 Atten. Musit von Johann Strauß.
Rustalische Leitung: herr Königlicher Kapellmeister Schlar.
Regie: herr Dornewaß.
Gabriel von Eisenstein, Rentier
Rosalinde, seine Frau
Frant, Gefängniß-Director
Frant, Oplofalm

Bring Orlofety Alfred, fein Gefangslehrer . Dr. Falte, Rotur Dr. Blind, Advofat Mbele, Stubenmabden Rofalinbens Alh-Ben, ein Egypter Ramufin, Gefandtichafts-Attache . Murray, Ameritaner Caricont, em Marquis Grofch, Gerichtsbiener . 3van, Rammerbiener bes Bringen Wafte bes Felicita, Gibi,

Minni.

Fauftine,

Bringen Orlofsty

Frau Boffin-Lipste " Dewit. Schneiber. Graichen.

Frl. Brobmann.

perr Buff-Gießen. Herr Faber, Herr Nowad. Hel. Clever. Herr Agliph.

herr Meumann.

herr Spieg.

herr Greve. berr Bofé.

herr Binta.

Die Sandlung fpielt in einem Babeorte in ber Rabe einer großen Stadt Rach bem 1. und 2. Alte findet eine langere Paufe ftatt. Anfang 71/3 Uhr. - Ginfache Breife. - Enbe nach 10 Uhr.

Filialen:

Sonntag

Machen, Barmen, Biebrich. Maingerftraße 12. Bodium, Bongarbftrage 3. Bonn, Remigineftraße 14 Cobleng, Entenpfuhl & Crefeld, Sochitrafie 3. Darmitabt, Ernft-Bubwigftr. 21. Dortmunb, Diffeldorf. Schadowftrage 10. Duisburg, Beefftrage 37. Chrenfelb, Benloerftrage 33. Effen (Ruhr), Limbeder Chauffee 23. Elberfelb, Ronigsftrage. Grinrt. Marftftraße 53, Cichweiler, Frankfurt, dnurgaffe Gelfentirchen, Bahnhofftrage 10. Dagen, Mittelftrage 21. Damm, Große Beftftrage 19. Sannober, Strinthorftrage 20. Beilbronn, Rramftrage 34. Berne, Bahnhofftraße 59. Sanau, Martt 3. Raridruhe,

Raiferftraße.

Roin, Schilbergaffe 87.

2ndwigehafen,

Bismarditrage.

hierdurch erlaube ich mir, ein geehrtes Bublifum von Biesbaden und Umgegend barauf aufmertfam ju maden, daß ich am hiefigen Blage Marttftrage 13 ein brittes Weichaft errichtet habe Durch Directe Ginfaufe (fur 170 Gefchafte gufammen) bin ich in der Lage, ben geehrten Confumenten gang bedeutende Bortheile beim Ginfauf von Raffee gu bieten und empfehle denfelben

Mf. 0,90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80. geröstet per Pfb. Mf. 0,90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,50. Roh-Kaffee per Pfb. Mf. 0,80, 0,90, 1,00, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60. Abfall-Raffee per Pfd. 75 Pfg.

Mis Bufat jum Bohnen-Raffee empfehle: Raifer's Malgfaffee mit Raffeegeichmad per Bib. 25 Big Raiser's Raffee-Effenz per Dose 25 Pig., per Tasse 30 Pig.

In Arnstallwürfelzucker per Pfd. 28 Pig., In Arnstallstampfzucker per Pfd. 26 Pfg.
Raiser's gemahl. Candis, das Beste, was existirt, in Packeten à 2 Pfd. per Pfd. 34 Pf.

Raiser's Platthaser enthält mehr nahrhaste Stoffe als Rindsleisch, ist im Berhältniß zum Nährwerth 4 mal

billiger als biefes und 6 mal billiger als Gier.

garantirt rein, per Pfb. Dt. 1,20, 1/10 Bfb. nur 12 Bfg. Cacao, garantirt rein, per Bfd. DR. 1,80, 1/10 Pfd. nur 18 Bf. garantirt rein. per Pfb. DR. 2,40, 1/10 Pfb. nur 24 Pf.

Bruch: Chocolabe, garantirt rein, per Bfb. 80 Bfg. Thee nener Ernte, directer Import.

Saushalfungs-Chee, vorzügliche Qualität, per Pfd. M. 1,50 u. 2.00

Nr. 5 Souchoug Congo 1/10 Bib. 25 Big. 6 Congo " 17 " 17 " Dr. 1 Becoe Blathen 1/10 Bib. 50 Big. Condons 8 Condons 15

Biscuits in stets frischer Baare.

Banille-Bregeln per Pfb. 100 Big. Rationalmirch per Bfund 40 Big. Raifer-Difdung . . Anffisch Brod Colonial Demi Lune Machener Brinten "

Friedricheborfer Zwiebad in Padeten von 10 Schnitten per Badet 15 Bf.

Kaiser's Kaffee-Geschäft,

Wiesbaben: Langgaffe 29, Rirchgaffe 23 u. Marktftrage 13. Biebrich : Mainzerftrage 12.

Filialen:

Mains, Schöfferftrage 9. Mannheim, Mes, Golbidmibtftrage 7. Marburg, Steinweg 2/2. M. Glabbach. Crefelberftraße 67 Mülheim a. Rh., Balftraße 38. Mülheim (Ruhr) Roblenfamp 30. Münfter Rothenburg 3. Menft. Büchel 46. Reunfirden, Bahnhofftrage 22. Oberhaufen, Marttitrage 32. Offenbach. Martt 11. Donabriid, Großeftraße 37/38. Remicheib, Am Martt. Rhenbt, Friedrich-Bilbelmft. 71 Schaffe, Wilhelmftraße 11. Colingen,

Strafburg. Gemerbetauber, 61. Stutigart birichftrafte 1. St. Johann, Marttftrage. Trier, Fleischstraße 32. Weimar, Marftftraße 18. Berben, Rubrftrage 35. Biesbaben, Langgaffe 29. Witten,

Bahnhofftrage 59. Borme, Mm Martt 31. u. f. w.

C. A. Winter,

Eoke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte.

Billigste Preise. Solide Ausführung.

81

Einmadzucker, Einmachessige und sämmtliche Gewürze. Weine, Cognac, Specialitäten in Raffee's

Ede der Hellmundstrafte Adolf Haybach, 22 Bellrisstrafte 22.

Colonial-Waaren-, Delicateffen-, Südfrüchte, Conferven. Auf Bunich tagliche Rachfrage. - Streng reelle und aufmertjame Bedienung. - Billigfte Breife.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7. Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einsehl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension.

Federrolle

(bis 20 Centner Tragfraft) billig gu vertaufen 1237 Biebrich, Wiesbabenerftrage 33

9 Pig. Rene ital. Aartoffel bei 10 Bib. 8 Pig. 12 Pig. Matjes-heringe 12 Pig. J. Schaad, Grabentt. 3.

fft. Suftrabm-Margarine Pfb. 75, 60 unb 50 Pfg. Speifeof p. Schoppen 35, 40, 48, 60 unb 70 Pfg. mbeersaft

in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.

usverkan

Beränderung baulicher gn bedentend herabgesetten Preisen.

herren-Sacco-Angüge jest icon bon Mi. 9.—an 30.- " Behrod. (Dochzeits) Anguge 1,50 " Sommer.Saccos. Joppen 3.- " Budstin-Derren-Dofen Rnaben-Budstin-Angüge 1.50 " Rnaben-Bafch-Anguge 1.25 " Budstin-Berren-Weften

Rabfahrer-Anguge Bunftige Gelegenheit gum Ginfauf foliber und reeller Waaren gu fpotte billigen Preifen.

Oranienftrage 12.

10.-

1344

Ich habe mich hier als

Specialarzt für Kinderkrankheiten

niedergelassen.

Wohnung: Kl. Burgstrasse 9, II. Stock

Sprechstunden: Vormittags 9-11 Uhr. Nachmittags 3-41/2 Uhr (ausser Sonntags) Dr. med. Emil Lugenbühl

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftalt: politischen Theil und bas Ferilleton: Chef-Redaltenr Friedelle Dannemann; für ben lofalen nnb allgemeinen Theil: Otte bon Behren; für den Inferatentheil: Muguft Beites

Begugepreie.

ntich 50 Big, fret in's haus gebracht, durch die dezogen vierzeijabel. 1,50 M. excl. Behedgeld. Gingetr. Boft-Heimagbille Ar. abes. Redaction und Deuderei: Emjerftraße 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt. Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sjoaltige Betitzeile ober deren Raum 10 Bfg., für ausmares 15 Pfg., Bel mehrm. Aufnahme Rabart. Reflame: Pertigeile 30 Bfg., für ausmares 50 Hfg. Erredition: Wartstraße 26. Der General-Auglger ercheint ichglich abends. Sonntags in zwet Ausgaden. Zelephon-Auschlichluft Nr. 199.

mzeiner. Beneral PA

Drei Freibeilagen: Der General-Angelger sente bei

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 141. XIII Jahrgang.

r)

8.

.71

51.

ng

isen.

__ an

.50 "

.50 "

.25 "

stauf

pott.

leiten

Stock

-Mnftalt:

on: Burba Friebrid beil: Otts Peiter

Conntag, ben 20, Juni 1897.

Erftes Blatt.

Geft. Beachtung empfohlen!

Bum beborftebenben Quartalswechfel gestatten wir uns, die bereheliche Ginwohnerschaft von Biesbaben und Umgegend, sowie die unfere Gurfiadt besuchen Fremben und Babegafte jum Abonnement auf ben

Wiesbadener Beneral-Anzeiger Alleiniges amtliches Organ ber Stadt Biesbaben

ergebenft emzulaben.

Der "Biesbabener Generalangeiger" ericheint

täglich ca. 16-44 Beiten ftark,

Sonntags in zwei Ausgaben, und hat fich infolge feines reichhaltigen Inhalts, feiner schnellen und zuberfäffigen Berichteritattung auf politischem und lotalem Gebiete und burch ein unterhaltenbes, gediegenes Hamilten-Fenilleton in allen Kreisen Wiesbabens, sowie des gesammten Rheingaus fest eingebürgert; die Beförderung des Blattes ins Rheingau erfolgt regelmäßig Nachmittags durch desonderen Exprezioten dis Niederlahnstein mit Hilfe von mehr als 50 Mgenturen.

Der Biesbabener Generalangeiger geniegt als vollftändig unpartheissches, streng objektib und sachgemäß ge-leitetes Blatt die Sympathien der gesammten Bevölkerung, mas durch die fortschreitende Steigerung der

Abonnentengahl bewiesen wird. Bas ben "Biesbabener Generalangeiger" vor anberen hiefigen Blättern auszeichnet, bas ift feine Eigenschaft als amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben, burch welche er in ber Bage ift, bie

offizielle tägliche Fremdenlifte, die offiziellen Curhausprogramme, die Versonalien des kgl. Standesamts

fowie alle amtlichen Befanntmachungen ber Stabt Biesbaben einen Tag früher als biefe gu veröffentlichen, inbem bie anbern Blatter biefe für alle Ginwohner Biesbabens wichtigen Befanntmachungen bem "General-Anzeiger" erft anbern Tags nachbruden.

Unfer Bestreben wird auch in Butunft ftets barauf gerichtet fein, unfern Befern ein unterhaltenbes, an-

billiges, allgemein

beliebtes Familienblatt

ju bieten. Dem feuilletonistischen Theil wird besondere Beachtung geschentt durch Beröffentlichung spannenber Romane und Wobellen erster Schriftiseller und wiffenaftlicher Auffane bebeutenber Autoritäten. Außer bem täglichen Fenilleton ericheinen wochentlich noch

bier Freibeilagen,

bon benen bas "Bicsbabener Unterhaltungs-blatt" fpegiell ber Unterhaltung gewibmet ift und beffen Inhalt mit möglichfter Mannigfaltigfeit aufs Sorgfaltigite ausgewählt wirb.

Die giveite Freibeilage "Der Landwirth" enthält wichtige fachmännische Abbandlungen, die für jeben Landwirth von Intereffe und großem Ruben find, mahrend Die 3 Beilage ber "Oumorift" eine Quelle fprubelnben Biges bietet und bie vierte Beilage, ber "Wiesbabener Frembenführer", allen Fremben als willfommenes Orientierungsmittel bient.

3 Annoncen aller Art

erhalten im "Biesbadener Generalangeiger" bei billigfter Berechnung bie weitefte Berbreitung in ber ge-fammten fauffraftigen Bevolferung Raffau's.

Der Abonnementebreis für ben "Biesbabener Generalangeiger" nebft feinen vier Freibeilagen beträgt

monatlich 50 Pfennig

frei ine Saus gebracht.

Berlag bes Wiesbadener Beneralangeigers Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

建作水水水水水水水水水水水水水水

Aweite Ausgabe.

Der heutigen Rummer liegt bas vier-"Unterhaltunge. Blatt", fowie ber feitige Biesbadener Fremdenführer" bei.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Wiesbaben, ben 14. Juni 1897.

In Gemäßheit bes § 27 bes Reglements gur Musführung des Bahlgefeges für den Deutschen Reichstag vom 28. Mai 1870 wird hierdurch befannt gemacht, daß bas Ergebniß der am 9. b. DR. ftattgehabten Erfagmahl bes verftorbenen Reichstagsabgeordneten Commerzienrath Ropp gu Biesbaden fur ben aus den vormaligen Memtern Eltville, Rubesheim, Langenichwalbach, Weben, Biesbaden und der Stadt Biesbaden gebildeten zweiten Bahlfreis bes Regierungsbezirts Biesbaden heute wie folgt ermittelt worben ift:

Bon den 35,404 Bahlberechtigten find abgegeben:

a) ungultige Stimmen

Stimmen beträgt mithin 10,286.

Landwirth Louis Wintermener aus Biesbaden Raimund bon Fugger aus Oberfirchberg

c) Dr. Max Quard aus Frantfurt a. M. Stadtrath Eduard Bartling aus Biesbaden

folute Majoritat ber im Bahlfreije abgegebenen Stimmen vereinigt hat, fo hat nach den Bestimmungen der §§ 28 ff. des Bahlreglements eine engere Bahl ftattgufinden, wogu Termin auf

Mittwoch, ben 23. Juni b. J.

hiermit angefest wird.

Die Bahlverhandlung beginnt um 10 Uhr Bormittags und wird um 6 Uhr Rachmittags geichloffen. Auf die engere Bahl fommen nur diejenigen zwei Canbibaten, welche bie meiften Stimmen erhalten haben, alfo:

1. Landwirth Louis Bintermeper aus Wiesbaben. 2. Raimund von Fugger aus Oberfirchberg.

Alle auf andere Candidaten fallenden Stimmen find ungultig

Der Bahl-Commiffar für ben II. Bahlfreis bes Regierungs-Begirfs Biesbaden. geg .: Rarl Bring bon Ratibor, Roniglicher Polizei-Brafident.

Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bie für bie am I. d. We. stattgegavte Reichstagsersagwahl beftimmten Wahlvorsteher und Stellvertreter, sowie die
Wahlvorsteher und Stellvertreter, sowie die
Wahlvorsteher bleiben, und daß eine wiederholte
Muslegung und Perichtigung der Wählerlisten pach § 31
Bahlvorsteher: Derr Stadtberordneter Wilhelm Renendorss; Stelldes Wahlreglements vom 28. Mai 1870 nicht stattsindet.

Die Gintheilung ber Bahlbegirfe zc. wird nach.

ftehend nochmals veröffentlicht:

Es gehören: Jum 1. Bezirk: Abelheibstraße, Abolfsallee, Albrechtstraße, Möhringitraße. Reuborferstraße und die zwischen der Biebricher-und Schiersteinerstraße vereinzelt stehenden Wohngebäube dis zur Gemarkungsgrenze, sowie das Schäfersche Wohngebäube an der verlängerten Albrechtstraße. Wahllocal: Jimmer Rr. 1 in der Oberrealschule. Wahlvorsieher: Derr Stadtrath J. B. Wagemann; Stellvertreter desielben: Derr Seisensabrikant Wilhelm Poths. Jum 2, Bezirk: Adolfstraße, Alexandrastraße, Biedricher-straße, Fischeritraße, Gerichiskiraße, Woetheitraße, Derderitraße, Jahnstraße, Kaifer Friedrich-Ring und Artstraße. Wahllocal: Jimmer Rr. 6 in der Oberrealschule. Bahlvorsteher: Derr Feld-gerichtsichöffe Angust Diets: Stellvertreter desselben: Derr Rentner Bum 1. Begirt: Abelbeibftraße, Abolfsallee, Albrechtftraße,

gerichtsichöffe August Diet; Stellvertreter besfelben: Berr Rentner Beinrich Altmann

Beineig Altinaun.

Bum 3. Bezirf: Herrngartenstraße, Oranienstraße, Riehlstraße, Schiersteinerstraße, Schichteritraße und die awischen der Schiersteiners und Dosheimerstraße vereinzelt stehenden Wohngebände dis zur Gemarkungsgrenze. Wahlsocal: Zimmer Rr. 5 in der Oberrealschile. Wahlsorieher: Derr Kaufmann Friedrich

Bahlvorsteher: herr Bürgermeifter i. B. Johann Georg Temme;

Wahlvorsteher: herr Bürgermeister i. B. Johann Georg Temme; Stellvertreter besselben: herr Glasermeister Karl Schwarz.

Zum 6. Bezirk: An der Ringfirche, Docheimerstraße, Rheinbahnstraße, Rheinfiraße und Wörthstraße. Wahllocal: Jimmer Kr. 1 in der höheren Töchterschule Anisenstraße 26. Wahlvorsteher: herr Rentner Heinrich Schreiber; Stellvertreter besselben: herr Keniner Jacob Dresler.

Zum 6. Bezirk: Bismardring, Bleichstraße, Blückerstraße und Heichstraße. Wahlvorsteher: herr Stadtverordneter Krosselben: Gere Schule in der Bleichstraße. Wahlvorsteher: herr Stadtverordneter Krosselben: Stellvertreter besselben: herr Stadtverordneter Erosesson

Guitav Schupp

Auftab Schupp.

Beichstag macht, daß Ersauftraße, Geinamitraße, Geonorenstraße, Frankenstraßenahl merzienrath vormaligen in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ar. 3 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ar. 3 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ar. 3 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ar. 3 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 4 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 4 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 4 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 4 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 4 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmermeister Bhlipp Christian Wüller.

Zum 9. Bezirt: Sedanplaß, Sedanstraße, Walramstraße, Weisenderingen der Dosheimers und Lahnitraße vereinzelt stehenden Wo. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Wahlkocal: Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Zimmer Ko. 7 in der Schule in der Bleichstraße. Zimm

gültige Stimmen . 20,570
Die absolute Majorität von den abgegebenen 20,570
mmen beträgt mithin 10,286.
Bon den gültigen Stimmen hat erhalten:
Candwirth Louis Bintermeher aus Biesbaden 6761
Raimund von Fugger aus Oberkirchberg 5541
Dr. Max Quard aus Frankfurt a. M. 5207
Stadtrath Christian Stein; Stellverreter despenden. Philippsbergkraße, Unerfeldstraße, Miederbergkraße, Kothkiraße, Schükeniraße, Seerodenistaße, Miederbergkraße, kothkiraße, Schükeniraße, Seerodenistaße, Walkmühlle, Waldwischen, Abamsthal Waldwischen, Baltbaüschen, Abamsthal wird Baltrath Eduard Bartling aus Wiesbaden 3058
Bersplittert 3058
Bersplitte

Bahlvorsteher: Herr Rector Heinrich Miller; Stellvertreter bestelben: Herr Lehrer Abolf Mager.

Jum 12. Bezirk: Schwalbacherstraße und fleine Schwalbacherstraße. Bahlvorsteher: Herr Lehrer Jacob Lrum; Stellvertreter besielben: Herr Privatier Bilhelm Thon.

Bum 13. Bezirk: Bahlvorsteher: Herr Lehrer Jacob Lrum; Stellvertreter besielben: Herr Privatier Bilhelm Thon.

Bum 13. Bezirk: Bahnhosstraße, Burgstraße große, Burgstraße kleine, Delaspeestraße, Ellenbogengasse, Friedrichstraße, Herrmildigasse, Rarttplat, Marktstraße und Museumstraße. Bedblocak: Jimmer Ro. 5 in der Marktstaße und Museumstraße. Bedblocak: Jimmer Ro. 5 in der Marktstaße. Bahlvorsteher: Herr Fabrikant und Stadtverordneter Christian Kalkvenner; Stellvertreter desselben: Herr Houlbrunnenstraße, Höchkätte, Kirchgasse, größe, Kirchgasse fleine, Mauergasse, Mauritiusstraße, Reugasse, Schillervlaß und Schulgasse, Bahlvockeiter: Kirchgasse, Reugasse, Schillervlaß und Schulgasse, Bahlvockeiter: Herr Stadtverordneter Karl Stahl; Stellvertreter desselben: Herr Stadtverordneter Karl Stahl; Stellvertreter desselben: Herr Kausmann Wilhelm Reiß.

Raufmann Bilbelm Reit.

Bum 15. Bezirk: Bärenstraße, Gemeinbebadgäßchen, Goldgasse, Grabenstraße, Kirchhofsgüsse, Kochbrunnenplas, Langgasse, Mehlegasserg, Mibligasse, Schützenhofstraße und Schulberg. Wahllocal: Zimmer Ro. 6 in der Markichule. Wahlborsteher: herr Stadtrath Wilhelm Bedel; Stellvertreter besfelben: herr Raufmann Rarl Spit.

vertreter besselben: Derr Schuhmachermeister Emil Rumpf.

3 nm 17. Bezirk: Ablerstraße und Castellitraße. Wahlsocal: Zimmer No. 2 in der Schule in der Castellitraße. Wahlsvorsteher: Derr Lehrer Philipp Drepling; Stellvertreter desselben: Herr Landwirth Philipp Rüdert.

3 nm 18. Bezirk. Helbstraße, Kellerstraße und Steingasse. Wahlsocial: Zimmer No. 3 in der Schule in der Castellstraße. Wahlsocsteher: Herr Stadtrath Heinrich Weil; Stellvertreter desselben: Herr Bezirks-Vorsteher Emil Wüller.

3 nm 19. Bezirk Köberstraße, Kömerderg, Stiftstraße und Weilftraße. Wahlsocal: Zimmer No. 13 in der Schule in der Zehrftraße. Wahlsocsteher: Derr Kansmann Karl Heinrich Wald; Stellvertreter desselben: Gerr Kentwann Karl Heinrich Wald; Stellvertreter desselben: Gerr Kentwald Wanderer.

Lehrstraße. Wahlvorsteher: Herr Kansmann Karl Heinrich Wald; Stellvertreter besselben: Herr Lehrer Reinhold Banderer.

Zum 90. Bezirk: Echostraße, Klisabethenstraße, Emilienstraße, Franz-Abtstraße, Geisbergstraße, Heinichsberg, Lanzstraße, Millerstraße, Rerobergstraße, Rerostraße, Nerostbal, Pagenstecherstraße, Weinbergstraße, Wilhelminenstraße, und die zwischen der Platters und Rerothalstraße vereinzelt stehenden Wohngebände dis zur Gemarkungsgrenze einschl. des Rerobergs. Wahllocal: Zimmer Ro. 11 in der Schule in der Stiftraße. Wahlvorsteher: Herr Stadtrath Hugo Balentiner; Stellvertreter desselden: Gerr Rentuer Louis Had.

der Oberrealschule. Bahlvorsteher: Derr Kaufmann Friedrich Bottwald: Stellvertreter desselben: Herr Lecdor Denrich. Jum 4. Bezirk: Luisenvlag, Luisenftraße und Morig-straße. Wahlscal: Zimmer Nr. 4 in der Rheinstraßschule, fraße verdigelt stehenden Wohngebäude dis zur Gemardungsgrenze

mit Mussahme bes Reiningshaufen. Wahllotal: Jimmer Ro. 1 ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzuin ber Markichule. Wahlsorfieher: Herr Lehrer August Stein;
Stellvertreter besfelben: herr Kaufmann Morth henbenich.
Bum D. Bezirt: Allininensfrade, Augustastraße, BeethovenBreit Benden, ben 18. Juni 1897.

Bum 22, Bezirk: Alwinenfraße, Augustajtraße, Beethovenftraße, Frankfurterfraße, Gustav-Frestagstraße, Dainerweg, Humboldstiraße, Langenbecktraße, Bainzerlandftraße, Mainzerftraße,
Martinfraße, Kenberg, Ricolasstraße, Salladthausstraße, Schubertfraße, Soimsftraße, Sosienstraße, Bictorioitraße, Wilhelmsplay,
kleine Wishelmfraße, sowie das Reitungshaus und die zwischen
der Sonnenberger und Biedricherftraße vereinzelt stehenden
Wohngedäude dis zur Gemarkungsgrenze. Wahllocal: Zimmer
Ro. 2 in der Martischule. Wahldoriteher: Gerr Keniner Wilhelm
Arnt; Stellbertreier desselben: herr Babhausbesiger heinrich Berges.

Berges.

3 um 28. Beşirf: Aboggstraße, Bierftabterstraße, Blumensftraße, Bobenstebstraße, Caniteinsberg, Cursaalplas, Erathitraße, Gartenstraße, Frümweg, Degitraße, Hilbastraße, Ibsietnerstraße, Kreibelftraße, Leberberg, Lesingstraße, Wozartiraße, Barkitraße, Paulinenstraße, Rößierstraße, Rosenstraße, Schöne Aussicht, Thelemannstraße, Theoborenstraße, Uhlanbstraße, Webergasse große, Webergasse kleine und Wilhelmstöbe. Wahllocal: Jimmer Rr. 3 in der Marktschule. Wahlvorsieher: Herr Stadtrath Frig Kalle; Stellvertreter besselben: Derr Stadtverordneter Johann Faber.

Biesbaben, ben 15. Juni 1897.

Der Magiftrat. In Bertretung: Deg.

Stener für 1897/98. Erfte Rate. Diejenigen Steuerpflichtigen, welchen bie Steuer Anforderungezettel fcon bor 6 Tagen und länger angegangen find, werben an bie ichlennige Einzahlung ber bereits im Mai fällig gewesenen erften Rate erinnert, ba die Mahnung ber Reftanten bevorfteht. 2B egbaden, ben 19. Juni 1897.

Die Stadtfaffe.

Grasverfteigerung im Rabengrund. Montag, ben 28. Juni d. J. foll die bies-jährige Grasnunung von ca: 100 Morgen Wiefen im "Rabengrund" in fleineren Abtheilungen; ferner von ca. 40 Ruthen Blefen in ber "Schweinetaut", von 50 Ruthen "Spenerswiese" und von ber Bojdung bes "Staumeihers" bei ber Leichtweishohle bffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bujammentunft Morgens 9 Uhr bei ber Leichtweishöhle.

Wiesbaden, ben 19. Juni 1897.

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Anmelbungen gur Reinigung ber Canb. unb Fettfange in den Privatgrundftuden find fdriftlich ober munblich an bas Stadtbauamt, Abtheilung für Canalifationswefen, Rathhaus, Bimmer Rr. 58, gu

Die Reinigung ber auf Strafengebiet befind. lichen Candfange von Regen- und Ruchenabfallröhren geschieht gemäß § 8 des Ortsftatuts vom 11. April 1891

Der für bas Rechnungsjahr 1897/98 feftgefette Stoftentarif wird nachfolgend gur bffentlichen Rennts

niß gebracht. Wiesbaden, ben 29. Mai 1897.

> Der Magiftrat. 3. Bertretung : De B.

| Molten Turit ger Sintraiten Beer | | ıg. | Me la |
|--|---------|---------|-------------|
| Muf bie Dauer eines Jahres berech | met. | | EST SHOW |
| 1. Gemauerte Gintfaften ohne Eimer | | Mt. | 2.70 |
| 2. Ginffaften mit freiftebenbem Gimer | | | 1.40 |
| 3. Sinftaften mit bangendem Gimer | | 14 | 1.50 |
| 4. Rellerfinftaffen | | | 17000 |
| a) gemauerte, ohne Gimer | 1 | Vision | 8.20 |
| b) bon Thon ober Gifen mit Gimer . | - | 1 | 2.30 |
| MB. Regenrosrianbfange | | | |
| a) ju ebener Erbe | 100 | 1000 | 90 |
| | | | |
| b) unter Terrain | | | 1 |
| 6. Gemauerte Fettfange | | | 2.70 |
| 7: Bewöhnliche Fettfange (Gifen ober Thon) | - | | 1.80 |
| 8. Bafferverichluffe (Buninphone) | 10.6 | # | 1.40 |
| 9. Biffoirfinffaften, fowie fonftige, ftintenbe Abga | nge | N. Sale | |
| enthaltenbe Bafferverichluffe | | | 2.30 |
| NB. Augergewöhnliche Falle und Berhal | tniffe | un | terliegen |
| befonberer Bestimmung ber Ginbeitsfage burch | bas 6 | Stabt | bauamt, |
| nach ben gleichen bei Aufftellung biefes Zarifs ma | paehe | mb he | melenen |
| tined new Reemlen are semiliterentel niclen werein une | bill-ac | A. | na allegane |

(So ift 3. B. ber Mindeftbetrag, ju welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Det., b. b. fur Sofraithen mit nur eine geinen Objecten, beren Reinigung nach tarijmäßiger Berechnung quiammen weniger als 3 Mt. ausmachen, ift ber Minbestbetrag

bon 3 Mt. ju entrichten.)
Salls bei ber erften Reinigung mehr Roften entfleben follten,
als bie gewöhnliche Reinigung verurfacht, fo find biefe Dehrtoften
befonders zu verguten, und es erfolgt bierfur belondere Anforderung. Rach pos. 4 werben alle in Souterrain Raumlichfeiten liegende

Sinffaften aber Fettfange berechnet. Unter ben vorftebenden Betragen ift inur die regelmäßige Reinigung ber betr. Sand. und Gettfange von Schmub, Sand und Bett verfinnben.

Stadtbauamt. Abtheilung für Dochbau. Berbingung

Die Lieferung von etwa: 500 Tonnen Ruffohlen, 290 Tonnen melirte Rohlen, 160 Lonnen Rofe, für ben Binter 1897j98 foll im Wege ber Musichreibung verbungen merben.

Berbingungsunterlagen tonnen mabrent ber Bormittagebienftftunben im Rathbaufe, Bimmer Rr. 41, ein:

gefeben, aber auch bon bort bezogen werben.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befauntmachung.

Es wird bierburch wiederholt jur öffentlichen Rennt. gebracht, das Mumeldeformulare für ben Anfchluß an bas ftadtifche Glectrieitatemert bei ber Direc. tion ber Baffer., Gas- und Glectricitatemerte, Dartts ftrage 16, toftenfrei erhaltlich und bafelbit auch wieber einzureichen find.

Auf die in ben Unichlug-Bedingungen vorgefebenen Bergunftigungen, welche ben bor bem 1. Juli b. 3. definitio angemelbeten und bis gum 1. October b. 3. vollendeten Anfchlug Anlagen gemabrt merben, mache ich hierdurch nochmals befonbers aufmertfam.

· Biegbaben, ben 4. Junt 1897. Der Director ber flabt. BBaffer, Gas u. Glectric. Berfe. Muchall.

Befauntmachung.

Mit Bezug auf bie in § 2 ber Borichriften für bie Ausführung electrifcher Anlagen im Unichluß an bas ftadtifche Glectricitatewert borgefebene Ertheilung ber Berechtigung ju biefen Musfuhrungen bringe ich bierburd jur öffentlichen Renntniß, baß biefe Berechtigung auf biesbezügliches Unfuchen bis jest außer ben bereits befannt gagebenen, nachftebend aufgeführten Unternehmern und gwar:

Electricitäte : Actien : Gejellichaft bormals

28. Lahmeyer u. Co. C. Buchner, Wallenfele und Stuttmann,

> N. Kölfch, F. Dofflein

fammtlich gu Biesbaben, auch noch ben folgenben Unternehmern ertheilt worben ift:

Cleetricitate Actien Gefellichaft bormals Schudert u. Co. Sweignieberlaffung Frantfurt a. DR.

C. Rommerehaufen bier unb Wiesbabener Glectricitate : Gefellichaft

Rühn u. Starf bier. Wiesbaben, ben 4. Juni 1897.

Der Director ber ftabt. Baffer, Bas- u. Electric. Berle Dudall.

Laben Berhachtung in ber alten Gurhaus: Colonnabe.

In ber alten Colonnade find noch einige voll ftandig nen hergerichtete Berfaufsläden unter günftigen Bedingungen fofort gu vermiethen.

Mabere Austunft wird auf bem Bureau ber Curverwaltung, neue Colonnabe 48, ertheilt.

Wiesbaden, den 18. Juni 1897.

Der Curbirector: Ferb. Den'l.

Freiwillige Feuerwehr.

3m Auftrage bes mitunterzeichneten Führer werden die Mannichaften bes 1. Buges auf Montag, ben 21 Juni I. 3., Abenbe 8 Uhr, gu einer Hebung in Uniform an die Remifen gelaben.

Dit Begug auf die §§ 17, 19 u. 23 ber Statuten wird punttliches Ericheinen erwartet. Wiesbaden, ben 16. Juni 1897.

Der Guhrer: C. Thaler. Der Brandbirettor: Genrer.



Samstag den 26. Juni:

Grosses Gartenfest mit Feuerwerk

Der Curdirector: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 24. Juni 1897: (Extra - Dampfboot der Cöln - Düsselderfer Dampf-Schiffffahrt)

nach Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesheim. Besichtigung des National - Denkmals. Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-

Niederwald und Niederwald-Rüdesheim. Curusate und blesige Einwohner, welche sich an dem Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Strassenbahn, das Extra-Boot und die Niederwaldbahnen für illre Person nöthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an der stadt. Curcasse bis spätestens Mittwoch, den 23. Juni, Mittags 12 Uhr, zu losen

Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein) 7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im

Curhause

Die Curdirection behalt sich vor, die Fahrt, je nach Theil-Postniäßig verschloffene und mit Aufschrift H.A. 14
postniäßig verschloffene und mit Aufschrift H.A. 14
nehmerzahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse
verschene Angebote sind die Jonnerstag, den I. Juli
1897, Bormittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröff
die an der Curkmusse gelösten Karten berechtigen zur
nung der Angebote in Gegenwart eine erschienener Bieter Theilnahme an den Ausfuge. Der Cur-director: F. H. ey'l. Curhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 20. Juni 1897.

20. Juni 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lustner. Schindelmeisser. Rule Britannia, Fest-Ouverture Duett und Finale aus "Martha" Flotow Joh. Strauss. Quadrille über englische Volksmelodien Liebeslied 5. Ouverture zu "Maritana" Mein erster Walzer* Fautasie über englische Lieder Mascagni. Basquit. Meyerbeer. Fackeltanz in C-dur Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lastner. 1. Festmarsch Sullivan Ball-Ouvertnre Romanze aus "Die Hochzeit des Figaro" An der Themse Strand, Walzer Mozart. Kéler-Béla. Mendelssohn Rondo espriccioso Prolog aus "Bajazzia" Leoncavallo. Händel.

7. Largo
Violinsolo: Herr Concertmeister Irmer.
Harfe: Herr Wenzel. 8. Hommage à Meyerbeer, Fantasie

Montag, den 21. Juni. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. J. F. Wagner. Bona Fortuna, Marsch

Ouverture zu "Si j'étais roi". Cantique de Noël . Nachtschwalbe, Polks Adam. Adam. Ziehrer. Einzug der Götter in Walhall, Schluss-scene aus "Rheingold" R. Wagner. Dargomissky. 6. Fantasie über einen Kosakentanz . 7. Am Wörther See, Kärntner Walzer Koschat. 8. Musikalisches Aktienunternehmen, Pot-Conradi.

pourri . Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Diretion: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Ouverture zu "König Stephan" Beethoven. Kücken. Les Chasseresses, Prélude aus derSylvia-Delibes. Suite Joh. Strauss, Wiener Bonbons, Walzer

 Arie aus "Titus"
 Oboe-Solo: Herr Schwartze. Clarinette-Solo: Herr Seidel. Mozart. Massenet. Wagner. 6. Ouverture su "Phadra". 7. Fragmente aus "Der fliegende Hollander"

8. Armee-Marsch . Curhaus zu Wiesbaden. Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Juni, Abends 8 Uhr, im weissen Saale:

Grosse brillante Wunder-Soirée

des L'Homme Masque

(Mysteriöse Persönlichkeit) in seinen unvergleichlichen Originalitäten.

Fesselndes Programm in 2 Abtheilungen. Eintrittspreise: I. Platz 3 Mk.; H. Platz 2 Mk. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bericht

über die Breife für Raturalien und andere Lebensbedurfniffe gu Wiesbaden vom 13. Juni bis einschl. 19. Juni 1897. 5.Br. 9.Br.

D.Br. N.Br. W & M & Fruchtmartt. Md Md Eine Gans Eine Ente =60 - 50 180 1206- 560 Gine Taube 180 120 2 - 150 , 100 , 640 580 Ein Sabn Ein Sien Ein Felbbubn II. Biehmartt. 100 Ochfen I. D. 50 R. 70 = 68 -Gin Bafe 3- 160 Mat 280 160 Secht Badfifche =60 - 40IV. Brob und Debl. Schwarzbrod: Langbrob #. 0,4 Rg. = 15 - 12 #. Laib = 50 - 42 III. Bietnalienmartt. Mundbrob p. 0,6 Rg. — 14 p. Saib — 42

140 130 120 140 Schweinefleifch Ralbfleifch Belbe Rüben Beibe Ruben #g. = 30 - 28 Sammelfleifd Schaffleifd 140 Rohlrabi, obereid. " — 30 — 24 Rom. Rohl p. " — 16 — 10 1-60 1 60 Dorrfleifch 140 184 180 120 Rirfchen " - 60 - 44 Salperfiel Saure Rirfchen - 80 - 60 Schinten Solperfleifch 140 Sped (gerauchert) " 184 Erbbeeren p. " 120 - 70

Schweineschmals # Rierenfett Schwarteninagen(fr.) 2 -Bratiourit (gerauch.) 2- $\frac{-40}{-}$ $\frac{-36}{-}$ Stadjelbieren, Johannisbeerent " 140 160 * * --

Fleifdwurft 1 60 Leber-u. Blutivurft fr. - 96 u gerauch. 2 -Bwetfchen mm mm Biesbaden, ben 19. Juni 1897. Das Mccife-Mint: Behrung.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Ctabt Bicebabon.

Rr. 141. - XII. Jahrgang.

Sonntag, ben 20. Juni 1897.

Bweites Blatt.

Politische Nebersicht.

. Biesbaben, 19. Juni.

Die Bolfevertreter in Thatigteit.

Unfer parlamentarifder Mitarbeiter fcreibt uns unterm 18. Juni: Obgleich bie Arbeiten im Reichs-tage und im preußischen Abgeordnetenhause erft am nadften Dienftag wieber aufgenommen merben, meilen bod bereits gabireiche Mitglieber beiber Barlamente feit einigen Tagen in ber Reichshauptftabt. Da nun mahrenb ber beigen Sommertage ber Aufenthalt mohl überall im beutiden Baterlanbe angenehmer fein möchte, als in ben ftauberfüllten Strafen Spree-Athens, fo mußte icon ein besonberer Anlag vorliegen, ber biefe Boltsvertreter jum Theil bejahrte herren, bie ungeftorter Erholung mobi beburfitg finb - fo vorzeitig ber friedlichen Beimaths. atmofphare entführte. Und biefer Anlag ift unichwer gu errathen. Wie tonnte auch ein Parlamentsmitglieb, bas bod in fo unmittelbarer Beife an ber Geftaltung ber Tagesgeschichte - benn nichts anberes ift bie Politit betheiligt ift, es uber fic gewinnen, in "Schlafrod unb Bantoffeln" gu Saufe gu bleiben und fich bie politifche Belt, in ber bie Bolten immer buntler berangieben, in aller Gemachlichteit vom ftillen Rammerlein gu betrachten. Das murbe beuticher Urt wenig entfprechen. Go finb fie benn - vielfach vielleicht nicht ohne beforgte Borbaltungen ber Gattin - icon por bem offiziellen Barlamentsbeginn in nicht geringer Babl nach Berlin gepilgert, jene Manner, benen bas Bertrauen ber Babler ein Manbat übertrug. Und bas Gefühl ber Pflichttreue, welches gebieterifc auf eine Musiprache, eine Distuffton mit ben "politifden Freunden" hinmeift, lagt bie Manbatsinhaber beflügelten Schrittes bem gaftlichen Raume guftreben, mofelbft bie Frattionsgenoffen bereits voller Gifer bie politifde Situation erortern. Die "Oftelbier", bie Berren Dom Centrum, bie Mationalliberalen, bie Freifinnigen u. f. m. - fie alle haben einen "Stammtifd", - meift in einer Beinftube ober in einem Abtheil eines ber prachtigen Bierpalafte ber Friedrichftabt, - an bem man fic augerhalb bes Reichstages ober Lanbtagsgebaubes ju gemuthlichem Erunt und gefelliger Unterhaltung gu ver-

ni, 🗓

ree

chen

Mk.

iffe gu

92.Bt.

16 4

3-

160 160

_40

- 42

- 13

20 -

Die Frequeng an biefen "parlamentarifden" Stammtifden, insbejonbere gu einer Beit, mo bie gefengebenben Rorperfcaften nicht tagen, bilbet fomit einen giemlich verläglichen Grabmeffer fur bie Beurtheilung bes politischen "Betters". Was man gegenwartig an bieser Bild anzusehen, um so weniger, als die Gelegenheit, es zu sehen, politischen "Betters". Was man gegenwartig an bieser biffentlich nirgends geboten ift außer hier, ba es als Familien. Stala" ablieft, beutet auf Stung beingthum von hier aus wieder in die Bohnung des Kunftlers biefer Sturm fo geartet, bag bie Boltspertreter feine jurudfebrt. Begen noch verfpfiren werben, wenn fie langft wieber

Sum Sonntag.

"Run, mas fagen Gie gu biefem Better?" rebete mich ein Belannter auf ber Strafe an; fein Schirm triefte bon Baffer, feine Rleibung war babei burchnagt unb ein Frofteln burchichanberte feinen Rorper. Das rechte "Barts thurmfestwetter" erwiderte ich refignirt. — Bir find tennenswerther Beise ruftig gearbeitet wird. Ob die hier es langft gewohnt, bag unbedingt eine Menderung bes und ba auftauchenden Lohnbewegungen in ben Rreifen ber Betters eintritt, falls ber bom Berfconerungsverein fefts gesette Termin für das ibeliebte schöne Boltssest herangesette Termin für das ibeliebte schöne Boltssest herannaht. Daß dies Prognossiston zutressender ift, als oft die Ers
Prophezeiungen unseres Wetterkundigen Falb, hat die Ers
Prophezeiungen unseres Wetterkundigen Falb, hat die Ers
jahrung längst gelehrt. Ebenso wenig ist ans demselben
nehmer vereindorten, etwas reducirten Tarbeits
Der Arbeitscher Gentschler der Arbeits
Der Arbeitschler Gentschler der Arbeits
Der Meister hat die mit dem Streiksommissar der Arbeits
Der Arbeitschler Gentschler des Rheingaus
nehmer vereindorten, etwas reducirten Tarbeits
Der Arbeitschler der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Meister hat die mit dem Streiksommissar der Arbeits
Der Arbeitschler der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Meister hat die mit dem Streiksommissar der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Meister hat die Meister der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Meister hat die Meister der Arbeits
Der Meister der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Meister der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Meister der Arbeits
Der Meister der Arbeits
Der Fatholischen Gentschler der Arbeits
Der Meister der Bestehen der Arbeits
Der Meister der Arbeits Bitterung" halber nicht ein., oft auch zwei Dal und bie Arbeit ift wieder aufgenommen worden In einer für das Centrum ftimmen werden. Man glaubt fogar, berichoben murbe. Doch ich möchte ben Tag nicht vor fo bauthatigen und fich fraftig entwidelnden Stadt wie bag minbestens zweitaufend fogialbemofratifche Stimmen bem Abend loben, vielleicht lagt fich bie fpruchwörtlich Biesbaden ift ein gutes Einvernehmen ber Bauarbeiter bem Centrum gufallen werden. Dies wurde bem geworbene "wetterwendische" Laune bes Beitergottes herbei, und Bauunternehmer vor allen Dingen unumgänglich noth. Centrumstandibaten jedoch noch feinem gum Siege vermit feiner althergebrachten Sitte ju brechen und uns noch wendig, und es ift baber mit Freuden ju begrüßen, baß helfen, wenn nicht noch mehr Sozialbemofraten fic mit seiner althergebrachten Sitte zu brechen und uns noch beiges Berhältnis wieder hergestellt ist. Ein wenig ab. entschließen, für das Centrum zu stimmen, da die bei goldigem Sonnenschein das beliebte Bolfssest auf der und zugeben auf beiden Seiten ist, wie in diesem Fall nationall beralen Ball nationall beralen Babler für den freisinnigen Kandidaten und zugeben, stets die beste Lösung. Es scheint übrigens, als stimmen werden. So haben wenigstens gestern in ber Wieshabener Wouverstreif der Rorbate der aleichen icheren. Ein Betterfturg innerhalb meniger Stunden ge- fei ber Biesbadener Maurerftreit ber Borbote ber gleichen einer ftattgehabten Bertrauensmanner-Berjammlung Die einmal eine Beranberung jum Beffern verurfacht haben, befriedigende Lojung finden möchte. für bie ber ohnehin unoblaffig für bie Berschönerung ber bewer und je naber wir berjelben gelommen find, besto gu Gunften ber Centrumspartet in bie Beagicale fallen Eine Bericonerung bes Wetters tonnte heuer nicht ichaben. mehr hat fic ber Bahltaripf getlart, Die Parteien haben wird, wird fich am 28. Juni ergeben. 3 uft u. b.

ferien mabnen. . . .

Locales.

* Bicebaden, 19. Juni.

* Raff. Jubilaumsausstellung im Rathhause. Der an biefer Stelle angefündigte Erfat für bas von bem Besiter gurudgezogene Knaus iche Bilb "Tiroler Bauer" ift seit einigen bereits angesommen und in die Knauscollection mit verschiebenen anderen einarreit marten. bereits angekommen und in die Anauscollection mit verschiedenen anderen eingereiht worden. Herr Prosessor Anaus hat die große Freundlichkeit gehabt, dem Borstand des Aunstdereins ein Bild aus seinem Privatbesit zur Ausstellung zu senden, ein Bild, das nicht versehlen wird, eine ganz hervorragende Anziedungskraft auszuüben. So sein es den Dimensionen und so einsach dem Stoff nach ist, in tunslerischer Beziehung ist es ein Riese. Ber unseren Anaus in seiner ganzen Größe kennen lernen will, der komme und sebe sich dieses Bild an. Es ist sene berühmte Darstellung der beiden alten herren, die uns älteren Wiesbadenern in so freundlicher Erinnerung sehen, des Baters und des Schwiegervaters von Knaus, wie sie ihre gewohnte Dambrettparthie spielen. Entstanden ist es wie sie ihre gewohnte Dambrettparthie spielen. Entstanden ist es in der Zeit, als Knaus hier in Wiesbaden wohnte und droben auf dem Geisberg sein, seht noch bestehndes, Atelier hatte. Wer die belden alten herren Knaus und hossmann gefannt hat — und wer von der eingesessenen Wiesbadener Bürgerschaft kannte sie nicht — der wird vor diesem Bilde stehen, wie vor einem Auserschehungswunder, so täuschend sien die Längstverblichenen vor ihm. Und das Gemisch von Rührung und humor, das ihn beim Betrachten besselben überkommt, wird überkönt werden von Staunen über eine Kunft, die eiwas solches schaffen konnte. Man weißnicht, was man an dem Bilde mehr bewundern soll die so ungemein einsache, geradezu selhverständlich erscheinende Aussalfung, die noch nie und nirgends schlagender zur Erscheinung gedrachte Charasteristist oder die wunderdare Technist, so sein und doch so frästig, so einsach und doch so kunstreich, so schlicht und doch so wie fie ihre gewohnte Dambrettparthie fpielen. Entftanben ift es Charafteristis ober die wunderbare Technit, so sein und doch so träftig, so einsach und doch so tunstreich, so schlickt und doch so stängend! Welch ein Reichthum von Feinstin und fünstlerischem Können gehärt dazu, diese Wirkung hervorzubringen. Wan glaudt nicht, daß irgend weiche Rühe dazu ersorderlich gewesen sei, so sicher und selhsverständlich sitzt da alles, nirgends eine kauere Stelle, kein Pinsesprändlich sitzt da alles, nirgends eine kauere Stelle, kein Pinsesprändlich sitzt da alles, nirgends eine kauere Stelle, kein Pinsesprändlich sitzt das alles, nirgends eine kauere Stelle, kein Pinsesprändlich sitzt das Ausgaben viell das Bild ist nicht gemacht – es ist eine Schöd pf ung! Kunst! Was wird nicht heute Alles als Kunst ausgegeben! Man weiß oft nicht, was man zu dem Empfinden sagen soll, dem dergleichen einen Kunstgenuß dietet. Kunstgenuß, einen reinen, durch nichts gestübten, von Niemand bestrittenen geseinen reinen, durch nichts gestübten, von Niemand bestrittenen geragen jou, dem dergieragen einen Runingenun dieter. Leuningenung geinen reinen, durch nichts getrübten, von Riemand bestrittenen gewährt unser Bild. Bon denen an, die zu den Tiessteingeweihten in die Geheimnisse der Kunft gehören bis hinad zu dem fernstehenden Laien wird jeder ohne Ruchalt sagen, daß es ihm diesen Genuß gewährt, daß es ein Kunstwert ift. Jawobl, in seiner Beschelt und Anspruchklosigseit, wie es vor uns steht, wiegt es an Runfigehalt Bagenlabungen jener mobernen Berübffungswunder an Runfigebalt Wagensadungen jener modernen Serubspungswunder auf, die mit so großem Getose in der Welt herumsahren. Her ist Kunft! Alte, ehrliche, hoch gentale und boch gewissen alle Ursache stone deutsche Kunft! Wir Biedbadener aber haben alle Ursache stone deutsche Kunft wie ein solcher Künftler aus unserer Bürgerschaft herborgegangen ift. — Rach der eben veröffentlichten Anzeige wird die Ausstellung binnen werigen Tagen geschieben werden; es saum beshalb Riemand, sich biese Wild menufesten um so werder als die Gesenweiet est zu sehen

= Rinberfeft. Das bon bem Biesbabener Be eine Berichlechterung besfelben ift taum erft noch bentbar und bor einer folden, um mit einer befannten Carrifirung bes Bortes "Berichonerungeverein" ju reben: "Berichone uns Berein!"

Bir leben in einer Beit, in ber ber Rampf ums Dafein muthenber benn je entbrannt ift, in ber aber auch ber Socialbemotratie hat Diefer Beichluß Gegner gefunden, an der Bofung ber fogialen Frage bon oben in aner-Arbeiter baber ihre Berechtigung haben, moge hier unent-

am ten "Berein am vergangenen Sonntag Rachmittag auf ber Bierfladter Warte abgehaltene Kinderfest war vom herrlichsten Wetter begunstigt. Es hatten sich zu demselben eirea 200 sestich gestierde Kinder mit ihren Angeborigen eingesunden. Sämmtliche Kinder wurden vereinsseitig mit sessschaft. Singeleitet wurde den Farden des Deutschen Reichs geschmuckt. Eingeleitet wurde das Fest durch eine Kinderpolonaise, an welcher alle Kinder vom 18 jährigen dis zu den kaum "marschsätzen" derad keilnahmen und die ein geradezu entzüssendes Bild bot. Kur wer diese 200, sammtlich vor Freude krabsendes Bild bot. Kur wer diese 200, sammtlich vor Freude krabsenden lieden Kinderzesschaften alle an sich hat vordeidessitzen lassen, vermag den eigenartigen Reiz eines solchen Kindersesses zum genätzen Auf eine Kaiser ausgebracht. Später nahm das Preiswettlausen der Kinder das größte Intereste in Anspruch. Dadei hatte die Bereinsseitung in anerkennenkwerther Weise dassund zu des krabset die Bereinsseitung in anerkennenkwerther Weise dassund zeholte. Hat die weitere Belusigung der Kinder der Reinen Preis erhielt, wodurch jeder Grund zu einer Mißsimmung unter den Kleinen wegstel. Für die weitere Belusigung der Kinder des keinen wegstel. Für den Rachmittag noch genügende Gelegenheit. Das gegen Schiuß des seites auch für die "reisere Zugend" das sundermeibliche Tänzschen nicht fehlte, draucht eigentlich als selbsverständlich gar nicht erwähnt zu werden. Als gegen 9 Uhr Abends mit Wust der gemeinsame Rückumarsch nach der Stadt angetreten wurde, konnte man auf seglichem Anstit die volle Befriedigung über den schonne Berlauf des zeites einen babeim find und fich im Genuffe politifcher Sommer amten Berein am vergangenen Sonntag Rachmittag auf ber

sindmaris nach der Stadt angetreten wurde, tonnte man auf jeglichem Antlith die volle Befriedigung über den schönen Berlauf des Festes lesen.

Die Hauptversammlung des dentschen Berdaubes kaufmännischer Bereine ward am lehten Kontag in Leipzig, in Gegenwart der Bertreter des Magistrats der Stadt Leipzig erdsstet. Bleich dei Punkt 1 der Tagesordnung kam es zu ledhaften Debatten. Herr Trauner-Frankfurt a. R. bestarwortete nämlich u. A. die Anskellung von staatlichen Handelsinspektoren nach Art der Gewerbeinspektoren, welchem Berlangen Herr Buchhändler Franz Bossong ganz entschieden entgegentrat und unter ledhaftem Bessall Seitens der Bersammlung ausführte, daß es gerade genug, wenn der Schuhmann vor der Ladenthür stehe, in das Geschäft hinein brauche man ihn wahrlich nicht zu holen. Nachdem noch eine Reihe Kedner in gleichem Sinne u. Frau Schubert-Cauer-Berlin sich dagegen erklärt hatte, wurde der Antrag Bosson auf Adelehnung in namentlicher Abstimmung mit b3 gegen 45 Stimmen angenommen. Herr Helius-Hamburg besümwortete die Bestehmen wurde. Herr Generalsekretär Schlosmacher-Offendach berichtete über die kaufmännischen Schiedsgerichte, welche mit einer Abänderung des Haufmännischen Schiedsgerichte, welche mit einer Abänderung des Haufmännischen Schiedsgerichte, welche mit einer Abänderung des Ferrn Bosch-Töln von neuem bestimmert wurde. Der Anstrag des kaufmännischen Schiedsgerichte, welche mit einer Abänderung des Fauf män ni sche ne Bereins Biesbad en wegen einheitlicher. trag bes taufmannifden Bereins Biesbaben megen trag bes taufmannischen Bereins Wiesbaden wegen einheitlicher Regelung ber Sonntagsruhe ward nach einem Referat bes herrn Bossong einstimmig gut geheißen. Es sei beilpielsweise erwähnt, daß in Rüdesheim die Geschäfte um 2 Uhr schließen mussen, in Bingen aber bis 4 Uhr vertauft wird, und durch diese große Buntschedigkeit bes Geseyes enisteht gerade besondere Opposition gegen die Sonntagsruhe. herr Pfiber-Apolda, das sei noch bemerkt, behandelte in eingehender und sichtlicher Weise die Lehrlingsfrage.

* Das grofe benetianifche Racht. und Sartenfeft bes Biesbabener Carnevalvereins "Rarrhalla", welches Montag Abend in bem feftlich becorirten und illuminirten oberen Garten jur Kronenburg fiattfand, hatte fich eines überaus regen Befuches gut erfreuen und nahm einen glangenden Berlauf. Die Rapelle ber 27er Artillerie ließ ihre herrlichften Beifen erflingen; die von ben herren Deconomen Otto Untelbach und 1. Brafibenten 3. Chr. Bludlich verfaßten Chorlieber wurden mit mahrer Begeifterung ge-

fich gruppirt und ihre Stellungnahme gu ber Stichmahl befannt gegeben. Die erfte Bartei, bie biergu Stellung nahm, mar bie focialbemotratifche und ihr Beichluß, firengfte Bablenthaltung ju üben, hat nicht nur in ben Reihen anberer Barteien aberrafcht, auch in ben eigenen Reihen Bor Allem ift es auch bie gesammte fozialbemotratifche Preffe, bie ben biefigen Genoffen es jum Bormurf macht, baß fie nicht jum minbeften ben ihnen naber flebenben Canbibaten ber freifinnigen Bolfspartei unterbort in biefem Jahre nicht zu ben Geltenheiten, warum Bewegungen in anderen großen beutichen Gtabten ge Rationclliberalen beichloffen. Die tonferva'ive Partei port in diesem Jahre nicht zu den Seltenheiten, warum worben. In Leipzig und Berlin sind die Maurer seit hot ihren Anhängern die Alternative gestellt, fich der siderraschen können? Die Festlegung des Termins für bas liberraschen können? Die Festlegung des Termins für bas nur zu wänschen, daß er in turzer Zeit eine beide Theile kandidaten, der ihren Brogramm am nächsten nur zu wänschen, daß er in turzer Zeit eine beide Theile kandidaten, der ihren Brogramm am nächsten bestiebigende Können Berichonerungsberein würde dann auch beiteitigende Können finden machten machten währe Bestiebigende Können finden machten beide Theile unter ben Rlangen bes Rarrbal'amarides ibren Triumph . Gingug hielt und einige ihrer vorzüglichnen Biecen jum Beften gab tannte der Zubel feine Grengen. An ber von frn. Carl Bruning ocieiteten Fadelpolonaife betheiligten fich weit über 100 Paare. Burg es war ein Feft, bas einen ebenfo iconen und gludlichen Berlauf nahm, wie die narrifden Sipungen bes beliebten Bereins im heiteren Carneval.

Conn'aq

= Die Beerdigung Des herrn Oftermann am geftrigen Rachmittag gab fo recht Runbe von ber Bopularitat, welcher fich ber Entichlafene erfreute. Gine taufenblopfige Menge bilbete von bem alten bis jum neuen Friedhofe Spalier, fodaß die Bolizei Mube hatte die Ordnung aufrecht zu erhalten. Jahlreiche Krieger- und Militärvereine waren mit Fahnen zu dem Begradnip erschienen, das Offiziercorps des Rheinischen Ruraffierregiments Rr. 8 hatte einen prachtvollen Rrang überfandt, ba megen bes Raiferbefuchs in Roln eine Abordnung nicht ericheinen tonnte, Das Trompetercorps bes Raff. Feld-Art.-Regts. Rr. 27 eröffnete ben langen Beidentonduft. Die Trauerfeier eröffnete ein Doppelquartett des Theaterchors mit bem Gefang; "Ich bete an die Dacht ber Liebe". Darauf bielt herr Bfarrer hermann Timmel aus Barmen eine ergreifende Gebachtnifrebe, nach welcher bas Doppelquartett bas Bieb : "Ueber allen Bipfeln ift Rub" anftimmte. Den Leichenwagen gogen die 4 Lieblingspierde des Entichlafenen, welche fein Leibtutscher felber leitete. Un der Gruft auf dem neuen Friedhofs wurde ber Sarg von zwölf Förstern binabgelaffen, worauf herr Divisionspiarrer Runge mit furgen, zu herzen gehenden Worten nochmals ein Lebensbild des Entichlafenen entrollte. Der Dberftlieutenant von Detten widmete nun bem Berftorbenen Rameraben einen berglichen Rachruf, worin er besonders ben ritter-lichen Beift und feine bornehme Ratur berborbob. Ramens bes Raff. Briegerverbandes rief beffen 2. Borfitende bem babinge-ichiebenen Baffengefährten ein bergliches "Rube fanft" und nun ichlog fich bas Grab über einen Dann, beffen Andenten bei Reich und Urm bauernd in Ehren gehalten merben wird.

= Der 4. Delegirtentag bes Gaftwirtheberbanbes Raffan und am Rhein fand fürzlich in Oberlabnftein Rachbem ber erfte Borfibenbe bes Bereins Labnftein, Bert Taufenbicon, bie in etwas geringerer Angahl als fonft es maren ca. 50 Berfonen anwefenb - erichienenen Mitglieber bergiich begrugt und ben Borfit an ben Berbands-Borfitenden Danne der Biesbaden übergeben hatte, eröffnete biefer mit einer Begrugungsansprache bie Berhandlungen, gu welchen auch ber herr Burgermeifter ericienen mar, mabrend herr Lanbrath b. Berg, bienftlich verhindert, fich enticulbigen lieg. Mus ben Berathungen erwähnen wir folgendes: Abgelehnt wurde ein Antrag Wiesbaden, die Protofole des Bundestages sortan in Broschürenform zu veröffentlichen. Weiter wurde an den Reichstag eine Eingabe gerichtet, die für die dem Gaswirthegewerbe schädlichen Heden und Straußwirthschaften gleiche Lasten fordert, wie fie die Gastwirthschaften tragen. Die Einnahme im abge-laufenen Berichtsjahre ftellt fich auf 1095 Mart, bas vorhandene Bermögen beträgt 1027,27 Mart. Ein Antrag Biesbaben wird gutgeheißen, wonach jur Abstimmung beim Bundestag jeder Berein berechtigt ift, und zwar follen bis zu 50 Mitglieber je eine Stimme haben. Gerner foll, einem weiteren Antrag biefes Bereins gemäß, ber Berband bei ben Bereinsvorfigenben anfragen, ob beneffs einer berechtigten Forderung nach Bertangerung ber Feier-abenbstunde noch nichts zu erreichen gewesen ift, damit der Ber-band dann vorgeht. Dem Antrag Wehlar, 1. der Berband wolle beim Bund veranlassen, daß die Bereine, die dirett dem Bunde angeboren, bem Berbanbe angeboren muffen, in beffen Begirt fie liegen, 2a. beim Bund gu beantragen, bag ben alteren Berficherten bei ber Bunbes. Sterbefaffe jest 1250 Dart voll ausbezahlt werden, wurde jugeftimmt und ju 2b bie Un-ftellung bes Direftore ber Sterbefaffe auf weitere brei Jahre, jedoch obne Gehaltserhöhung, beschloffen. Im Berein mit ben preugischen Berbanden foll auf Antrog bes Bereins Labnttein: Die Betition betreffs Fag- und Giaferaiche dem Lanbtag eingereicht werben. Auf Grund bes Berichts bes Berbandsvorfitenben über Gebühr für Revifion der Bierbrudleitungen foll angeregt werben, bag bie Gemeinden die Reviftonstoften über-Da mehrere Birthe die Bablung ber Gebuhren verweigert baben, ift in biefer Sache eine gerichtliche Entscheidung jum 18. biefes Monats beworftehend. Biele ber Birthe verweigern auch neuerbings noch die Gebühren. Angenommen murbe ferner ber Antrag Ems: Der Berbandsvorftand foll feine Cibungen im Organ veröffentlichen und Beranderungen im Berbandevorftand befannt geben. Als Borort für den Berband auf brei Jahre murbe Bies-baben und jum 1. Borfibenben herr Danneder Biesbaben wiebergemablt. Als Auffichterathemitglied ber Sterbetaffe murbe herr Rlingler gemablt und als Ort bes nachften Delegirtentages Boppard bestimmt. Damit endete ber gefchaftliche Theil bes Delegirtentages, an ben fich ein Bergnugungsprogramm anichlog.

Sch. Refibengtheater. Der außerordentliche Erfolg und bie glangende Aufnahme, welden ber übermuthige Schwant "Der unglaubige Thomas" bei feiner am Donnerftag erfolgten Aufführung fand hat bie Direttion veranlaßt, benfelben am Montag 3u wiederholen. Sonntag findet bereits die dritte Auffuhrung von "Der arme Jonathan" ftatt. In Borbereitung befinden fich neu einfindirt "Die fleinen Lammer", Operette von

Der Maler. und Ladirer-Berein unternimmt fommen. ben Sonntag ben 20. Juni wieder einen Ausflug nach Biebrich (Saalbau gur Stadt Wiesbaden). Für Unterhaltung und Tang er. ift beftens Sorge getragen und wird ber Berein auch biesmal auf's Gifrigfte befreebt fein, feinen Gaften einige vergnugte Stunden gu bereiten.

Duf man Dabugebühren bezahlen wenn bie Mahnung erit jur Buftellung gelangt, nachbem man bie augemahnen Steuern bereits entrichtet bat? Diefe allgemein intereffirende Frage ift ichon wiederholt bejaht, aber ebenjo oft verneint worden. hat aus Anlag eines Gingelfalles ber Finangminifter die Frage beia hen b entichieden.

Mus ber Ilmgegenb.

@ Bierftadt, 19. Juni. 2018 geftern Abend furg nach 7 Uhr ber gegenwartig als Landwehrmann eingezogene Landwirth Bilbelm Bierbrauer etwas Strob von feiner Scheune abmerfen wollte, fturgte er 10 ungludlich in bie Tenne, baß er furg barauf eine Leiche geftrigen Kammerfigung murbe ber Staatsminifter von war. Der allgemein beliebte Mann, welcher im 32.

Lebensjahr ftanb, hinterlagt eine Frau und zwei Rinber.
(1) Raing, 18. Juni. Der langfahrige Mitinhaber ber bestannten latholifchen Berlagsfirma Frang Rirch beim ift heute

infolge eines Schlaganfalles gefiorben.
Det Britmar, 17. Juni. Ein bedauerliches Unglud bat fich und neutr Acend um 9 Ubr hier ereignet. Bier Arbeiter waren mit angepaßt.

fungen und als um 10 Uhr die beliebte flotte Baffergigerlfapelle | bem Musichachten bes Funbamentes eines Renbaues beicatigt, als ploglich die Erdmaffen fich loften, ins Rutichen tamen und fammtliche Arbeiter begruben. Der fofort berbeigeeilten Silfe gelang es zwar, biefe noch lebend, jedoch alle leider mit Berleyungen ans Tages'icht zu forbern, Go erlitt ber eine, heinrich Malabra, einen Beinbruch, ber zweite, Bb. Rader, Berlegungen im Ruden und fonftige Contufionen, berbritte. Beter Rogbach, Beichabigungen n beiben Beinen, mabrent ber bierte, Beinrich Boli, mit leichteren Schrammen bavontam. Die brei letteren find Familienvater | Robleng, 18. Juni. Beim Brigabe-Erergieren auf bem

llebungsplan Gifenborn murbe burd Umfturgen eines Brogfaftens ein Ranonier com Gelbartiflerie-Regiment Rr. 23 erichlagen.

Telegramme und lette Undrichten.

24 Berlin, 19. Juni. Das "Berliner Tagebl." melbet aus Butapeft: Ans ten ungerifden Tieftanben fommen ernfte Rachrichten über bie agrar focialiftifde Bewegung. Dogleich bie Landwirthe ben Arbeitern febr erhebliche Lobn. Erhobungen bewilligt haben, zeigen bie aufgebeiten Arbeiter renitent und permeigern ben Dienft. Be naber Die Ernte heran rudt, befto ftarter machft bie Bewegung an. In einzelnen Orten, wo bie Landwirthe aus anderen Gegenden Erfastrafte herangezogen haben, murben biefe von ben einheimifchen Arbeitern mit Genfen, Saden und Revolvern bebroht. Sonbeb-Sufaren murben borthin beorbert.

A Berlin, 19. Juni. Gine von national-focialer Seite einberufene, von etwa 1 500 Berfonen barunter 3/o Stubenten befuchte offentliche Berfammlung tagte geftern Abend in ber Tonhalle. herr v. Berlach fritifirte bas Berbot bes Muslegens focialiftifder Schriften in ber atabemifden Lefehalle und bie Richtgeftattung eines Bortrages ber Frau Belene Lange. Gine gegen bas Berbot fich richtenbe Refolution murbe angenommen. Bezüglich bes ftubentifden Chrengerichts murbe be foloffen, eine meitere Berfammlung gur Statuten = Berathung einberufen. 3m Brincip ertlarten fic bie Berfammelten mit bem finbentifchen Chrengericht einver:

24 Roln, 19. Juni, Rachm. Bahrend bes geftrigen Effens im Gurgenich mar ber Raifer frob gelaunt. Er trant feiner Umgebung wieberholt gu und unterhielt fic meift mit bem furg vorber mit bem Stern gum Rronen orben 2. Rl. bebachten Oberburgermeifter. Ale letterer in feiner Unfprache bie jungfte poli ifc bemegte Beit ftreifte und bes Raifers unermubliche Thatigleit auf Die Erhaltung bes Friebens bervorbob, ergriff ber Raifer fofort bas Wort zu einer Unfprache (bie mir bereits in unferer erften Ausgabe gum Abbrud brachten. D. R.) Der Raifer fprach wieberholt Dant und Anertennung über ben portrefflichen Empfang in Roin aus.

Röln, 19. Juni. Rachm. Die geftrige Shiffsparabe mit bem großartigen Fenermert litt ungemein unter bem fortgefest ftromenben Regen. Erosbem beflieg bas Raiferpaar Abends 10 Uhr bas Shiff und fuhr erft gegen 12 Uhr nach Brubl gurud, von wo beute fruh bie Fahrt nach Anbernach erfolgte. Bruhl fomohl als auf bem hiefigen Bahnhof hatte fich ber Raifer jeben Empfang verbeten.

@ Raiferpaar traf heute Bormittag 1/212 Uhr hier ein und fuhr mit eigener Equipage nach ber eine Stunbe won hier entfernten Abtei am Laacher Ger. Muf bem Bege borthin bilbeten Bereine und Soulen Spalier. Das Rlofter mar herrlich gefdmudt. Der Abt von Maria-Laach, fowie ber Ergabt von Beuren empfing bas Raiferpaar am Bortal ber Rirche, über beren geplante Ausmalung fich ber Raifer eingebenb unterrichten ließ. Das Raiferpaar vermeilte langere Beit in ber Abtei ; mabrenb biefer Beit mar jeber Butritt gefperrt. Beute Rachmittag reiften ber Raifer und bie Raiferin nach Anbernach gurud und begaben fich mittelft Dampfers nad Reuwieb, mo fie ber Familie bes Furften gu Bieb einen Befud abftatteten.

Braunichtweig, 19. Juni. Wie aus Beine gemelbet wirb, fturgte bafelbit geftern Abend ein Beruft ein, welches por ber Rirche errichtet. Bier Mann maren fofort tobt.

O Bien, 19. Juni. Das Frembenblatt bementirt bie Melbung ber Blatter, wonach Graf Babeni fich gu maggebenben Berfonlichkeften geaugert habe, bag bas Barlament aufgeloft merben murbe, menn bie Berfohnungsverfuce bis jum Berbft refultatios blieben

= Ranea, 19. Juni. Laut Radrichten aus bem Innern ift eine Deinungsverichiebenheit unter ben Unführern ber Infurgenten ausgebrochen. Die Ginen wollen bie Autonomie Rretas unter ber Bebingung annehmen, bag bie turfifden Truppen gurudgezogen werben, bie Unberen verlangen entichteben bie Unerion Rretas burch Griechenland.

2 Lugemburg, 19. Juni, Radm. In ber Enfchen von ben Frangofenfreunden heftig angegriffen, und megen feiner beutich - freundlichen Bolitit interpellirt. Der Minifter antwortete, feine Bolitit fei gegen Deutschland und Frankreich bie gleiche und ber internationalen und neutralen Stellung bes Großherzogihums abfolut

O Bruffel, 19. Juni. Radm. 216 auf bie letten Angriffe, benen ber Ronig in ber Enbolifden Breffe infolge feiner Uniprace vom letten Sountag über bie perionliche Behrpflicht ausgefest ift, ernannte er ben fruberen Rriegsminifter General Brapine gu feinem Fügel. Abjutanten, welcher ihn auch nach Riel begleiten wirb.

)(Amfterbam, 19. Juni, Rachm. Die Raiferin Friedrich ift heute Racht in Bliffingen eingetroffen, mußte aber megen bes ichlechten Betters die Ueberfahrt

verichieben. + Oftenbe, 19. Juni, Radm. Un der belgifden Rufte herricht feit geftern Abend ein gewaltiger Sturm. In Denft finb 7 Fifcherboote mit ber gefammien Befagung verloren gegangen. Die englische Boft ift aus. geblieben. Much von ber englifden Rufte mir , heftiger Sturm gemelbet, fobag bie Rriegsfotffe für Die Flottenicau fich nicht aufftellen tonnten.

8 Bruffel, 19. Juni, Radm. Bring Ruprecht von Bayern paffierte heute Bormittag auf der Fahrt

nach London die hiefige Stadt.

1)(! London, 19. Juni. Rachm. Gin biefitiges Blatt bringt folgenbe (von uns nur unter Referve wiebergegebene D. R.) Rachricht: In mobl informirten Rreifen verlautet, bag ber beutiche Raifer ben Rud. tritt bes fürften Sobenlobe genehmigt habe, unter ber Bebingung, bag berfelbe nicht vor bem Berbfte stattfinbe. Fürft Sobenlohe, ber icon lange amtsmube fet, wolle fich gern von ber politifchen Thatigfeit gurud. gieben und merbe einem Buniche ber Gurftin entfprechenb, funftig mabrend eines größten Theils bes Jahres in Baris Bohnung nehmen. (?!)

& Ranea, 19. Juni. Rachm. Rachbem bie Ginnahmen Rretas's fich fortgefest verminbern, einigten fic bie Abmirale babin, ben mit bem Gultan vereinbarten jabrlichen Eribut von 10 000 turtifden Bfund erft nach funf Jahren beginnen gu laffen. Ueber ie autonomiftifche Berfaffung finben eingehenbe Beathungen ber Abmirale ftait.

Brant-Seide v 95 Df. bis 18.65 per Met. - fowie benneberg-Seide von 60 Bf. bis Mt. 18.65 per Met. - glatt geftreift, taarriert, gemuftert, Damafie zc. (ca. 240 berich Onal und 2000 berich, Farben, Deffins zc.), porto- und ftenerfrei ind Daus. Mufter umgebend. — Lager: ca. 2 Millionen Meter.

Seidenfabriken G. Henneberg (k. n. k. Hofl.) Zürich.

Brodlieferung.

Die Lieferung unferes Bedarfes an Brod, feines Schwarge ober Roggenbrod, von 4000-5000 Laib, à 2 Rilo, per Jahr, foll im Submiffionswege öffentlich vergeben merben.

Berichloffene Offerten find bis jum 26. be. Dits. auf dem Bureau, Bleichftrage 1, in ben Beichaftsftunden eingureichen und erfolgt beren Eröffnung an bief m Tage, Bormittags 11 Uhr, in Gegenwart ber etwa ericienenen Submittenten.

Die Lieferungsbedingungen fonnen Bormittags von 9-12 Uhr auf dem Bureau eingefehen merben.

Biesbaden, ben 16. Juni 1897. Der Borftand des Armenvereins. Dresler.

Circus Corty-Althoff.

Aldolfsallee. Countag, ben 20. Juni.

2 außerordentliche Vorstellungen.

Rachmittage 4 Uhr gu halben Breifen auf allen Blanen Das Brogramm befteht aus 16 ber vorzüglichften

Nummern u. A .: 50

jufammen vorgeführt von Director Mithoff.

Der Lehrer und feine Schüler. Romifche Pantomime.

Abende 8 Uhr (volle Preife). 3meites Gaftfpiel von Miss Kennedy und Mr. Lorenz mit ihren

geheimnifvollen Experimenten.

Mufteriös! Cenfattonell! Die Arbeit, Die Leiftungen biefer Runftler geborten in bas Gebiet bes Antifpiritismus und berubten auf ber Rraft gang be

bentender Suggestionsgabe, die Derr Lorenz auf der Kraff gang bentender Suggestionsgabe, die Derr Lorenz in vollstem Maße bestellt.

Ban muß es sehen, um es zu glauben!

Bweites Gastipiel der Luftghmnastie ein Miff. Rosita. Massensverführung von 50 Pierden. Außerdem großartiges Programm.

Rorgen Montag. 21. Jum, Abends 8 Uhr: Große brill.

Borftellung. Gastipiel von Biff. Kennedy und Mr. Lorenz it. Miles Rabere burch Blafate unb Rettel.

Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags u. Sonntage.

Sonntag, den 20. Juni 1897.

Behörden etc.

Königliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnhofstrasse 15 bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung befinden sich Rheinstr. 27

Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25' Schützenhofstrasse 3,
Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von
7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr
Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Brieffräger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8. Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabe stelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm, bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm, können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von

et

pe

e,

ite

De

ď٠

ib,

tn

άn

en

er

e=

iol

ret

04b

tes

ub,

idi

t\$. bent

ge,

gen

non

ee.

nen

ften

ten!

iö8!

à b . cfitt.

affen

gill.

8937

Reichsbank, Luisenstrasse 19. Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius. Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Passbureaux, Friedrichstrasse 32.

Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.

Bezirkskommando, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeur Oberstleutnant von Kropff. Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Landesbibliothek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich. Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse.

Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr. Kochbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr. Curanlagen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Königliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich Vorstellung.

Residenz - Theater, Bahnhofstrasse 20, taglich Vorstellung, Abends, 7 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung,

Abends 8 Uhr.

Königl. Schloss, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.

Besichtigung à Person 25 Pfg.

Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.

Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.

Königliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/22 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rück-gabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10-1 und

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besichtigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstrasse 1, anzumelden.

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags

und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.
Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet
Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.
Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der
Kirche im Lauterbach

Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan. Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dotzheimerstrasse 5.

Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

wochs und Freitage geöffnet, bezw. Wochengottesdienst, nagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan nebenan. Wochengottesdienet Monthly State (Castellan Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mitt-

nan. Wochengottesdienst Morgens 61/4 Uhr und Abends Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 41/2 Uhr geöffnet. Castellan nebenan. Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem

Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisen-platz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.

Chemisches Laboratorium des Herrn Geh, Hofraths Dr. R.

Fresenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13. andwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg

Neuer und alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

bis zur Dunkelheit geöffnet. Friedhöfe der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedhof, Platterstrasse, geöffnet Montags und Mittwochs, Alter Friedhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags.

Beide Friedhöfe Sonntags von 8-12 Uhr. Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle. Kaiser-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterloo-,

Bodenstedt- und Krieger-Denkmale.

Hydica-Gruppe, am Kranzplatz.
Heidenmauer, in der Kirchhofsgasse.

Turnhallen. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turnverein: Platterstr 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstr. 41.

Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str. 32.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache.

Schlessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgstr. 12. Singer Co., Act. Ges. (vorm

Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halfe. Unter den Eichen, auch Restaurants.

Reitschule, Louisenstrasse 4/6. Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm. Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau

auf dem Exerzierplatz. Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse. Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.

Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich,
Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ.
Friedhof mit Todenkapelle.
Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an
der Platter- und Schwalbacherstrasse.
Neues Schlachthaus, am Südende der Stadt, zwischen
Tannus- und Hess. Ludwigsbahnhof, mit sehenswerthem
Kühlbans.

Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz.

Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frankfurter- und Viktoriastrasse.

Eisenbahn-Sommer-Fahrplan

der Strecken von und nach Wiesbaden (Die Schnellzüge sind fett gedruckt. - P bedeutet: Bahnpost.)

| - | Abfahrt von Wiesbaden. | Richtung | Ankunft in Wiesbaden. |
|---|---|---|---|
| | 5,10 5,40† 6,23P 7,05 7,37 8,35 9,30† 10,28 H,09, 11,56 I2,38 1,05P 1,50† 2,20 2,45, 3,35† 4,07 5,04† 6,02, 8,44 7,05P 7,40† 8,50, 9,10† 9,30P 10,06 10,30†* 11,00 I,15. † Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Feleriags. | Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhof) | 5,25†\$ 6,43P 7,45 8,15 8,45† 9,11 10,05 M,13 11,47P 12,15† 1,09 4,37 2,90† 3,02 3,54P 4,25† 5,21 6,00 6,42 7,15† 7,44 8,31† 9,28 9,55†* 10,41P H,30, 12,25 2,46 † Yon Kastel. § Yon Flörsh, nur Werkt. * Nur Sonn- u, Felertsgs. |
| | 5,12 7,14 8,00† 8,48 9,42 10,52 11,25† 12,40 1,16 2,25†* 2,35 3,40§ 4,57 5,40 7,30P 10,30† 11,58 † Bis Rüdesbelm. * Nur Sonn- u. Feiertags. § Bis Assmannshausen n. Sonn- u. Feiertags. | Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof) | 5,28 6,38† 8,46P 10,30† II,42 12,20† 12,57 3,11 4,30† 6,36 7,04 8,14†* 8,28 9,40†* 10,01 11,13 12,15 † Von R5desheim. * Nur Sonn- u. Felertags. |
| | 5,85P 8,02 8,53 11,55 2,50P 5,08 8,15 | Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ladwigsb.) | 7,14 10,23P 1,57 4,29P 7,1E 8,35 9,49 |
| | 7,05P 9,00* 11,00 2,10P 3,20† 4,10 6,00† 7,18*\$ 7,57P 10,55* * Bis L. Schwalbach, † B. Chausséchaus Sonn- u. Feierings, Mittwochs und Samstags. § Bis Zollhaus nur Sonn- und Feiertags. | Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg- (Rheinbahnhof) | 5,80* 6,55 10,15P 19,28 3,42* 4,35P 5,03* 6,45* 7,43† 9,42P * Von LSohwalbach, † Von Chausséchaus nur Sonn-u. Pelertags, Mistwochs und Samstags, |
| 1 | 6,05+ 6,57 8,12 8,42 9,12 9,42 10,42 11,12*11,42 121,171,247*1,17 1,47 2,17 2,47 3,17 3,47 4,17 4,47 5,17 5,47 6,17 6,47 7,17 7,47 8,17 8,47 9,178 9,578 10,25†8 † Ab Röderstrauer. | Dampfs strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. | 6,02*† 6,43* 7,13 8,13 8,58 9,28 9,56 10,28 10,58 11,58 12,33\$ 1,03 1,33\$ 2,03 2,35 2,03 3,33 4,03 4,33 5,03 5,33 6,03 9,33 7,53 7,33 8,03 8,33 9,03 9,33 9,55† 19,25† * Ab Maincerstrasse, |

Neroberg-Bahn (Bergfahrt.)

Vormittags: 6,43* 7,18 8,18 9,03 9,33 10,03 10,33 11,03 12,03 12,35.
Nachmittags: 1,05 1,35 2,08 2,38, 3,08 3,38 4,09 4,35 5,08 5,38 6,08 6,38 7,08†
7,38† 8,08* 8,38* 9,08* 9,48*
* Yom I. Jani bis 2. September. † Bis 22. September.

* Bis Albrechtstrasse, § Nur his Mainzerstrasse (Biebrich).

baden [Beausite] u.
Biobrich und umge-kehrtverkehrenden

Die Omnibusverbindung nach dem Waldhäuschen verkehrt von heute an an statt ab Sodanplatz, ab Walkmilhie.

Omnibus-Linie Walkmühle-Waldhäuschen.

Ab Walkmühle: 4, 5,30, und 6,30 Ubr Nachmittags. Ab Waldhäuschen: 4,45, 6, und 7,15 Uhr Nachmittags.

Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien Bierbrauereien Wiesb. Kronenbrauerei und Hypotheken: J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

Agenturen, Speditionen J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 L. Rettenmayer, Rheinstr. 21 H. Rühl, Luisenstr. 43

Hauptag, d, Goth. Lebens-Vers. Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28. W. Klotz, Adolfstrasse 3. F. Marx, Nachf., Kirchgasse

C. Ney u. Co., Walramstr. 32,

Ausstattungsgeschäfte: S. Guttmann u. Co., Weberg. 8, J. Weigand u. Co., Marktstr. 26.

Backer: W. Berger, Bärenstr. 2. Bettfedernhandlungen: R. M. Singer, Michelsberg 3.

Bierbrauereien:

Buchdruckereien:

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk. Buch- & Kunsthandlung. Fr. Bossong, Kirchgasse 45. H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3.

Burstenhändler: C. Wittich, Michelsberg 7.

Butter-u.Eierhandlungen Alfenide, Bronzewaaren: Butter-u.Eierhandlungen Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str.32 J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3.

Cigarrengeschäfte: A. Engel, Taunusstr.12,14u.16 M. Cassel, Kirchgasse 40. Colonial- und Spezerei-

waarenhandlungen: A. Engel, Taunusstr, 12,14u. 16. Ad. Haybach, Wellritzstr. 22. A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

Damen- und Kinder-Confection: J. Ittmann, Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. Louis Rosenthal, Kirchg. 65. J. Wolf, Bärenstr. 3. Droguenu. Chemikalien:

A. Berling, gr. Burgstrasse 12. (near the theatre.) Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25. Louis Schild, Langgasse 3. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30.

Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lahmeyeru.Co., Friedrichstr. 40.

Farben- und Firniss-Geschäfte: Rörig u. Co., Marktstr. 6.

Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst. 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-Installations-Geschäfte.: Nic, Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- u. Guttapercha-Waaren:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Handschuhfabriken. Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16.

Georg Schmitt, Langgasse 17. Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9, Hch. Wels, Marktstr. 32.

C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmacher u. Kammwaarenhandlungen: C. Wittich, Michelsberg 7.

Kohlen-u. Brennmateria lien-Handlungen: Kohlencons.-Ver. Luisenst. 24. W. Linnenkohl, Ellenb.-G. 17. W. Rau, Bleichstr. 19, F. Riehl, Schachtstr. 8.

Korbwaarenhandlungen C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7. Kurz-, Mercerie- u. Quineaillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19.

Landesprodukte: Jul- Praetorius, Kirchg. 28. Lederwaaren

und Reise-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leihbibliotheken: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3. Leinen-und Manufactur-

Waaren: Sonnenbergerstr. 53/55. Guggenheim&MarxMarktst.14. S. Guttmann & Co., Weberg. 8

Liqueurfabriken: A. Poths, Friedrichstr. ?. Material u. Farbwaaren: J. Bernstein, Wellritzstr. 25. Rörig & Co., Marktstr. 6. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Mechaniler-Fahrradhandlungen F. Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren: G. Eberhardt, Langgasse 40. Mode waarenhandlung. Gerstel & Israel, Langgasse 33

Möbelhandlungen: J. Ittmann, Barenstr. 4.
Ph. Lauth, Mauergasse 15.
A. Seebold, Marktstrasse 9.
J. Weigand & Co., Marktstr. 26.
J. Wolf, Bärenstr. 3.

Möbeltransporteure: J. & G. Adrian, Bahnhofstr, 6. L. Rettenmøyer, Rheinstr. 21. Heh. Meletta, Luisenplatz 1.

Singer Co., Act.-Ges. (vorm G. Neidlinger) Marktstr. 34.

Optiker: Rich. Petitpierre, Häfnerg. 5. Parfumerie- und Seifen-J. B. Willms, Wellritzstr. 5.

Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20. Photograph. Anstalten J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36.

Reisebureaux: J.Schottenfels &Co., Wilh.St.24

Sattlermeister: Heh.Schenkelberg, Moritzst.72

Schuhwaarenhandlung. Schuhwaarenhandlung.
Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paque, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co.,8
Schuhwaaren.

Schuhwaaren.

Strumpf-u. Tricotwasr .: L. Schwenck, Mühlgasse 9. R. & M. Singer, Michelsberg 3.

Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen: H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28, O.Schaad, Schwalbacherstr. 27.

Weinhandlungen: A. Engel, Taunusstr. 12,14u.16. Friedr. Marburg. Neugasse 1. Ch. Ritzel Wwe., Kl.Burgst. 12. J. Schaab, Grabenstr. 3. Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben: Rathskeller, im neuen Rathhaus

Loesch, Spiegelgasse 4. Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1. Parkhotel, Wilhelmstr. 30.

Hotel Metropole, Wiih.-Str. 8. Hotelz.schwarz.Bock, Kranzpl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30. Restaurants und Wein-

stuben: Curhaus-Restaur., Cursaalpl.28 Rathskeller, am Markt. Cafe&Rest.MetropoleWilh.-St. Nonnenbof, Kirchgasse 39. Zum goldenen Ross, Goldg. 7. Restaurant Engel. Langg. 4. Einhorn-Hotel, Marktstr. 30. C. Christmann, Weberg. 6. Museum-Restaur., Museumst. 4. Hotel Karpfen, Delaspeestr. 4. WienerCafeCentral, Bärenst. 4. Justiz-Restaurant, Moritzstr. C. Soult, Teutonia, Mauerg. 4-Schmidt, Krokodil, Luisenst. 37. ZumRodensteiner, Hellm. St. 10. Rest. Sedan, Seerobenstr. 2, Z. Oranienburg, Ecke Albrechtund Oranienstrasse,

ambrinus, Turnerheim, Hellmundstr. 25. Waldrestaurants und Ansflugspunkte:

Waldhäuschen, im Adamsthal Schweizergarten, Dambachthal 23/25.

Kronenburg, Sonnenb.-Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle, Unter den Eichen.

Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmühle bei Sonnenberg Wartthurm, schöner Aussichts thurm, Restauration.

Burgruine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Restauration. Schloss - Cafe, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor.

Zahnärzte: Dr. Piel, Adolfstr. 4 part. Zahn-Ateliers:

G

したからから

C

Œ

G

Möbel

Sountag

in gut bürgerlicher Musftattung.

Bolirte Betten mit hoben Sauptern von 100 Dit an, ladirte Betten von 48 DR. an, Dienftboten-Betten von 28 DR. an, Matragen von 10 DR. an, Strobfade 5 Dt., Dedbetten 16 Dt., Riffen von 6 DR. an, Robrtuble 3 DR:, große Auswahl in Kommoden, Rleideridrante, Berticoms, Schreibtifde, Cecretare, Buffets, Spiegelidrante, Sophas, Divans, Pluichgarnituren Tijche, Spiegel, elegante Schlafdimmers und andere Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Für meine Arbeit leifte ich fdriftliche Garantie Auf Bunich auch Bahlungs-Erleichterung. Transport frei Philipp Lauth, Manergaffe



Optiker und Mechaniker,

15 Neugasse 15, nächst der Marktstrasse. Lager sämmtlicher optischer Artikel.

Best eingerichtete Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen.

Stabil ist das neuerfundene Soblen vom Schukwerk se dauerkaft macht, dass sie mindestens Smal länger halten als gewähnlich. Kellesale Geldersparniss!



Zahlreiche Anerkennungen. 1 Dose Stabil sum Preise von 50 Pfg. reicht für 6 Paar Sohlen. Soblen.
Probedose
gegen Einsendang von
70 Pfg. in
Briefmarken.

no Donne ent-hâlt, Mk. 9,50, franko p. Casse, inverkânfer erzishlen ein gross-artiges Gesnhâft.

Keine Tintenflecken mehrl

Radierwasser,

das Beste auf diesem Gebiete, entfernt augenblicklich von Papier Tintenfacken, ganze Zellen ste, gleichviel ob mit schwarzer oder andersfarbiger Tinte geschrieben, (auch Copiertinte und Stempel-farben),

ohne irgend eine Spur zu hinterlassen.

Rin Flagon reicht
Jahre lang. Probe
franko gegen Einsendung von
60 Ffg. in Marken. Postkirte,
welche 50 Flagon enthält, franko
Mk. 8.50 netto Casse. Jeder Beamte, Studirende, Schüler, therhauptjeder Schreibende ist Ringer.

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26. Zu haben in Wiesbaden bei Louis Schild, Langgasse 3,

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart. Roynbrod

gemifchtes, belles Rornbrod 36 Big., Beiftbrob 40 Big.

Beizenmehl:

Viseizenmehl:

Blüthenmehl 5 Bib. à 17 Big., Borichnstmehl 5 Bib. à 16 Pf.

Anchenmehl 5 Bib. à 14 Big.

Bingapfel Bib. 38 Big., 5 Bib. 32 Big., Catiergelee 10 Pfb.-Eimer R. 1.90, fetalte Zwetschenmarmelabe 10 Pfb.-Eim. W. 2,35, feinste Obstmarmelabe 10 Bib.-Eimer W. 2,50.

Brima Kernseife Bib. 23 Big., bei 5 Bib. 22 Pfg.

Calatol per Schopp. 40 Big., Müböl per Schoppen 28 Big.

Calatol per Schopp. 40 Big., Müböl per Schoppen 28 Big.

Caranitet Reines Comeincichmalz 45 Big., 5 Bib. 42 Pig. Bu ber Lebensmittel-Conjumballe Biesbaben Jahnftraße 2.

hiermit gur gefälligen Renntnignabme, bag ich mein Barbier= u. Frifeur=Geschäft pon Dellmunbftrafte 5 nach

34 Nerostraße 34

verlegt habe und halte mid verehrl. Bublitum, fowie werthen Rachbarfchaft unter Buficherung aufmerffamfter Bebienung beftens empfohlen. Sochachtungsvoll 4175

A. Becker, frient

Redits., Straf= u. Concurs achen, Bertrage, Teftamente, Arrangemente, Gefuche, Stenerfacen, Agenturgeicafte und Auctionen beforgt fofort und

Jean Arnold.

Rechte Confulent, Agent u. Anctionator. Wiesbaden, Fau brunnenftrafie 8. Sprechstunden: 9-121/4, 31/3-61/3, Sonntage 10-12 llbr. 22 jährige Thatigteit in Rechtslachen.

Ersparniß für jede Haushaltung.

Emaillir=Werk Das Wiesbadener Rossi & Fischer

übernimmt die Wiederherftellung und Reu-Emaillirung bon reparaturbedürftigen emaillirten Ruchen-geschirren und Sausgerathen jeder Art, einschließlich Ginziehen und Emailliren neuer Boben, sowie auch bie Reu-Emallirung von gugeifernen Topfen und Gegenftanden. Die bon uns reparirten Gefchirre find fur ben Gebrauch den neuen völlig gleichwerthig ju erachten.

Die außerft magig geftellten Breife find in nachverzeichneten Sammelftellen gu erfahren.

Math. Roffi, Metgergaffe 3. Rob. Fifcher, Mauergaffe 12, 1 Stiege. Karl Schlid, Kirchgaffe 49.

Rarl Diebl, Safnergaffe 3. Rarl Schlint, Schwalbacherftrage 21. Chuard Böhm, Abolphitrafe 7.

30f. Bifcher Bive., Borthftrage 8, Bart. Bohnung.

Frau Minna Dorr Bime., Beiffr. 1, B.B. Bir bitten, bie zu reparirenden Gegenftande bei einer ber oben bezeichneten Sammelftellen gegen Empfangebeicheinigung abzugeben und bafelbft nach einigen Tagen gegen Rudgabe ber Beicheinigung wieber abholen

Wiesbadener Emaillir-Werk Manergaffe 12. Rossi & Fischer, Manergaffe 12.

Theob. Böttgen, Friedrichftraße 7. Willy Grafe, Bebergaffe 37.

Rarl Betrn, hirfcgraben 28. Jacob Suber, Bleichftraße 12. Abolf Deuft, Westenbstraße 1. Theod. Dendrich, Dambachtal 1.

Werke Broschüren Statuten Bonsbücher Preislisten

浓

Druckerei für Handel und Gewerbe

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers" Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden,

Kataloge Rechnungen Quittungen Visitenkarten etc. Briefbogen Mittheilungen Reise-Avise

Couverts etc.

Anfertigung von Drucksachen

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen

in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.

Jeder Inserent ob er nun hunderte oder Sabr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inferirt, follte fich an bie Annoncen-Expedition bon

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsorbres jeder Art für alle eriftirenben Beitungen ber Welt, Sachblatter, Ralenber ic, ju ben coulanteften Bebingungen beforgt Koftenvoranichlage, Inieraten. Entwürfe, Stigern ju Bilber-Reclamen, Beitungs-Cataloge auf Bunich. Badmannifcher Rath. Bromptefte Bedienung. Strengfte Distretion.

Mleinige Inferaten-Annahme fur "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illuftrirte Beitung", fomie fur eine Reibe anderer bervorragender Injertionsorgane bes 3ne und Muslandes.

Mile Gorten

Commer = Schulmaaren,

als Lafting., Segeltuch: 10. Schuhe u. Stiefelfür Damen, Berren und Rinder; ausgeschnittene Bantoffel, Spangen und Salbidube in ichwars und braun, in nur wirflich gebiegener, bauerhafter Bagre und befter Musführung empfiehlt in größter Ausmahl ju ben bentbar billigften Breifen bas Schuhmaaren-

Joseph Fiedler,

Danritineftrage 9, Ede ber Schwalbacherftr, Unfertigung nach Maaf. fowie alle Reparaturen gut, ichnell und billig.

. Ermst, Berrnidineider,

faulbrunnenftrage 9, 1. Stoch.

Anfertigung von herren- und Anaben. S. rderoben aller Art nach neueften Facons. Anguge nach Daas gearbeitet icon im Breife von Mt. 40.- u. bober.

Reelle und prompte Bediennug. 3478 Garantie für guten Gig.



wirkt flauneuswerth! Es todtet un:

übertroffen ficher und fonell jedwebe Art von ichabliden Infelten und wirb barum von Millionen Runden gerübmt und gefucht. Seine Mertmale find: 1. Die verfiegelte Glafde. 2. ber Rame "Bacheri".

Rieberlagen find überall bort, mo Bacherlin-Blafate ausgehängt find. 378

Reizend moderne Schmud = u. folide federmaaren

fauft man reell und anerfannt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Breife au bergleichen.

àl.

TIS.

en

II.

erjahre, ge

Belenenstr. 18 2 Et L, febr fcones moblirtes nmer billig gu verm, 1264*

Sonntag

Cognac-naturel

ans ber

Frankf. Cognac-Brennerei

Gebr. Mbler Chott,

ift garantirt reines Bein-beftillat u. wird bon argtlichen

Mutoritaten Buderfranten,

Bruftleibenben ze. beftens empfohlen. Bu haben per Flaiche Det. 3.50:

Dr. A. Grat, Langgaffe,

Carl Gro, Reroftrage,

Safnergaffe,

Reroftrage.

Peter Enders, Michelsberg,

D. Juds, Saalgaffe, Ede Bebergaffe, 3. Saub, Mublgaffe, Ede

5. Sees, G. Ader's Radf.

Th. Sendrid, Dambachthal 1,

Frang Sunger, Frontenftr. 28. Jumeau, Rirchgaffe 7,

5. E. Reiper, Banggaffe, & Rimmef, Ede Rober- u.

Bill. Alees, Ede Bothe-unb

Morinftraße, 3. Ang, Mheinftraße 79m

Carl & amb, Romerberg,

Fr. Laupus, Wirths Machf. Rheinftraße, 1776 C. 38. Leber, Bahnbofftr.,

Chr. Ritel ISwe., Ind. G. F. S. Scheurer, Rl. Burgfir 3. M. Both Nacht., Burgfir., Otto Sieberi, Martiftraße,

3. 28. Beber, Moribftr.

Flicklappen

S. Landau, Mengergaffe 30.

Rräftiger

aller Art zu haben bei

200 B

Wilhelm Deufter ir. berb., Ofenfeber und Buber mahnt Albrechtftrage 40. a

Gine alleinftebenbe, anfandige

Frau

fucht Siellung irgend welcher Art. Gefl. Offert. unter B. 47 an die Expedition biefes Blattes.

Goldgaffe 3 fann ein toliber Dann Schlaf-Belle erbalten 1268

Frankenstraße 28 1. Stod I., erhalt, reinl. Arbeiter Roff und Logis. 1267*

Rentables

Haus mit autgehenber Rieferei im Belle poiertel ift Gran beitshalber fofort gu bertaufen, bas. felbe eignet fich febr gut für Rutider ober Fuhrunteruehmer. Wellripftraße 32.

888888888 Unftändisches

Nädchen welches ju Saufe

ichlafen fann wird gejucht. Wellrisftr. 30, 2. 1.

"Triumph" Heisswasser-Apparat.

hne Berbichlange, bei guter Feuerung 40 bis 450 beißes Baffer ohne Gefahr. Ref. Berr Sofbaders meift. W Maldaner, Marftftrage 25. H. Brodt, Spengler- u. Inftallateur, Golb. naffe 3. 317

C C CO

19711 00



berg 14, Sth. Grtfb. Junge **Foxterriers**

Mueftattungen angenommen. Frau

Mnna Robel, geb. Silg, Romer

(reine Raffe) gu bertaufen. Rheinftrage 24, Geitenb. 1202*

Reelles Heiraths=

ba er am hiefigen Blate noch fremd, auf diefem Bege ein Madden, möglichft nicht unter 23 Jahre, welche fich gur Beichaftsfrau gut eignen murbe, behufe Berebelichung fenneu gu lernen. Bermögen ermunicht Offert. beliebe man unter D. 99 in ber legen. Anonym wird nicht berüdfichtigt. Discretion 571 Chrenfache.

Nerostraße 8|10 nabe bem Rochbrunnen, 1. Gtage, mobl. Bimmer ju berm.; auch an anft. Wefchaftefrl. m. Benf. 1265*

Saalgasse 3 1 St. hoch, erhalten Arbeiter Roft gefucht unb Logis. 1263* und Logis.

Borficht beim Trinfen!

In ber beißen Jahreszeit ift als Getrant falter Kaffee zu empfehlen. Um Erfrantungen borzubengen, sebe man bem Raffee Junger Mann, Anfangs ber 30er Jahre, fath., sucht, ba er am biesigen Mate.

Danie Befanntlich in guter Qualität aus Dr. Melling. hoff's Cognac-Effeng berftellt, bie in Originalflafden ju 75 Big. bei folgenden Firmen zu haben in Biesbaden bei Apothefer O. Siedert, F. Bernstein, W Gräfe, Brodt, A. Berling. 512b

Gin Bett in. Sprungr,-Matrabe. Dechett u. Riffen 55 M., 1 zweith. Rleibericht. (lad.), 28, 1 pol. 48, 1 einth. 16, Kommobe Erped, b. Blattes niedergu. 20 D., Berticom 30, Sopha 32, Ruchenfchr. 26, Dedbett u. Riffen frideniger. 20, Stifte, Stuble und Spiegel, 1 gr. Kinderbettft. 20., alles noch wie neu, fofort billig au pert.

Ablerftrafe 16a, Borberhaus 1. St. linfs.

Gin Mlädden

bom Banbe, von 15-17 3abre, Dotheimerftraße 58.

Residenz-Theater.

Conntag, den 20. Juni 1897. Abonnements.Borfiellung. Abonnementsbillets gultig.

Der arme Jonathan.
Operette in 3 Aften von S. Bittmann und 3. Bauer.
Mifter Banbergolb, ein reicher Amerifaner . Abolf Sieber. Jolef Conradi. Abolf Jorban. Sans Schwarte. Guftav Schulge. Lobias Quilly, Zmprefario . Albuin Unger. 3ba Bilhelma, Rubolf Bartat. Martha Rudloph holmes, Abvocat . . . Julius Cferminta. Abolf Stieme. Billy,) bebienftet bei Banbergolb Minna Michetti. Molly, Francois, Infpector . . Theob. Obermeger Big, Minna Agte. Stubentinnen ber Universitat Bofton Welicitas Benau Sunt, Emilie Refchtowis Grant, Frit Stuber. Cart Barth. Ein Reporter Ein Sausbeamter . Beorg Beder. Sheriff

Gafte im Baufe Banbergolbe. Befucher bon Monaca. Reger, Diener, Sindentinnen ic. Ort ber Sandlung: Der 1. Aft fpielt in Bofton, ber 2. Aft in Monaco, ber 3. Aft in einem Canbhaufe bei Rem-Port.

Beit: Gegenwart.
3m 3. Afte Einlage: "Das größte Unglüd ist der Mensch allein", gesungen von Josef Conradi.
Rach dem 1, und 2 Afte Baufe.
Ansang 7 Uhr. Ende nach 1/, 10 Uhr.
"Wonteg, den 21. Juni 1897: Abonnements-Borftellung. Abonnementebillets gultig. Bum 2. Male:

Der unglänbige Thomas.

LIEBIG

Company's FLEISCH-EXTRA

ist in jeder guten Küche unentbehrlich. 209b Man beachte den blauen Namenszug J. v. Liebig. Reichhaltige Auswahl in Schmud- u. Lederwaaren

(barunter flets Reuheiten) findet man anerfannt bei 3988 Ferd, Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Anslagen gu beachten.

Rönigliche Schauspiele. Sonntag, den 20. uni 1897. 141. Borfiellung.

- Mignon. Oper in 3 Atten. Mit Benutung des Coethe'ichen Romans "Bilhelm Meifter's Lehrjahre" von Richel Carro u. Jules Barbier. Deutsch von Ferb. Gumbert. Musteliche Leitung: herr Königlicher Rapellmeifter Schlar. Bilbelm Deifter berr Buff. Biegen.

. . Sotbario Frau Appelt-Bennarini . Berr Rowad. firl. B obmonn Berr Ruffent Derr Reumann Baron bon Rofenberg . . Berr Schreiner. Frl. Ulrich. Berr Grebe Bert Carl. Bert Binta Berr Rubolph Antonio, ein alter Diener Deutsche Burger. Bauern und Bauerinnen, Rellner und Rellnerinnen

Bigeuner und Bigeunerinnen. Schaufpieler und Schaufpielerinnen. Berren und Damen vom Sofe. Bediente. Italienifche Bauern Bothario Gere hermann Jeffen bon Wien, als Gaft.

(Ort ber handlung: Der 1. und 2, Alt fpielen in Deutschland, ber 8. in Italien, gegen 1790.)

Aft 1: Zigennertans, Arrangirt von A. Balbo. Ausgeführt von Frl. Quaironi, B. v. Kornagli, ben Damen Leicher, Brandt, huber und bem Corps be ballet.

Rach bem 2. Afte findet eine größere Baufe flatt. Unfang 7 1/2 Uhr. — Einfache Breife. — Ende 10 1, Uhr. Montag, den 21. Juni 1897. 142. Borftellung. Comteffe Guderl.

Bufifpiel in brei Aften von Frang von Schonthan und

Frang Roppel-Ellfelb. herr Rofé. Fri. Ulrich. Fri. Lüttgens. Clementine, feine Frau . Gilli, beiber Zochter . . Grafin hermance Trauchau . herr Schreiner. General Suwatscheff Horft von Reuhoff, sein Reffe Leopold von Mitterfteig, Babe-Commissar Rosa, Kammerjungfer der Gröfin Bengel, Diener beim Hofrath herr Robius. herr Reumann. Fr. Boffin-Lipsti. Derr Greve.

Baumann
Ort ber Handlung: Karlsbab. Beit: 1818.
Die neue Deforation und die neuen Requisiten find aus bem

Artier bes Königl. Theaters.

* Gräfin Hermance Trachau . Fri. Auguste Scholz.

bom Stadttbeater in Coln a. Rb., a. G.
Ansang 71/, Uhr. — Einsache Preise. — Ende 93/, Uhr.

Dienstag, den 22. Juni 1897 — 143. Borstellung.

Theodora.

| Ħ | Staatspaplere. |
|------|---|
| 4. | Reichsanleihe 103,45 |
| 81/s | do 104,15 |
| 8. | 00. 31,10 |
| | Preuss. Consols . 103,95 |
| 31, | do 104,05 |
| 3 . | do, |
| | Griechen 25,20 |
| an, | Ital. Rente 93,70 |
| M. | Oest. Gold-Rente . 104,80 |
| M. | Silber-Rente . 37,10 |
| 100 | Portug. Staatsanl. 97.00 |
| | do Tabakani. 94.00 |
| 6 . | |
| 9 . | Rum. v. 1881/88 . 101,10 do. v. 1890 89,70 |
| м | |
| | Russ. Consols 103,20 Serb. Tabakanl,- |
| | |
| 7 | . Lt.B.(Nisch-Pir.) -,- |
| 4 | Span, Sussere Anl. 64.00 |
| 50 | Türk Fund- 91,00 |
| 50 | do. Zoll- 94.50 |
| 10 | · Mark |

19/, do. 21,80 4º/, Ungar, Gold-Rente 104,50 4¹/₂ Eb. v. 1889 104,90 4¹/₃ Silb. £6,80 5°/, Argentinier 1887 74,00

Bank-Action. Deutsche Reichsbank . 159,20 Frankf. Bank Deutsche Eff.-W.-Bank 115,40 Deutsche Vereins- . 118,20 Dresdener Bank . . 159 60 Mitteldeutsche Cred.-B. 118 30 Nationalb, f. Deutschl. 144,80 134 50 185 70 Hypoth.
Württemb. Verbk. 171,00 Oest. Creditbank . 314,20 Bergwerks-Action. Bochum, Bergh,-Gusset, 166,00 Gelsenkirchener . . 173 50 Harpener 186,80

D. Gold u. Silb.-Sen. 257.50 | 3/." Oest. do. 1886 ———
Farbwerke Höchst .444.00 | 3°/. do. (Eg.-Nr.) 95.20 |
Glasind, Siemens . 219.00 | 8°/. Prag Duxer in G. 110,09 |
Intern, Bauges, Pr.-Act. 186,50 | 5°/. Rudolfbahn . 85,69 |
St. | 180,49 | 4°/. Gar. Ital. E.-B. 55,70 |
Blektr.-Ges. Wien 188,60 | 4°/. Mittelmeerb. stfr. 98,30 |
Nordd, Lloyd . 110,30 | 4°/. Sicil. E.-B. stfr. 90,50 |
Varein d. Oelfabriken 98,70 | 3°/. Meridionau , 60,10 | Intern. Bauges, Pr. Act. 186,59 | 5% Rudolibanu | 8t. | 180,49 | 4% Gar. Ital. E.-B. | 180,40 | 4% Mittelmeerb. stfr. | Nordd. Lloyd | 110,80 | 4% Sicil. E.-B. stfr. | Versin d. Oelfabriken | 98,70 | 3% Meridionau | Zellstoff, Waldhof | 227,50 | 3% Kursk, Kiew | 1 149,70 Pfalz. . . . 244,30 314,20 Dux Bodenbach . 63,12

60,10 59,60 68,40 2¹/₂ Portng. E.-B. 1886 64,60 4¹/₃ de. 400er 1889 84,— 8⁹/₄ Salonique Monast 57,90 54.30

Amerik. Eisnb.-Bds 6º/, Centr.-Pac, (West.) 99,30 6°/_e de. (Josq.) 106 70 5°/_e Chic. Burl. (Jowa.) 106 70 4°/_e de. 96,50 4°/_e do. Burl. - Quey. (Neaska-Div.) 89.50 6% Chic., Milw. u.St.P. 113,50 5% Chic. Rock. Isl. u. Pac. I.M. Est. u. Coll. 102,20 4% Denv.u. RioGrand I. cons. Mtg. 86,20 6°/e North. Pac. I. Mtg. 114,20 5°/e Oreg. u. Calif. I. 72.73 6°/, Pacif. Miss. co. 1. 6°/, West N.-Y. u. Pen- 106,— Loose.

Oreg. u. Calif. I. 72.70 Pacif. Miss.co. I. M. 77,80 in 1/2 -,-

Berliner Schlusscorrse.

19. Juni Nachm. 3,45. . 231,50 208,9 Darmstädter . . . Deutsche Bank . 157,00 204,10 Dresdener Bank Berl. Handelsges. 166, Russ. Bank . . Dortmund, Gronau Mainzer . Marienburger. Ostpreussen . . . Lübeck, Büchen . Franzosen Lombarden . . . Elbthal. Buschterader L. B. . 106,3 . 156,-41,00 Schweiz. Central Nord-Ost . 112,60 128,40 Nord-Ost . 93,20 Warschau, Wiener . . 100.90 . 134.90 102,80 Meridional 216.50 22,30 Laurahiltte . 168,60 Bochumer Gussstahl 106,2 . 16,21 Gelsenkirchener B. . 153,70 Harpener . . . 186,70

Unegug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaden

Sonntag

Geboren: Am 12. Juni bem Schloffergebulfen Philipp Rilbinger e. T., R. Sophie Johanna. — Um 15. Juni bem Taglobner Johann Reus e. T., D. Belene Chriftine Marie Johanna Mm 14. Juni bem herrufchneiber Deinrich horter e. S., Otto Emil. - Am 13. Juni bem Schuhmacher Deinrich Deidhaus mann Auguft Beil e. E., R. Angufte Emilie. — Am 13. Juni bem Taglobner Wilhelm Sturm e. G., R. Wilhelm. — Um 13. Juni bem Agl. Major hermann von Ballet bes Barres e. S.

Mufgeboten: Der Feldmebel Conrad Morgen bier mit Margarethe Glifabeth Rab ju Gedbad. - Der Gifenbreber Beinrich Carl Solte bier, vorber gu Franffurt a. D., mit Anna Maria

Raroline Bogelfang bier. Berebelicht: Der Raufmann Rarf Muguft Friedrich Robert Berner bier, mit Catharine Chriftine Cophie Debwig Schramm bier. — Der Deiger Friedrich Stabli ju Maing, mit Flora Schuffer bier. - Der Ingenieur Jojeph Guftab Beilig ju Frantfurt am Main, mit Lina Jung bier. - Der Zuhrwerfsbefiber Georg Beinrich Balther bier, mit Johanna Frieberite Beper bier.

Beftorben: Am 18. Juni ber Ruticher Jatob Gemricher, alt 53 3. 1 M. 22 T. — Mm 18. Juni ber Geheime Regierungs-rath a. D. Auguft Wilhelm Tafch, alt 66 J. 3 M. 7 T. Ronigliches Stanbesamt.

Fremden-Verzeichniss vom 19. Juni 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Gellhorn, Fr. m. Nichte Goslar Salomon Heppner, Kfm. Crefeld London Seifsen, Kfm. Magnus, Kfm. Elberfeld Sonneberg Martin, Kfm. Herzog, Kfm. Barmen Barmen Tienes, Kfm. Saarlouis Burtar m. Fr. Jordan, Fr. m. Tocht. u. Bed. Berlin

Hotel Adter

Dresden Hamburg Steuerland, Kfm Bahnhof-Hetel Crefeld Schlösser m. Fr. Mannheim Seibert, Kfm. Koch, Priv. Cannetadt Neihen Blaner, Kfm.

Kohlhaas, Frl Brüsseler Hef. von Wentzer, Beamter Reval Schwarzer Bock, Graf von Seckendorff

Dusseldorf

Overbeck, Frl. Rent. Berlin Strecker, Kreissecretär Soldin Schlotthauer, Fr Leipzig Zwei Böcke.

Dietrich m. Fr. Münster Dockenhuden Danielsen Muth jr. Limburg Matthi, Bürgermstr. m. Fr u. Hadamar 2 Kinderu Cölnischer Hof.

Göttingen Bennecke Heil, Fr. m. T. Tückelhausen Hadamar Liebert m. Fr. Uttech, Fr. Görlitz Herwigsdorf Reichenbaeh Doherr Schmitt, Kfm. Magdeburg Ohlwein Hotel Einborn.

Müller, Kfm. Levi, Kfm. Crefeld Frankfurt König, Kfm. Kreuznach Stolberg Hirtz, Kfm. m, Fr. König, Kfm. König, Frl. Schulte Pforzheim Pforzheim Schlagbaum Cramer, Kfm. Berlin Bachmann, Kfm. Berlin Holzappel, Kfm. Holz, Kfm. m. Fr Berlin Berlin

Elsenbahn-Hotel. Warzburg Werholdt, Stud. Warzburg Bücker, Student. Nietsch Berlin Berlin Neve, Frl. Bayer m. Tocht. Quedlinburg Harlecke, Kfm. Elberfeld Elberfold Wagner, Kfm. Berlin Kübach m. Fr. Luckau Köhler m. Fr. Berlin Loose, Kfm. Wesemann, Fr. m. Fam. Hildesheim

Breder, Kfm. Englischer Hot. Hirschler m. Fr. Jacobs, Kfm. Fischer, Fr. Priv. Badhaus zum Engel.
Koebke, Fr. m. 2 T. Dresden
Paul, Rent. m. Fr. London Richter Paul, Rent. m. Fr. Gorovenko, Fr.

Europäischer Het. Lietzau m. Fr. Angst, Kfm. Erbprinz. Gebhardt Darmstadt

Emrich Demen Hotevicar, Priv. Wolfringen Loevenich, Priv. Bruchmüller Zachmann, Frl. Frankfurt Siemen m. Fr. Duckheim Graner Wale.

Stobanis, Fr. Erauns v. Brands, Fri. Prohl m. Fr., Kfm. Danzig de Hoope m. Fr., Rent. Hang Jung, Dr. phil. Ancher Breuss m. Fam. München Abraham, Kfm. Cöln Leid, Kfm. Herford Rheinland, Kfm. Kirn Wetzlar Vahlkamp, Kfm. Wetzlar la Hay, Kfm. Niederlahnstein Becker Rüdesheim

Hersfeld, Kfm. Hotel zum Hahn. Keepp Kfm. m. Fr. Frankfurt Hotel Happel.

Berlin

Bersch, Ingen. m. Fr. Seidel, Kfm. m. Nicht. Berlin Schneider, Kfm. Augsburg Lefeber m. Fr. London Michels m. Bruder Hannover Stuttgart Nagel, Kfm. Cassel Walter, Kfm. Cassel Vogel, Kfm. Niemann, Kfm. Dresden Weinberg, Kfm. Elberfeld Schmitz, Kfm. Meyer, Kfm. m. Fr. Hamburg Perleberg

Hamburger Hof. Erfurt Surber, Rent, m. Fr. Rietscher m. Fr. Pirns Büscher, Fr. Fbkt. Caternberg Hetel Hohenzollern.

Soznowice Caplan m. Fr. Torces Neves m. Fr. St. Paulo Stortz, Frl. Mainz Büscher, Frl. Charlottenburg Charlottenburg Jeserich, Fr. Loeillot, Fr. Generalin Berlin Erkens, Geheimr. Schönberg

Hotel Kalserhot. Frankfort Neu, Frl. Düsseldorf Dietrich v. Hanecken, General m. Fr. u. Dienersch. Berlin Clagburgh, m. Fam.

San Francisco Kaiser-Bad. Poop, Director Schweedt Poop, stud, ant. Charlottenb. Rudloff, Lieut. Metz Braumann m. Fr. Stendal

Karpton. Aachen Gerz, Kfm. Lehmann, Kfm. Dresden B.-Gladbach Worthoff Hainer m. Fr., Gutabes.

Lendau Goldene Kette. Schuppan in. Fr., Rent. Berlin Weisse Lilien.

Alt-Mügeln Canitz, Pfr. Trübe Berlin Graudenz Grünberg Nürnberg Hölger Rambach, Fr. Gr.-Gerau Mees, Fr. Rosenheim Fr. schott. Essenheim Cassel Stern, Fr.

Hotel Mehler. Budapest Stürken m. Fr., Kfm. Bremen Mahlheim München Stahl, Kfm. Nurnberg Semrau, Offizier Ingel. Zastrow, Offizier Harburg Hotel Metropole.

Berlin Sawatoff v. Priem, Kammerherr, Major u, Flügeladjut. Rudolstadt Danzia Holst, Frau Frankfurt Ritzmann, Fr. Schött Cassel Lauer, Kfm. Hotel Miserva. Tilfs Malmstedt

Hotel National. Würges Simon, 3 Frl. Wittenberg Winsch, Fr. m. T. Dresden Meyer, Frl. Rent. Mapingen Reikert, Priv. Mannheim Faulstich, Ingen. Kyrits v. Bergt, m. Fr., Kfm, Essen Achenbach, Arzt

Erfurt, Schulz, Stat.-Vorsteher Herrmann, Fr. Edinborgh Müller, Rent. Christin Hoffmann, Fr. m. Gesellsch. Büchner, Directrise Bernburg Rent.

Nassauer Hof. von Neumann-Hanseberg, Fr, m. Bed. Berlin m. Bed. Stange, Frl. Gesellsch. Berlin Stange, Fr. Gescher von Neumann-Hanseberg Berlin

Christiania Wedén Bosner Nückel m. Fr. Werden Cöln Klug, Kfm. Stein m. Fr. Saarbrücken Cöln Bühler Demrath, Kfm. Cöin Heilbronn Levy, Kfm. Ammelburger Rudesheim Schlegel, Apoth, Burglernheim Leipzig Braud Bad Ems Wuttke, pr. Arzt Marburg Klein, pr. Arzt Happel, Dr. Marburg Marburg

Hotel St. Petersburg von Stolipine St. Petersburg Heck, 2 Frl. Priv. Halle Pfalzer Het.

von Amman Regensburg Burghard, Beamter Harburg Cöln Mayer m. Fr. Eischelberg m. Fr. London Frankfurt von Hayn, Kfm. Nordhausen Müller van Euper m. Fr. Landau Harftmann, Frl. Biebrich

Zur guten Quelle. nfeld Wilhelmshöhe Battenfeld Battenfeld, Fri. Wilhelmshöhe Becker, Frl. Wurz, Lehrer Wilhelmshöhe Leipzig Kaiserslautern Budian Wegner, Kfm. Cöln

Quisisana Tappenbeck, Frl. Bremen Horn, Rent. Frankfurt Reicher m. Fr. u. B. Sosnovice Frankfurt Globus, Fr. Rent. Sosnovice Maerker, Reg. Rath Rhein-Hotel.

Arenberg m. Sohn Berlin South-Afrika Edingburg Wathson, Mrs. Cöln Polak m. Gem.
Yr. Hamburg Wirths, Chem.
Halberstadt Barth, Major a. D. Amsterdam Leipzig Rhanen Frankfurt Friederica, Fr. Krafft, Fr., m. Tochter Bonn Wirths, Dr. m. Gem. Dietz Dietz Schreib Düsseldori Eder, Kfm. München m. Madame, Fam. u. Bedienung Paris Kühne m. Fr. Warmster Park

Hausmann m. Fr. u. Mühlheim Ingen. . Schlichter, Kfm. Frankfurt Gronau Bartrem, Gutsbes. Renhausen Michael m. Tocht. v. Zimmermann m Fr., Offiz. Hirschberg Vogler, Kfm. Elberfeld

v. Steinbock, Ritter-Gutsbes. Hornstein Königsdörfer, Kfm. Berlin Wolgram m. Fr. Berlin Hotel Rese. Elliott, Mr. u. Mrs. Newcastle Weisses Ross. Brettschneider, Ing. Winsch, Fr. m. T. Dresden

Thewalt, Fr.

Trier

Wittlich Schröder, Fr Schützenhof. Munster Kayser, Kfm. Oppenheim Kuhr m. Fr. u. T. Dortmund Ingelheim Chemnitz Fröbel, Kfm. Berlin Berner Pfaff Schaub, Fr. Reichenberg Fries, Fr. Rappolt, Priv. Reichenberg Karlstuhe Wolters, Fr. Frankfurt Schmit Naumann

Vischer, Kfm. Augsburg Weilbach Muth Sossenheim Schmidt, Fr. Badhaus zum Spiegel. Samkovy, Kfm. Antscherl, Fr. Leipzig Chemnitz Ristow Amberger m. Fr. Schneider m. Fr. Coblenz Giessen Kiel Lehmann m. Fr. Ems von Johannsen M Rheydt Raither, Fr. Havre Puppel, Fr. Marien Weisser Schwan.

Tilfs Malmstedt Clemens, Fr. Hetel Schweinsberg. Canel Cassel Linden, Dr. med. Berlin Stettin Lorenz, Fr. m. K. Amsterdam

Hotel - Restaurant Stelzenfels. Schwetzingen

Hotel Tannhäuser. Dohrmann m. Fr. Havelberg Hamburg Endo Marx m. Fr. Hermsdorf Hubner, Priv. m. Fr. Erfurt Schmidt m. Fr. Bremen Wachenheim, Kfm. Mannheim Winkelhaus, Kfm. Aschen Darmstadt Hartmann, Fr. m. S. Kreuznach Campes, Frl. K Seifert, Kfm m. Fr. Gurski, Kfm. m. Fr. Kreuznach Berlin Stolp Engel, Kfm. m. Fr. v. Soheren, Kfm, Bremen Cöln Neubauer, Fbkt. Heikaus, Revisor Neustadt Nauwied Lahr Schengbier, Kfm. von Meyer Gross, Kfm. Lipnik Beuthen Stuttgart Loes, Fbkt. Teschke, Fbkt Düsseldorf Kreuznach Henningsen, Frl. Müller, Rudesheim Weiskirchen Mass, Kfm. Scheidig, Fr. Priv. Nürnberg Igler, Fr. Priv. Nürnberg Numberg Loes jr., Kfm. Luippold, Kfm. Stuttgart Nurnberg Taunus-Hotel.

Baden Kannolt, Rent. Jahn, Fr. m. Tocht. Limburg Lennep Müller, Kfm. Langenau Probst m. Fr. Lückerath M.-Gladbach Bergmann, Fr. Rent. Crefeld Cöln Willmann, Heynen, Kfm. Antwerpen Vos, Kfm. Antwerpen Hobze, Kfm. m. Fr. Berlin Geissler m. Fr. Detmold Campagne m. Fm. Amsterdam Assmann, Fbkt. Lüdenscheid Goldschiener, Kfm. Düsseldorf Schagen, Refr. Dösseldorf Marieuburg Küster, Kfm. Marienburg Breda Woelke, Banq. Rees, Rent. Uerdingen Weuss, Apoth. Lamberts, Rent. Elberfeld Braunfels Goerehel, Major Winicke, Kfm. Hannover Düsseldorf Einwald, Kfm. Lindau, Kfm. Magdeburg Hirschberg von Luthwitz von den Knesebeck, Offizier Hirschberg

Rothe, Kfm. m. Fam. Erfurt Hotel Union. Frankfurt Ziss, Koch Wittner m. Fr. Berlin Pinckert, Kfm. Hotel Victoria.

Weinthal m. Fr. Scheveningen Jüderbog Herrmann m. Fr Renhausen Browne, Mrs. Karlsruhe London Schwerin Armitane, Miss London Charlottenburg von Jahn Jones m. Fr. Long m. Mrs. Wilkens-Barre Kolkmayer m. Fr. Amsterdam Hamburg Hauschild m. Fr. Ludwigslust von Koppelow Hilgenberg m. Fr. Essen Milton m. Fam. u. Bd. Cairo Archer, Miss New-York Sheldon, Miss New-York Burns m. Mrs. New-York Port Elisabeth Driscott Leipzig Reichenbach, Frl. Leipzig Gumbrecht, Frl. Rugen Sehtuff, Amtsrath van Tonkens m. Fr. Staphout Haarhaus, Dr. Barmen Nourneg v. Baumbach, Offiz. Barmen Bruchsal Heidelberg Böhm, Stud. Stöckmann m. Fam. Ruhrort Maul m. Tocht., Buchdr.-Bes. Leipzig Chicago Nilsson, Direct Hotel Vogel.

Wertheim Dortmund Beehtel m. Fr. Düsseldort Aachen Düsseldorf Derichs Berger m. Tocht. Klingelbach Plettenberg Conradi, Pfr. Klump Jaeger, Kfm. Rügenwalde Ruhrort Engels, Kfm. m. Fm. Ruhrort Buffalo Kirkland Berlin Buschen, Kfm. Essen Mailand Buse, Kfm. Essen Brüssel Elbing Trapp, Kfm Marienwerda van der Elst Dedemsyaost Engels m. Fam. Rubrort Linköping Löber, Beamter Karlstad Trost m. Fr. Bremen Dortmund Bayreuth Alf Döring, Hauptm. Dresden Geburck, Oh.-Postsecret. Breelau

Vier Jahreszeiten. Kriebstein Niethammer Niethammer, Fr. Kriebstein Beimel m. Fr. Jacobs, Kfm. New-York Fischer, Fr. Fricker, Dr. Hotel Weins

Blass, Director Junius, Kfm. Hörde Woll, Kfm. Landau Leonhard, Fr. m. Tocht. Landau Pfetsch m. Fr. Karlsruhe Petri m. Fr., Rechn.-Rath

Darmstadt Lang, Eisenb.-B. Luxemburg v. Hodenberg, Priv. Hannov. Gottschalk Breslau In Privathäusern. Pension Becker.

Mannheim Stier m. Nichte Grosse Burgstrasse 8. Stieler von Heydehampf, Magdeburg Lieutenant Graf zu Bautzen, Lieutenant Sondershausen Frankfurterstrasse 12.

Schleith, Maler Wiesleth Geisberg Beckmann, Rent. Salzwege. Magdeburg Neid, Rent. Magdel Kapellenstrasse 6, 1. Gebhardt m. Fr. Duderstadt Hewitt, Miss Leberberg 10,

Geissler, Fr. Rent. Chemnita Lindner, Fr. Rent. Chemnitz Guiltcher, Fr. Budapest Guiltcher, Dr. Och New-York Pension Margaretha, Odessa Chicago Nürnberg &Buchler, Miss Odessa | Seriani, Priv.

Villa Montana, Wattendorff, Offiz. Stuttgart Pension Nerothal. Fenwick, Frl. London Burchardt, Fr. Hptm. Berlin Nicolasstrasse 3.

Grossmayer, Frl. Lehrerin Denver-Colorado Grossmayer, Frl. Pianistin Denver-Colorado Villa Roma. Sackelt, Mrs. New-York City

Sackelt, Miss. New-York City Sackelt, Miss. New-York City Villa Siesta. Meerane Ouans, Kfm. Werdan Modes, Kfm.

Sonnenbergerstrasse 9. Friedheim m. Fr. Lond Idsinga, Frl. Rent. den Haag Heunisch m. Fr. San Francisco van der Pol, Kfm. Antwerpen Florenz de Smistzki, Frl. Cöln-Nippes Maceoski Villa Victoria.

Hewitt, Mrs. Rent. London Wilhelmstrasse 22. Krämer, Fr. Rent. Chemnitz Corcilius, Frl. Priv. Weilburg

Schuhwaaren-

Versteigerung. Montag ben 21. Juni cr., Rachmittage

Hihr anfangend, werben in bem Gaale gum Rheinischen Hof.

Manergaffe 16, dahier, große Parthie Schuhwaaren

Berrenftiefel aller Art, Damen-Rnopf=, Schnute, Bugftiefel und Schube, gelbe Stiefel und Schube, Rnaben und Dabchenftiefel, barunter Safen und Schnurftiefel, fowie eine Barthie Rindericute gegen Baargahlung öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Schröder, Gerichtsbollgieher.

Jørnelitische Cultus=Gemeinde.

Da bie fechsjährige Amtsbauer bes herm Dr. Leopold Seligsohn als Berstandsmitglied unferer Gemeinde bemnachft ablauft, wird hiermit eine

Gemeinde-Versammlung im Gemeinbejaale, Schulberg 3, auf Countag. den 27. Juni er, Bormittage 91/,—11 Uhr, jur Bornahme einer Reuwahl anberaumt, ju welchet

Die Bemeindemitglieder hiermit höflichft eingeladen merben. Die Lifte ber ftimmberechtigten Gemeindemitglieder vom 14 .- 21. bs. Dits. im Gemeinde Bureau, Emferftrage 6 gur Ginfichtnahme offen.

Wiesbaden, ben 9. Juni 1897. Der Vorftand der israel. Cultusgemeinde. Simon Deg.

Bemeinsame Ortskrankenkasse an Wiesbaden.

Bu ber gemäß § 53 letter Abjan bes Raffenftotuts am Montag, ben 21. b. M., Abende 1/29 11hr, im Wahlfaale bes neuen Rathhaufes babie ftattfinbenden außerorbentlichen Generalverjamm Itting merben bie Bertreter ber Arbeitgeber, fomie bie jenigen ber Raffenmitglieber hierburch eingelaben. 4133 Tagesorbnung.

Statutenanberung. Bies baben, ben 9. Juni 1897. Ramens bes Raffenvorftanbes: Der Borfibenbe: Carl Schnegelberger.

1000 Mädchən!

hausfrauen, Wafcherinnen zc. -- und ficher noch viele, viele mehr! - majden beute immer mit Luhu's Baid' Sgreat - Batent in 14 Staaten -, weil fie ben-felben als bas bequemfte und mirtfamfte ber mobernen Bafdmittel, erfannt haben. Wer einmal verfucht, fauft gerne wieber 1/2 Bib.-Schachtel a 15 Big. beim Colonials maaren-Sandier.

But In- und Ausland fiets mit golbenen Mebaillen, Bufignientreugen, Chrenpreifen ic, preisgefront!

Sette &

141

Derru unitglieb mit eine nntag

welcher werben. ritglieder Burean, neinde.

jenftatute 9 11hr, ejamm wie dies

erger.

e bent fauft tonials. aillen,

nid.

twerpen Florenz -Nippes

ng. ittage

Safen. erichuhe t ftatt.

1 11hr.

alle

4132

biele,

Einmaliger Kursus

Kreidezeichnung

Rünftlerische Ausführung.

Nach eigner bewährter Methode ertheile einer bestimmten Anzahl Schüler und Schülerinnen, die erwas Borbildung im Beichnen haben, in furgefter Beit und gegen mäßiges donorar. Anmeldungen fofort erbeten. - Dinfter-Ausstellung bei Ed. Bagner, Mufitalien- und Runfthandlung am Martt, Franz Boffong, Rirchgaffe, Bergolder Steiner, Langgaffe, Automat-Ausstellung, Taunusstraße 22.

> C. Heinrich, Portrait-Maler, Röberallee 32.

Afelier für Schildermalerei.

Schriften aller Art

auf Solg, Metall und Glas, in der eleganteften und foliden Aus-führung bei billigen Breifen.

Lieferungen von Glasbuchftaben, Bahlen und Schriftzeichen

in Gold, Gilber und allen Farben in folider Ausführung.

Atelier:

Langgasse 53, Part. – Webergasse 46, Bart.

K. Krebs.



Verentl. Publikum zur Hadricht,

maßigen Preifen.

Butter Abichlag !!!

95 Big. Frifche Guffrahmbutter bei 10 Bib. 90 Big.

Beliebte Rofenbutter Mt. 1.15. Borgugl. Marmelabe Bib. 25 Bf., 10 Bfb.-Eimer M. 2.

Männer-Athletenclub

"Deutsche Eiche".

J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Roberftr. 19.

Countag, ben 20. b. Mts., Rachmittage

med ber Reftauration "Bur Walbluft" Platterftr

Ballgesellschaft Wiesbaden.

Die Rheinfahrt ist der Witterung

Der Borftand.

Das Comité.

Bu jahlreichem Bejuch ladet ein

wegen verschoben.

Geff. Anmeldungen erbitte hierfelbit.

Rhein, Apfelgelee, Flora-Marmelabe.

Bienenhonig Dit. 1 .-

4 Hhr:

baß ich den feither für Beren Hugo Grun ertheilten Rabfahr : Hinterricht in ber "Mannertnenhalle" auf eigene

Rechnung übernommen habe, und ertheile

Mjolden für Damen und herren gu

C. Kohlstädt, "gur Mannerturnhalle."

16 Platterftrafe 16,

Frankfurter Hypothekenbank.

20. Juni 1897

Bei ber am 16. Juni 1897 vor Rotar flattgehabten Berloofung find von unferen Pfandbriefen Serie XII und XIII die folgenden Rummern jur Rudgahlung auf ben 1. Ottober 1897, mit welchem Tage die Berzinfung endigt, gefündigt worden. Es beziehen fich diese Rummern auf fammtliche Literae, also auf alle Stude, welche eine ber Rummern tragen.

90. 201, 266, 391, 402, 496, 498, 551, 814, 926, 930, 992, 1108, 1167, 1219, 1250, 1300, 1324, 1498, 1604, 1620, 1631, 1667, 1759, 1850, 1877, 1998, 20355, 21022, 21223, 21315, 21340, 21879, 22172, 22369, 23024, 23042, 23685, 24060, 24194, 24322, 25285, 25410, 26088, 26597, 27003, 27523, 27779, 28399, 28536, 29429, 29454, 29593, 29999, 60297, 60378, 61204, 61470, 61629, 62884, 63143, 63274, 63683.

Die Rudgabtung biefer beute gefündigten Bfanbbriefe erfolgt vom 1. Ottober 1897 ab. Auf folde Stude, welche erft nach bem 31. Ottober 1897 gut Einlofung gelangen, wird für die Zeit vom 1. Ottober 1897 ab bis auf Weiteres ein 11/20/eiger Depofitialgine bergütet.

Mus früheren Berloofungen find noch rüchftanbig : Gerie IX.

2it. N. Ro. 3068.

4461, 4462, 7247. 3048, 3049, 3050.

R. . 3328, 4305.

3290, 5000, 5368.

Serie XII. Sit. N. Ro. 2670, 3606, 6143, 7655, 7656, 9977, 17548, 18486, 18494, 18674, 18675, 30206.

2tt. O. 9to. 3156, 3157, 3615, 3929, 5339, 6028, 7603, 10318, 13793, 15023, 15128, 16118, 16728, 17100, 17241, 17425, 17614, 17757, 18587, 18635, 19114, 19752, 19755, 30738.

2tt. P. Ro. 2410, 3423, 4092, 4279, 5677, 7610, 7668, 9826, 10431, 11097, 11172, 11682, 11683, 11735, 11781, 12233, 12285, 13219, 13220, 13304, 16227, 16237, 16757, 17115, 17116, 17271, 17373, 17409, 13429, 17892, 17947, 18121, 18406, 18587, 18588, 18630, 18657, 18756, 19000, 19152, 19218, 19870, 19443, 30202, 30458.

2tt. R. No. 3579, 4053, 4561, 5199, 6531, 6824, 7690, 8038, 8468, 8665, 8947, 9845, 10091, 10154, 10751, 11238, 11900, 12245, 12732, 16347, 17742, 17890, 18062, 18063, 18125, 18374, 18511, 18543, 18606, 18703, 18734, 18759, 18760, 18873, 18934, 30128, 30183,

2it. Q. Ro. 2828, 3636, 4667, 4668, 4747, 6438, 6450, 8840, 9836, 10765, 10830, 10992, 11897, 12291, 12320, 12334, 12575, 12881, 12964, 12965, 13087, 13160, 13631, 13743, 18747, 13847, 14053, 14089, 14201, 14793, 14953, 16214, 16586, 16599, 16693, 16696, 16728, 17146, 17190, 17232, 17260, 17344, 17834, 17990, 18242, 18326, 18327, 18389, 18646, 18654, 18708, 18709, 18742, 18860, 18899, 18931, 18932, 18958, 19252, 19283, 19463, 30225.

Serie XIII. Lit. R. No. 22247, 22263, 25070.

25061, 29549. Die fettgebrudten Rummern find uns als abhanden getommen bezeichnet.

Die Ginlöfung erfolgt in Frantfurt a. Dt. an unferer Ruffe, auswarts bei unferen Coupons-Gintöfungsftellen, insbefondere in Biesbaben bei herren Marcus Berlé & Co.

Chenbafelbft wird auf Bunich ber Umtaufch ber berlooften Stude gegen 31/20/oige Pfanbbriefe gum Tagescours bejorgt.

Die Controle über Berloofungen und Runbigungen unferer Pfunbbriefe übe . nehmen wir auf Antrag toftenfrei; Antragsformulare, aus welchen bie Bedingungen erfichtlich find, tonnen an unferer Raffe, fowie bei unferen Ginlofungeftellen bezogen werben. Frankfurt a. Dt., ben 16. Juni 1897.

Frantfurter Supothefenbant.

Inbiläums-Jeier

Unffanischen Feld-Artillerie-Regiments Ur. 27

Golbgaffe Rr. 2a, tint Generalversammlung berjenigen Berrn ftatt, welche bein borgenannten Regiment als Referbes Offigiere, Sanitats Offigiere, Beamten, Unteroffigiere und Mannichaften angehört ober ben Feldgug 1870/71 bei einer der noch beim Regiment ftehend aus: befindlichen Ctammbatterien (3., 4., 5. und 6. fcweren 3., 4. und 5. leichten Batterie, Deff. Feld-Art. Regts. b. 3. in Maing ftattfindenden Feier bes 25 jahrig. Stiftungstages bes Regiments Theil nehmen wollen. Bu biefer Generalverjammlung labet ber unterzeichnete provijorifche Festausichuß für Biesbaden boflichft ein und bittet zugleich um regfte Betheiligung an berfeiben. Tagesorbnung:

1. Bericht über bie bisherige Thatigfeit bes proviforifchen Festausichuffes ;

2. Babl bes befinitiven Reftausichuffes; 3. Befprechung und Befchluffaffung betr. bie Theilnahme an ber Feier. Wiesbaden, 12. Juni 1897.

Der proviforifche Festandichuft. Namens besfelben: Dr. jur. Scholz, Rechtsamwalt.

Anerfannt vorzüglich ift Marte Ur. 18 Sanshalt-Thee per Pfd. M. 2.40 pon Julius Steffelbauer, Langgaffe 32 im Ablet.

Wegen Weggng berfteigere ich nachften

Sonntag, ben 20. Juni b. 38., Rach: Dienstag, ben 22. Juni er., mittags 3 Uhr, findet ju Biesbaben in dem oberen Morgens 91/, Uhr und Nachmittags 21/, Uhr Saale des Restaurants "Zum Dentschen Hof", anjangend, im Saufe Dienftan, ben 22. Juni er.,

Wörthstraße 7,

Barterre. bas Inventar aus 5 Bimmern, Ruche te., be-

3 vollft. Betten, 1 Garnitur, bejt, aus Gopha, effel und 3 Stuhlen, 3 Rteiderichrante, und andere Rommoden, Confolen, runde, obale, vieredige, Dahs, Rauch., Ripps, Rachts und Ausgieh Tifche, 1 Singer Rahmafdine, Bandtuch und Rleiberhalter, Schreibtommobe mit Spiegelauffat, Copha, Bettzeug, Teppiche, Borlagen, Garbinen, Bortieren, Regulator, Spiegel mit Erumeaur und biv. fl. Spiegel, Bilber, Spiegel, Lampen, vollft. Ruchen-Ginrichtung, als: 2 Ruchenichrafte, Tifche, Stube. Ablauf- und Ruchenbretter, Betroleumberd, Glas, Borgellan, Ruchen- und Rochgeschire und noch vieles Undere mehr

öffentlich meifibietend gegen Baargablung. Wilh. Helfrich, Auctionator u. Tagator, Grabenftraße 28.

Gebrauchte Federrolle

(bis 20 Centner Tragtraft) billig gu vertaufen 1237. Biebrich, Wiesbabenerftrage 33

4239

Befchaftslofal: Quifenftrage 17,

neben ber Reichsbant. Borgügliche und billige Bezugsquelle für Brenn- Rhel materialten jeder Art, als: Melirte Ruft- und ba finden Sie Briquette, Coate, Angunbeholg. Der Borftanb.

> ere: Exportbier

Sonntag

aus ber Brauerei Buding Frantfurt a. Dt. Bilfener Brauart); ber erften Gulmbacher Aftienbrauerei, Eulmbach, (buntel); der Brauerei Jos. Sedlmayer, jum Leiftbrau, München; des Burgerl. Brauhauses Bilsen; Pale Ale und extra Staut von Bass & Co., London.

Lagerbier

ber Biesbadener Brauerei-Gefellichaft und Mainger Aftienbrauerei.

ff. Berliner Tafel-Beifbier empfiehlt in gangen u. halben Glaichen und Gebinben die

Bierhandlung von Franz Hunger, frankenstrake 15.

Blafdenbier-Sandlung

W. Hohmann, Wiesbaden,

23 Römerberg 23,

empfiehlt bie anertaunt vorzüglichen, garantirt reinen Export- und Lagerbiere ber Mainger

Metien-Bierbrauerei in bell und buntlen Qualitaten bei ftets frifcher & ullung und billigfter Bebienung.

Lieferung frei ine Sane. 393 Biebervertäufer erhalten Rabatt.

Telephon Ur. 564. ର୍ଗ ବର୍ଷ କର୍ଣ୍ଣ ପ୍ରଥମ ପ୍ରଥମ

August Knapp, Flaschenbier-u.Mineralwasser Handlung

empfiehlt fich zur Lieferung von vorzüglichem Culm-bacher Exportbier, Brima Lagerbier ber Wied-babener Brauerei Gefellschaft und ber Mainger Actien Brauerei fowohl in Glafden ale in Gebinben, natürlichem Ober- und Rieberfeltere Mineral-

Beftellungen burd bie Boft merben prompt 3542 effectuirt.

Ariegerverein

Karten gur Benugung des Schwimmbades im Augusta-Bictoria-Bab, à 35 Bfg., tonnen von unseren Mitgliebern und deren Angehörigen bei ben herren Emil Rumpf, Saalgaffe 18, und Bilh. Dorn, Michelsberg 8, entnommen werben Der Borftanb. 4209

32 Pfg. Malgkaffee mit 2 Löffel bei 10 Pfb. 31 Pfg. Malgkaffee lofe 16 Bfg., Kornkaffee 12 Pfg. 65 Pfg. gebr. Kaffee per Pfb. 70, 80, 90 und 1.00. Mt. 1.20 gebr. cand. Java Berl bei 5 Pfb. Mt. 1.15 BeffereCorten eig. Bren. friid p. Bfb. 1.40, 1.60 bis2.00 Cacao p. Pf. M. 1.20 bis 3.00, Thee p. Bf. M. 1.20bis6.00 J. Schaab, Grabenftr. 3, n. Roder 1491.



Sensation maden bie neuerfunbenen

Original Schweizer Mark Goldin - Remontoir - Uhren.

(Savonnette) mit Sprungdeckel. (Saronnette) mit Sprüngesens.
Tiefe übren find vermöge ihrer pra htvollen und eieganten Ausführung von echt geidenen Uhren nicht zu unterscheiten. Die wunderdar ziseltren Erhäufe dieben immerwährend ablolut unverändert unt wird für den richtigen Gang eine Sjährige schriktlices Garantle geleistet. Prois per Stück 10 Mark. Liezu possende echte Goldin-Uhrfetten, Honote, warquis oder Ganzerlagen per

Sports, Warquis- ober Cameriagon pet Geld's Mark. Su jeber Uhr Leberrutteral gratts. Musichieftich ju bezieben burd beb GentraleDepot

Alfred Fischer, Wien, L. Adlergasse Sr. 12. Berjanbt per Radnahme jolfrei. - Be Richtconvenieng Gelb jurad.

Intereffirt

ein erfiflaffig elegant gebautes Fahrrad, fo befuchen Gie bas

Rheinische Fahrrad-Versandthaus



Heckarfulmer Pfeil-Räber, Alliance-Werke-Räder (Suftem american) englische Jumber-Räber, ameritanifche Spalding-Räber u. a. m.

Franz Vetterling, Wiesbaden, Jahnstraße 8

Reparaturen u. Renban. Gigne Batente. - Gigne Bernidelung. Große Musftellung in Erfantheilen und Utenfilien. En detail. Telephon Nr. 535. Damenrader. Specialitat:

Große geschloffene Rabelbahn mit Sinderniffen an der Schierfteinerftrage rechts 3a fteht jur fälligen Benugung offen.

Wiesbadener Haustelegraphen=Fabrik

Hammer & Kratzenberger,

Wiesbaden, 37 Langgasse 37,

empfehlen sich zur Anfertigung aller in ihr Fach schlagenden Arbeiten, als: Haustelegraphen, Telephon, Blitzableiter und

Sprachrohranlagen.

Specialität: Bau, Füllen und Laden von trausportablen Accumulatoren jeder Grösse.

Installationsbüreau für electrische Beleuchtung und Kraftübertragung im Anschluss an das hiesige städt. Electricitätswerk, sowie für eigenen Betrieb.

Reichhaltiges Lager aller Ersatztheile. - Musterzimmer zur gef. Besichtigung. Sämmtliche Reparaturen. Reelle Bedienung.

Streng solide Ausführung. Kostenanschläge gratis.



Prämiirt Wieshaden 1896.

Unserer werthen Kundschaft hierdurch zur gefl. Kenntnissnahme, dass sich unsere Tabak- und Cigarretten-Fabrik "Menes"

15 Webergasse 15, 1. Etage, (im Hause des Herrn L. Blach)

befindet. Durch die bedeutende Vergrösserung unserer Fabrikräume sind wir nunmehr in der Lage allen Wünschen unserer werthen Kunden, sowie werthen Herrschaften auf das Prompteste und Schnellste gerecht zu werden.

Specialität: Anfertigung von Cigarretten auf Bestellung nach beliebigem Geschmak und in jeder gewünschten Form. Täglich frischgeschnittene Tabake in der Preislage von M. 2-25, pro Pfund. Egyptische, Russische, Türkische Cigarretten von M. 1-12, per 100 Stück. Patentamtl. gesch. Hygienische Cigarretten.

M. & Ch. Lewin,

Fabrik: Webergasse 15, 1. Et. Laden: Langgasse 31. Filialen in Mainz, Gr. Bleiche 2, in Darmstadt, Elisabethenstrasse 31.

bes

Nass. Kunstvereins

im Rathhaufe gu Biesbaben. Gintritt 50 Big. Geöffnet täglich von 10-6 Uhr. Dauerfarten 2 Marf. Schluß am 27. d. Mts. 23

Reisend moderne Samuk-n. folide Lederwaaren fauft man reeft und anerfannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Breife ju bergleichen.

Specialiät: Aecht chinesische das Pfund von MK. 2 .- an bis zu den felnstell Sorten.

Chr. Ritzel Wwe. Nachi-Telephon 399.

Rotationedrud und Berlag: Biesbabener Berlags Ants Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redattion: But politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Redacteur Fries hannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: bon Behren; fur ben Inferatentheil: Mug. Beites